

Jahresbericht zum 31.12.2023

HANSAeuropa
HANSAinternational
HANSArenta
HANSAsecur
HANSAzins
HANSAdefensive
HANSAertrag
HANASmart Select E
HANASmart Select G

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Geschäftsführung.....	3
HANSAeuropa.....	4
HANSAinternational.....	46
HANSArenta.....	77
HANSAsecur.....	111
HANSAzins.....	127
HANSAdefensive.....	144
HANSAertrag.....	171
HANASmart Select E.....	191
HANASmart Select G.....	226
Allgemeine Angaben.....	248

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung der OGAW-Fonds

HANSAeuropa

HANSAinternational

HANSArenta

HANSAsecur

HANSAzins

HANSAdefensive

HANSAertrag

HANSAsmart Select E

HANSAsmart Select G

in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht HANSAeuropa für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023:

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des europäischen Aktienfonds HANSAeuropa ist die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger unter Berücksichtigung von Ausschüttungen. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte europäische Aktien, die vorzugsweise in Euro, aber auch in Fremdwährungen notiert sein können.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 75% und 100% des Fondsvermögens schwanken.

Die Titelselektion erfolgt weitestgehend nach fundamentalen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung rendite-, ertrags- und wertorientierter Kriterien.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Portfoliostruktur + Wertentwicklung

Portfoliostruktur*)

Assetgruppenstruktur 31.12.2023:



Assetgruppenstruktur 31.12.2022:



Branchenstruktur 31.12.2023:



Branchenstruktur 31.12.2022:



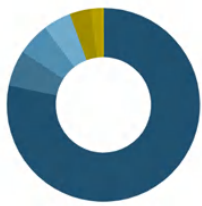
Länderstruktur 31.12.2023:



Länderstruktur 31.12.2022:

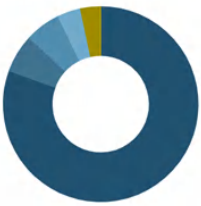


Währungsstruktur 31.12.2023:



● Euro	78,3 %
● Britisches Pfund	6,0 %
● Schweizer Franken	5,5 %
● Dänische Krone	4,7 %
● Norwegische Krone	3,5 %
● Schwedische Krone	2,0 %

Währungsstruktur 31.12.2022:



● Euro	80,6 %
● Norwegische Krone	6,3 %
● Schweizer Franken	5,9 %
● Schwedische Krone	3,9 %
● Dänische Krone	3,3 %
● Britisches Pfund	0,0 %

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Hinsichtlich der Branchenallokation weisen Industrieunternehmen und Finanzdienstleister zum Jahresultimo 2023 unverändert zum Berichtszeitpunkt des Vorjahres die höchsten Anteile im Fonds auf. Die größten Verschiebungen gab es innerhalb des Konsumsektors und bei Grundstoffen. Während sich der Anteil an Basiskonsumgütern um 7,5% erhöhte, wurde der Anteil an Verbrauchsgütern um 6,5% gesenkt. Der Anteil an Grundstoffen wurde um 7,3% reduziert. Eine Erhöhung ihres Anteils erfuhren Technologie- und Versorgungsunternehmen um 4,0% bzw. 2,7%. Neben Industrieunternehmen, welche um 1,9% reduziert wurden, betragen die Gewichtsänderungen der übrigen Branchen weniger als 1%. Telekommunikation machte unverändert den geringsten Anteil aus.

Die Länderallokation erfolgt nicht aktiv und ergibt sich nur als Ergebnis aus der Titelselektion. Hier nehmen Aktien aus Deutschland, deren Gewichtung um 15,0% gestiegen ist, zum Jahresultimo 2023 den größten Anteil mit 24,4% ein. Aktien aus Frankreich folgen mit einem Anteil von 21,3% im Fonds, was einer Reduzierung um 11,8% entspricht. Die dritthöchste Gewichtung weisen niederländischer Aktien mit einem Anteil von 18,0% (+2,7%) auf. Alle weiteren zum Berichtszeitpunkt im Portfolio befindlichen Länder weisen einen prozentual einstelligen Anteil auf.

Auch die Währungsallokation ergibt sich als Ergebnis aus

der Titelselektion. Auf Basis von Einschätzungen zu den einzelnen Währungen werden dann gegebenenfalls Absicherungsgeschäfte in Form von Devisentermingeschäften vorgenommen. Zum Berichtszeitpunkt waren alle Währungen ungesichert. In Summe betrug das ungesicherte Währungs-exposure im Fonds zum Ende des Berichtszeitraums 21,7%.

Zum Jahresultimo war der HANSAeuropa zu rund 98,16% investiert und die Kasseposition betrug gut 1,8%.

Der vom Fondsmanagement verwendete Aktienselektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion, sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAeuropa im Berichtsjahr in Class A eine Wertentwicklung von +11,20%, in Class I eine Wertentwicklung von +12,34%, in Class S eine Wertentwicklung von +12,36% und in Class V eine Wertentwicklung von +12,56% erzielte.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAeuropa Class A betrug im Berichtsjahr 2023 +3.758.076,60 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +14.840.282,28

Verluste: EUR -11.082.205,68

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAeuropa Class I betrug im Berichtsjahr 2023 +911.135,76 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +911.135,76

Verluste: EUR 0,00

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAeuropa Class S betrug im Berichtsjahr 2023 +94.820,49 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +315.887,24

Verluste: EUR -221.066,75

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAeuropa Class V betrug im Berichtsjahr 2023 +307.506,53 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +839.058,70

Verluste: EUR -531.552,17

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSAeuropa Class A betrug zum 31.12.2023: 12,13%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSAeuropa Class I betrug zum 31.12.2023: 12,13%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSAeuropa Class S betrug zum 31.12.2023: 12,13%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSAeuropa Class V betrug zum 31.12.2023: 12,13%

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Dividendenpapiere.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsri-

siken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAeuropa ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAeuropa

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	131.679.207,13	100,13
1. Aktien	129.097.472,93	98,16
2. Bankguthaben	2.533.685,77	1,93
3. Sonstige Vermögensgegenstände	48.048,43	0,04
II. Verbindlichkeiten	-167.642,80	-0,13
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-0,12	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-167.642,68	-0,13
III. Fondsvermögen	EUR 131.511.564,33	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAeuropa

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	129.097.472,93	98,16	
Aktien								EUR	129.097.472,93	98,16	
CH0012005267	Novartis AG		STK	28.500	40.000	47.700	CHF	84,0400	2.578.885,60	1,96	
CH0012255151	Swatch Group		STK	8.300	11.300	9.900	CHF	227,8000	2.035.790,04	1,55	
CH0014852781	Swiss Life		STK	4.100	5.400	1.300	CHF	577,4000	2.548.952,89	1,94	
DK0061802139	ALK-Abelló AS		STK	180.000	180.000	0	DKK	100,0000	2.414.908,03	1,84	
DK0010287663	NKT Holding		STK	60.000	60.000	0	DKK	464,6000	3.739.887,57	2,84	
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Kon.		STK	120.000	110.000	11.500	EUR	26,0600	3.127.200,00	2,38	
AT0000730007	Andritz		STK	50.000	84.000	34.000	EUR	56,0000	2.800.000,00	2,13	
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	9.500	3.000	1.700	EUR	685,9000	6.516.050,00	4,95	
NL0011872643	ASR Nederland N.V.		STK	64.000	64.000	75.400	EUR	42,6700	2.730.880,00	2,08	
FR0000120628	AXA S.A.		STK	185.000	95.000	36.700	EUR	29,4300	5.444.550,00	4,14	
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	13.000	13.000	0	EUR	135,0000	1.755.000,00	1,33	
FR0000131104	BNP Paribas S.A.		STK	40.000	13.000	87.700	EUR	62,4500	2.498.000,00	1,90	
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	52.000	52.000	0	EUR	52,8400	2.747.680,00	2,09	
ES0140609019	Criteria Caixa		STK	500.000	1.130.000	630.000	EUR	3,7110	1.855.500,00	1,41	
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	63.000	118.000	55.000	EUR	34,0100	2.142.630,00	1,63	
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	33.000	62.300	29.300	EUR	44,7000	1.475.100,00	1,12	
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	300.000	314.000	14.000	EUR	12,1350	3.640.500,00	2,77	
FR0010208488	Engie S.A.		STK	230.000	99.000	104.000	EUR	15,9600	3.670.800,00	2,79	
NL0011585146	Ferrari N.V.		STK	9.000	3.300	9.000	EUR	304,4000	2.739.600,00	2,08	
DE0005773303	Fraport AG		STK	52.000	52.000	0	EUR	55,1000	2.865.200,00	2,18	
DE000A0Z2ZZ5	freenet		STK	64.000	64.000	0	EUR	25,3400	1.621.760,00	1,23	
FR0011726835	Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01		STK	20.000	20.000	17.500	EUR	120,5000	2.410.000,00	1,83	
DE0006602006	GEA		STK	37.000	37.000	0	EUR	37,1000	1.372.700,00	1,04	
DE000A0LD6E6	Gerresheimer		STK	30.000	30.000	0	EUR	94,4500	2.833.500,00	2,15	
NL0000009165	Heineken N.V.		STK	39.000	45.500	32.500	EUR	91,8400	3.581.760,00	2,72	
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	120.000	155.000	35.000	EUR	37,6650	4.519.800,00	3,44	
NL0011821202	ING Groep		STK	214.000	214.000	0	EUR	13,5440	2.898.416,00	2,20	
IT0000072618	Intesa Sanpaolo		STK	1.400.000	1.910.000	510.000	EUR	2,6425	3.699.500,00	2,81	
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	6.200	1.400	1.200	EUR	731,0000	4.532.200,00	3,45	
DE0006599905	Merck		STK	11.000	17.900	25.800	EUR	142,5500	1.568.050,00	1,19	
FI0009013296	Neste Oyj		STK	80.000	80.000	0	EUR	32,4200	2.593.600,00	1,97	
IT0004176001	Prysmian S.p.A.		STK	83.000	83.000	0	EUR	41,1300	3.413.790,00	2,60	
FR0000130577	Publicis Groupe		STK	22.500	30.000	7.500	EUR	84,0000	1.890.000,00	1,44	
DE0007164600	SAP SE		STK	39.500	39.500	0	EUR	139,6400	5.515.780,00	4,19	
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1		STK	7.000	7.000	0	EUR	197,4000	1.381.800,00	1,05	
NL0014559478	Technip Energies N.V. Aandelen op naam EO -,01		STK	98.500	98.500	0	EUR	21,2500	2.093.125,00	1,59	
ES0178430E18	Telefónica		STK	700.000	1.327.000	976.000	EUR	3,5400	2.478.000,00	1,88	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
					im Berichtszeitraum					
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.		STK	125.000	38.000	52.700	EUR	28,6500	3.581.250,00	2,72
FR0000125486	VINCI		STK	23.000	8.700	21.600	EUR	113,5600	2.611.880,00	1,99
GB0009895292	Astrazeneca		STK	14.500	34.000	19.500	GBP	105,7400	1.762.738,56	1,34
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70		STK	82.000	162.000	80.000	GBP	22,8700	2.156.058,86	1,64
GB0007188757	Rio Tinto PLC		STK	22.000	22.000	0	GBP	58,6000	1.482.179,81	1,13
GB0009223206	Smith & Nephew PLC		STK	199.000	256.000	57.000	GBP	10,7650	2.462.905,27	1,87
CY0200352116	Frontline PLC Namens-Aktien DL 1		STK	77.000	77.000	0	NOK	203,8500	1.393.740,95	1,06
NO0003054108	Mowi ASA		STK	203.000	147.000	72.600	NOK	180,3000	3.249.917,87	2,47
SE0011337708	AAK AB		STK	130.000	251.500	195.000	SEK	226,6000	2.665.906,48	2,03
Summe Wertpapiervermögen								EUR	129.097.472,93	98,16
Bankguthaben								EUR	2.533.685,77	1,93
EUR - Guthaben bei:								EUR	2.518.971,91	1,92
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	2.518.971,91				2.518.971,91	1,92	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	6.264,31	0,00
Verwahrstelle: National-Bank AG			DKK	17.329,87				2.325,00	0,00	
Verwahrstelle: National-Bank AG			NOK	35.212,20				3.126,61	0,00	
Verwahrstelle: National-Bank AG			SEK	8.980,25				812,70	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	8.449,55	0,01
Verwahrstelle: National-Bank AG			CHF	7.722,46				8.314,90	0,01	
Verwahrstelle: National-Bank AG			GBP	117,12				134,65	0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	48.048,43	0,04
Dividendenansprüche			EUR	19.987,40				19.987,40	0,02	
Zinsansprüche			EUR	28.061,03				28.061,03	0,02	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR	-0,12	0,00
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	-0,12	0,00
Verwahrstelle: National-Bank AG			USD	-0,13				-0,12	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-167.642,68	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-167.642,68				-167.642,68	-0,13	
Fondsvermögen								EUR	131.511.564,33	100,00
Anteilwert HANSAeuropa Class A								EUR	48,987	
Anteilwert HANSAeuropa Class S								EUR	11,816	
Anteilwert HANSAeuropa Class V								EUR	11,36	
Anteilwert HANSAeuropa Class I								EUR	103,464	
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class A								STK	1.987.385,000	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
	Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class S						STK	212.404,000	
	Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class V						STK	721.963,000	
	Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class I						STK	226.600,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühr, Collateral Gebühren

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023					
Britisches Pfund	(GBP)	0,869800	=	1 Euro (EUR)	
Dänische Krone	(DKK)	7,453700	=	1 Euro (EUR)	
Norwegische Krone	(NOK)	11,262100	=	1 Euro (EUR)	
Schwedische Krone	(SEK)	11,049900	=	1 Euro (EUR)	
Schweizer Franken	(CHF)	0,928750	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	1,110700	=	1 Euro (EUR)	

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S	STK	0	1.070
NL0012969182	Adyen N.V.	STK	1.250	1.250
FR0000120073	Air Liquide	STK	0	22.000
FR0010220475	Alstom	STK	0	115.900
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	0	31.000
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	STK	50.000	50.000
ES0113860A34	Banco de Sabadell	STK	1.900.000	3.200.000
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	34.000	34.000
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	0	31.100
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	STK	13.800	13.800
DE0005158703	Bechtle AG	STK	0	64.100
FR0000120503	Bouygues	STK	84.000	105.000
DE000A1DAH0	Brenntag	STK	27.500	27.500
GB0030913577	BT	STK	1.800.000	1.800.000
CH0210483332	Cie Financière Richemont	STK	16.000	16.000
FR001400AJ45	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	STK	90.000	90.000
GB00BV9FP302	Computacenter PLC	STK	70.000	70.000
IE0001827041	CRH PLC Registered Shares EO -,32	STK	50.000	50.000
FR0000120644	Danone S.A.	STK	22.000	22.000
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	32.500	84.000
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	10.000	10.000
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal	STK	640.000	640.000
FR0000130452	Eiffage	STK	0	30.600
IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK	489.000	489.000
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	3.500	21.400
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	STK	75.000	75.000
SE0012673267	Evolution Gaming Gr.AB (publ) Namn-Aktier SK-,003	STK	17.000	54.400
DK0010272202	GENMAB AS	STK	4.600	4.600
SE0000202624	Getinge AB	STK	107.000	107.000
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	24.000	24.000
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	STK	206.000	206.000
FR0010259150	Ipsen S.A.	STK	27.000	27.000
CH0102484968	Julius Baer Gruppe	STK	47.000	47.000
DE000KSAG888	K+S AG	STK	72.000	72.000
IE0004906560	Kerry Group	STK	22.000	22.000
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	56.400

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
FR0000120321	L' Oréal	STK	7.500	7.500
FI0009014575	Metso Oyj Registered Shares o.N.	STK	180.000	407.200
IT0004965148	Moncler S.r.l. Azioni n.o.N.	STK	0	48.300
FR0000044448	Nexans	STK	33.000	33.000
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N.	STK	502.000	502.000
NL0010773842	NN Group	STK	0	78.000
FI0009000681	Nokia	STK	0	590.000
NO0005052605	Norsk Hydro	STK	0	379.500
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	STK	19.000	19.000
DK0060336014	Novozymes A/S	STK	42.000	77.250
AT0000743059	OMV AG	STK	0	70.700
DK0060252690	Pandora A/S	STK	31.000	31.000
FR0000120693	Pernod-Ricard	STK	9.000	9.000
IT0003828271	Recordati - Ind.Chim.Farm.	STK	75.000	75.000
CH1243598427	Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	STK	5.400	5.400
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK	4.900	4.900
SE0000163594	Securitas	STK	300.000	300.000
DE0007236101	Siemens	STK	20.000	20.000
NL0011821392	Signify N.V.	STK	51.000	51.000
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group	STK	8.000	91.100
FR0013227113	Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	STK	8.800	8.800
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK	9.000	9.000
GB0007908733	SSE PLC Shs LS-,50	STK	150.000	150.000
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK	0	51.000
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	0	22.400
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625	STK	200.000	200.000
LU0156801721	Tenaris	STK	0	220.000
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.	STK	57.500	57.500
FI4000074984	Valmet Oyj	STK	90.000	90.000
ES0183746314	Vidrala S.A. Acciones Port. EO 1,02	STK	14.000	14.000
SE0011205202	Vitrolife AB Namn-Aktier SK 0,20	STK	103.000	103.000
FR0000127771	Vivendi	STK	290.000	290.000
FI0009003727	Wartsila Corp.	STK	0	210.100
NO0010208051	Yara International ASA	STK	0	70.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
SE0006993770	Axfood AB Namn-Aktier o.N.	STK	90.000	90.000
SE0017768716	Boliden AB Namn-Aktier o.N.	STK	36.000	36.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
N00010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer NK 100	STK	124.000	124.000
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	38.500	38.500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte (Basiswerte: ESTX 50 Index (Price) (EUR))				EUR 22.406

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class A
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		265.488,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		2.360.020,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		187.405,64
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-135.871,03
5. Sonstige Erträge		5.274,75
Summe der Erträge		2.682.317,67
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3.287,26
2. Verwaltungsvergütung		-1.707.669,21
a) fix	-1.707.669,21	
3. Verwahrstellenvergütung		-67.737,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.158,97
5. Sonstige Aufwendungen		-11.005,91
6. Aufwandsausgleich		310.916,03
Summe der Aufwendungen		-1.491.942,90
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.190.374,77
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		14.840.282,28
2. Realisierte Verluste		-11.082.205,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.758.076,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.948.451,37
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.883.014,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.318.199,46
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.201.214,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.149.665,65

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class S
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		6.640,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		60.706,51
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.017,05
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.492,92
5. Sonstige Erträge		131,41
Summe der Erträge		69.002,58
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-77,80
2. Verwaltungsvergütung		-9.645,01
a) fix	-9.645,01	
3. Verwahrstellenvergütung		-852,28
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-950,77
5. Sonstige Aufwendungen		-1.210,46
6. Aufwandsausgleich		-104,20
Summe der Aufwendungen		-12.840,52
III. Ordentlicher Nettoertrag		56.162,06
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		315.887,24
2. Realisierte Verluste		-221.066,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		94.820,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		150.982,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		105.153,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		15.584,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		120.738,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		271.721,26

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class V
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		20.958,89
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		197.431,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		17.431,28
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-11.198,45
5. Sonstige Erträge		391,20
Summe der Erträge		225.014,17
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-232,52
2. Verwaltungsvergütung		-15.946,86
a) fix	-15.946,86	
3. Verwahrstellenvergütung		-2.277,23
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.340,60
5. Sonstige Aufwendungen		-1.575,29
6. Aufwandsausgleich		-4.653,62
Summe der Aufwendungen		-26.026,12
III. Ordentlicher Nettoertrag		198.988,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		839.058,70
2. Realisierte Verluste		-531.552,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		307.506,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		506.494,58
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		343.610,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-23.510,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		320.100,27
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		826.594,85

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class I
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		2,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		538.755,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		111.548,86
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-25.156,67
5. Sonstige Erträge		124,16
Summe der Erträge		625.273,52
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-565,24
2. Verwaltungsvergütung		-38.094,13
a) fix	-38.094,13	
3. Verwahrstellenvergütung		-2.518,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-907,48
5. Sonstige Aufwendungen		-561,76
6. Aufwandsausgleich		0,06
Summe der Aufwendungen		-42.646,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		582.626,53
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		911.135,76
2. Realisierte Verluste		0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		911.135,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.493.762,29
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.483.328,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-420.740,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.062.587,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.556.349,78

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		112.249.403,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.968.722,66
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-23.546.891,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.243.610,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-25.790.502,38	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.471.926,73
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.149.665,65
davon nicht realisierte Gewinne	2.883.014,82	
davon nicht realisierte Verluste	1.318.199,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		97.355.381,04

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		2.220.035,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		19.263,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	326.073,21	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-306.809,66	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.242,24
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		271.721,26
davon nicht realisierte Gewinne	105.153,81	
davon nicht realisierte Verluste	15.584,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		2.509.778,34

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		4.528.719,04
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.003.884,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.571.740,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-567.855,78	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-157.826,61
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		826.594,85
davon nicht realisierte Gewinne	343.610,34	
davon nicht realisierte Verluste	-23.510,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		8.201.371,80

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		93,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1,65
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		21.490.647,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	21.490.744,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-96,81	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.602.055,77
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.556.349,78
davon nicht realisierte Gewinne	2.483.328,06	
davon nicht realisierte Verluste	-420.740,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		23.445.033,15

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	28.414.047,51	14,30
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.383.390,46	6,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.948.451,37	2,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	11.082.205,68	5,58
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-26.824.139,52	-13,50
1. Der Wiederanlage zugeführt	-12.220.832,36	-6,15
2. Vortrag auf neue Rechnung	-14.603.307,16	-7,35
III. Gesamtausschüttung	1.589.908,00	0,80
1. Endausschüttung	1.589.908,00	0,80
a) Barausschüttung	1.589.908,00	0,80

¹⁾ 1. Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00). 2. Der Vortrag aus dem Vorjahr berücksichtigt die tatsächliche Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2022 über EUR 1.980.624,80 und weicht insofern von dem Vortrag auf neue Rechnung gemäß dem Jahresbericht zum 31.12.2022 ab. Im Jahresbericht zum 31.12.2022 wurde eine Ausschüttung über EUR 1.880.340,00 ausgewiesen.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class S ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	372.049,30	1,75
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	150.982,55	0,71
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	221.066,75	1,04
II. Wiederanlage	372.049,30	1,75

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.038.046,75	1,44
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	506.494,58	0,70
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	531.552,17	0,74
II. Wiederanlage	1.038.046,75	1,44

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.869.224,29	12,66
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.375.462,00	6,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.493.762,29	6,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.280.064,29	-10,06
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.280.064,29	-10,06
III. Gesamtausschüttung	589.160,00	2,60
1. Endausschüttung	589.160,00	2,60
a) Barausschüttung	589.160,00	2,60

¹⁾ 3. Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00). 4. Der Vortrag aus dem Vorjahr berücksichtigt die tatsächliche Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2022 über EUR 1,65 und weicht insofern von dem Vortrag auf neue Rechnung gemäß dem Jahresbericht zum 31.12.2022 ab. Im Jahresbericht zum 31.12.2022 wurde eine Ausschüttung über EUR 1,50 ausgewiesen.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	97.355.381,04	48,987
2022	112.249.403,16	44,772
2021	137.367.712,56	56,82
2020	93.396.825,45	48,11

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	2.509.778,34	11,82
2022	2.220.035,77	10,516
2021	2.689.183,19	13,02
2020	1.618.192,79	10,68

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	8.201.371,80	11,36
2022	4.528.719,04	10,092
2021	2.424.666,09	12,46
2020	102.533,92	10,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	23.445.033,15	103,464
2022	93,60	93,60
(Auflegung 16.05.2022)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAeuropa

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAeuropa Class A	EUR	48,987
Anteilwert HANSAeuropa Class S	EUR	11,816
Anteilwert HANSAeuropa Class V	EUR	11,36
Anteilwert HANSAeuropa Class I	EUR	103,464
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class A	STK	1.987.385,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class S	STK	212.404,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class V	STK	721.963,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class I	STK	226.600,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAeuropa Class A	HANSAeuropa Class S
ISIN	DE0008479155	DE000A2DTL11
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	02.01.1992	02.01.2018
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,50 % p.a.	0,404 % p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00 %	4,00 %
Mindestanlagevolumen	0	1.000.000
	HANSAeuropa Class V	HANSAeuropa Class I
ISIN	DE000A2P3XN4	DE000A3DCAW6
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.12.2020	16.05.2022
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,25 % p.a.	0,90 % p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Mindestanlagevolumen	1.000.000	50.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) **1,58 %**

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class S

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) **0,53 %**

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) **0,33 %**

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) **0,99 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	537.211.772,67
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 660.000,99 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAeuropa Class A

Sonstige Erträge

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	4.922,09
----------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	8.850,42
---------------	-----	----------

HANSAeuropa Class S

Sonstige Erträge

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	122,78
----------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Collateral	EUR	999,98
--------------------	-----	--------

HANSAeuropa Class V

Sonstige Erträge

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	369,30
----------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Collateral	EUR	999,96
--------------------	-----	--------

HANSAeuropa Class I

Sonstige Erträge

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	124,16
----------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	543,92
---------------	-----	--------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung

und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAeuropa

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299009JWIRVQ3XWI858

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen passiv verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 24.03.2023 bis zum 04.04.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit Overall Score von > 2 (Zeitraum vom 29.08.2023 bis zum 08.09.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit >5% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle (Zeitraum vom 20.10.2023 bis zum 31.10.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit Controversy "Mintgrün" mit Engagement (Zeitraum vom 20.12.2023 bis zum 22.10.2023).

Hintergrund der Grenzverletzungen sind Datenänderungen seitens MSCI. Es wurden keine weiteren Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische

und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufweisen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen für den Zeitraum vom 11.09.2023 bis zum 31.12.2023 ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 87,61 % auf.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 10.09.2023 ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 91,18 % auf. Hintergrund der verschiedenen Ausweise sind Änderungen im Verkaufsprospekt.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 92,84 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (92,84 %). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (7,16 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien werden im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext

als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
<p>1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)</p>	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) bei Aktien und Anleihen für Unternehmen und (14) für Investmentanteile genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.</p>
<p>4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)</p>	<p>Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.</p>
<p>5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)</p>	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuftem Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.</p>

<p>6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.</p>
<p>7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.</p>
<p>10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.</p>
<p>11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.</p>

<p>12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.</p>
<p>14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (2)</p>	<p>Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.</p>

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
<p>Treibhausgasintensität (GHG Intensity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (10)</p>	<p>Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher ist davon auszugehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.</p>

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations) Ausschlusskriterium Nr. (9)

Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens in keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im

Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09 (NL0010273215)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	5,00%	Niederlande
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA Actions Port. (C.R.) EO 0,3 (FR0000121014)	Persönliche Güter	3,90%	Frankreich
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 (FR0000120628)	Nicht-Lebensversicherung	3,46%	Frankreich
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2 (FR0000131104)	Banken	3,41%	Frankreich
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0007164600)	Software und Computerdienstleistungen	2,50%	Deutschland
Engie S.A. Actions Port. EO 1 (FR0010208488)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,47%	Frankreich
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. EO 0,52 (IT0000072618)	Banken	2,40%	Italien
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5 (FR0000124141)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,35%	Frankreich
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01 (NL0011585146)	Automobile und Teile	2,32%	Niederlande
Ahold Delhaize N.V., Kon. Aandelen aan toonder EO -,01 (NL0011794037)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	2,30%	Niederlande
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50 (NO0003054108)	Nahrungsmittel	1,80%	Norwegen
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60 (NL0000009165)	Getränke	1,75%	Niederlande
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50 (FR0000125486)	Bau und Baustoffe	1,72%	Frankreich
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25 (CH0012255151)	Persönliche Güter	1,72%	Schweiz
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1 (ES0178430E18)	Telekommunikationsdienstleister	1,66%	Spanien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

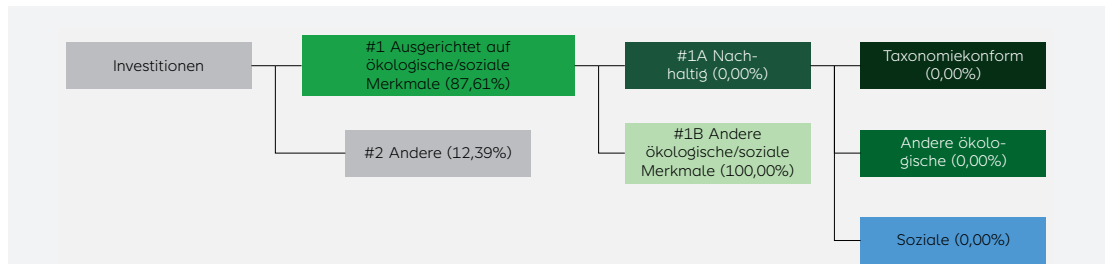
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilspektoren von fossilen Brennstoffen ist 18,24%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Automobile und Teile	3,72%
Banken	10,69%
Bau und Baustoffe	5,30%
Chemikalien	3,59%

Sektor	Anteil
Elektrizität	2,22%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,53%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	6,27%
Getränke	3,33%
Industrielle Metalle und Bergbau	1,14%
Industrielle Transporte	3,02%
Industrielle Unterstützungsdienste	0,39%
Industriematerialien	0,12%
Industrietechnik	1,54%
Industrieunternehmen allgemein	1,15%
Investmentbanken und Broker	0,20%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	3,00%
Lebensversicherung	1,50%
Medien	1,68%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	3,77%
Nahrungsmittel	4,04%
Nicht-Lebensversicherung	5,63%
Öl, Gas und Kohle	1,24%
Persönliche Güter	6,99%
Pharma-, Biotechnologie	8,19%
Reisen und Freizeit	1,46%
Software und Computerdienstleistungen	5,21%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	7,20%
Telekommunikationsausrüstung	0,15%
Telekommunikationsdienstleister	3,73%
Derivate	-0,00%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

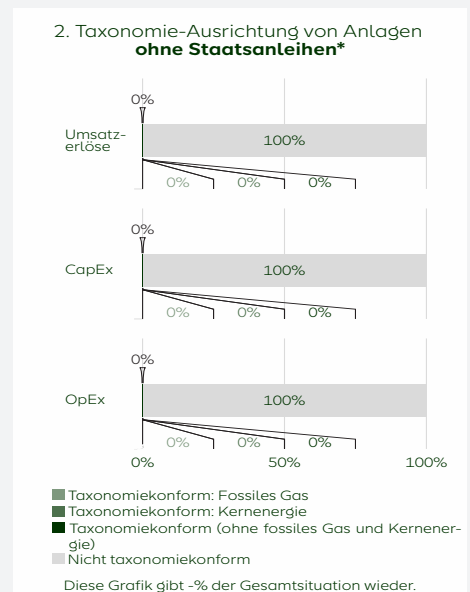
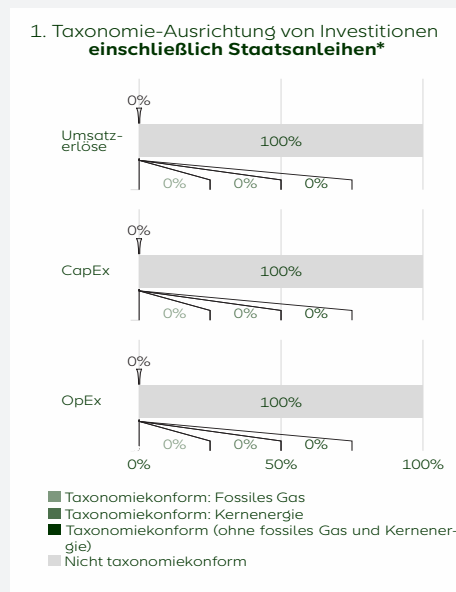
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.


Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.


Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**


Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 12,39 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 durchgehend beachtet. Die Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden oben erläutert.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAeuropa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAinternational 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

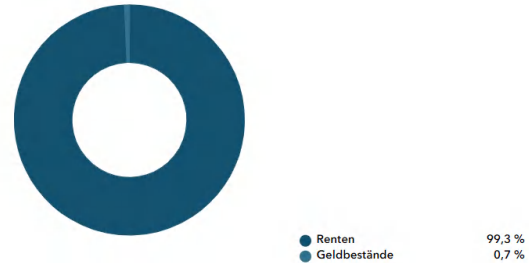
Das Anlageziel des HANSAinternational ist die Erzielung eines hohen stetigen Ertrages unter möglichst geringen Schwankungen. Dabei wird von dem Fondsmanagement sowohl eine bessere Wertentwicklung zu vergleichbaren Fonds als auch ein möglichst hoher risikoadjustierter Ertrag angestrebt.

Der Fonds investiert an den internationalen Rentenmärkten, wobei überwiegend mittlere und längere Laufzeiten mit Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit einwandfreier Bonität bevorzugt werden. Das Anlageuniversum umfasst neben fest- auch variabel verzinsliche Titel in- und ausländischer Aussteller. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechende Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert. Die Auswahl der einzelnen Anleihen erfolgt anhand der Bewertung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Beurteilung der Schuldnerqualität ermöglichen soll. Der Anlageschwerpunkt im HANSAinternational sind Staatsanleihen und Anleihen von internationalen Institutionen. Schließlich werden auch die Ertragschancen unterschiedlicher Anlagen in Fremdwährungen vom Fondsmanagement zur Steigerung der Fondsrendite vorgenommen.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

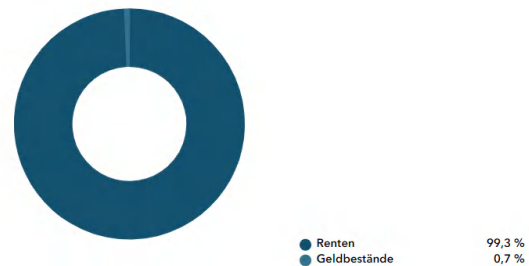
Portfoliostruktur

31.12.2023*):



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

31.12.2022*):



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

Der HANSA international investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend in Staatsanleihen und Aussteller internationaler Institutionen. Nach Regionen teilten sich die Anlagen zu 41,9 % vorwiegend in den Euro-ländern, 33,4% USA, 5,6% in Großbritannien und die aufstrebenden Volkswirtschaften mit 4,0 % auf.

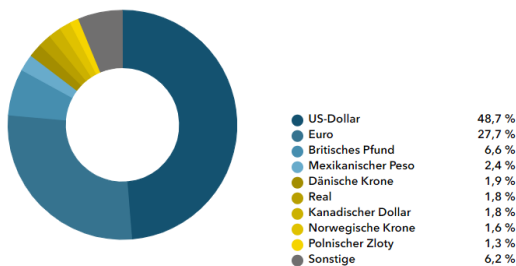
Bei der Auswahl der Anleihen lag das Augenmerk des Fondsmanagements unverändert auf Anleihen mit guter Schuldnerqualität. Die durchschnittliche Bewertung der Kreditwürdigkeit durch die Rating-Agentur S&P für die im Fonds befindlichen Anleihen war im Berichtszeitraum nie geringer als AA-.

Im Hinblick auf die Anleihe-segmente wurde die Fondsstruktur weitgehend beibehalten. Der überwiegende Anteil wurde weiterhin in Staats- und staatsnahe Anleihen angelegt. Der

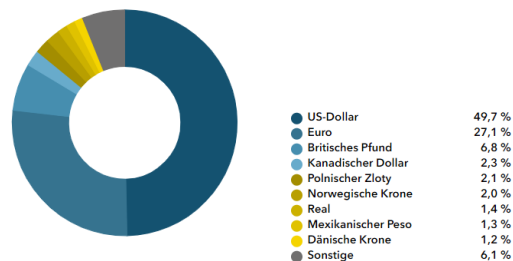
Anteil an Staats- und Spezialkreditinstituten, die Anleihen als Green oder Social Bond Format emittiert haben, wurde seit Jahresbeginn weiter aufgebaut.

Das Fondsvermögen wies zum Jahresende 2023 eine Fremdwährungsquote in Höhe von 72,3% aus. Zum Jahresende 2023 war die größte Devisenposition der US- Dollar mit 48,7%, gefolgt vom Britischen Pfund mit 6,6%.

Währungsstruktur am 31.12.2023



Währungsstruktur am 31.12.2022



Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration ohne Kasse) der im Fonds befindlichen Anleihen lag am Ende des Geschäftsjahres bei 5,83 Jahren.

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete der HANSAinternational eine Wertentwicklung von 4,58% in der Anteilklasse A und 5,09% in der Anteilklasse I (nach BVI Methode).

Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne aus Veräußerungsgeschäften betragen für die Anteilklasse A 3.395.064,47 EUR und für die Anteilklasse I 1.767.649,30 EUR. Diesen standen realisierte Verluste für die Anteilklasse A in Höhe von -4.773.431,00 EUR und für die Anteilklasse I von -2.463.222,83 EUR gegenüber. Das saldierte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAinternational betrug im Berichtszeitraum damit EUR -1.378.366,53 in der Anteilklasse A und EUR

-695.573,53 in der Anteilklasse I.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren erzielt.

Risikoanalyse

Die Volatilität der Anteilklassen A und I betragen zum 31.12.2023 4,97%.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken:

Moderate Adressenausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel Investmentgrade Qualität mit einem Rating von AA-aufwies. Stärker ausgeprägte Adressenausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement im Aufbau von Positionen aus dem nicht Investment Grade Bereich zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zins- bzw. Spreadänderungen oder stärkeren Währungsschwankungen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich direkt durch die Investments in Fremdwährungsanleihen und Kasse Haltung auf Fremdwährungskonten. Darüber hinaus entstanden Fremdwährungsrisiken durch Devisentermingeschäfte.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des fest-

verzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und

Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Der Anteil von Wertpapieren, die in russischen Rubel emittiert worden sind, am Fondsvermögen beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 0,38%. Für diese Wertpapiere ist von signifikant höheren Risiken bei der Preisbildung und der Abwicklung von Transaktionen auszugehen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAinternational ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAinternational

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	288.250.681,94	100,11
1. Anleihen	282.517.363,03	98,12
2. Bankguthaben	1.918.233,27	0,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.815.085,64	1,33
II. Verbindlichkeiten	-328.666,65	-0,11
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-328.666,65	-0,11
III. Fondsvermögen	EUR 287.922.015,29	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAinternational

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	213.745.240,51	74,24
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	213.745.240,51	74,24
XS2471908645	0.0000% International Finance Corp. MN-Zo Medium-Term Nts 2022(52)	MXN		250.000	250.000	0	%	8,0690	1.077.841,27	0,37
XS2293578592	0.2500% International Bank Rec. Dev. SK-MTN 21/29	SEK		20.000	0	0	%	88,9355	1.609.706,88	0,56
CH1145096140	0.3200% HSBC Holdings PLC SF-Notes 2021(26/27) Reg.S	CHF		2.000	0	0	%	94,9495	2.044.672,95	0,71
XS2049404366	0.4400% Berkshire Hathaway Inc. YN-Notes 2019(29)	JPY		100.000	0	0	%	96,2310	614.933,86	0,21
DE0001102440	0.5000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 18/28	EUR		5.000	0	0	%	94,6480	4.732.399,15	1,64
FR0013286192	0.7500% Frankreich EO-OAT 2017(28)	EUR		5.000	0	0	%	94,1445	4.707.225,00	1,63
GB00BM8Z2S21	0.8750% Großbritannien LS-Treasury Stock 21/33	GBP		1.000	0	0	%	78,7365	905.225,34	0,31
XS2034715305	0.8750% Kreditanst.f.Wiederaufbau LS-MTN 19/26	GBP		1.000	0	0	%	92,1732	1.059.705,29	0,37
DE0001102598	1.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038)	EUR		9.000	1.000	0	%	86,1030	7.749.270,18	2,69
DK0004612884	1.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 27S per 2050	DKK		20.847	1.000	95	%	74,6000	2.086.446,89	0,72
ES0000012J07	1.0000% Spanien EO-Bonos 21/42	EUR		4.000	500	0	%	68,0967	2.723.869,56	0,95
FR0013154044	1.2500% Frankreich EO-OAT 2016(36)	EUR		3.000	500	0	%	85,6371	2.569.111,50	0,89
XS2431006233	1.2500% International Bank Rec. Dev. LS-Medium-Term Nts 2022(28)	GBP		2.000	0	0	%	89,1420	2.049.712,58	0,71
US912810SN90	1.2500% United States of America DL-Notes 2020(50)	USD		25.000	4.000	0	%	54,8281	12.340.894,26	4,29
XS2262211076	1.3750% Rumänien 20/29	EUR		1.500	0	0	%	82,5730	1.238.595,00	0,43
GB00BYZW3G56	1.5000% Großbritannien LS-Treasury Stock 16/26	GBP		1.000	0	0	%	95,0595	1.092.889,17	0,38
GB00BM8Z2V59	1.5000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2021(53)	GBP		3.500	1.000	0	%	56,2825	2.264.759,14	0,79
US46647PCB04	1.5780% JPMorgan Chase & Co. DL-FLR Notes 2021(21/27)	USD		5.000	0	0	%	92,3545	4.157.490,77	1,44
GB00BFX0ZL78	1.6250% Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(28)	GBP		1.000	0	0	%	92,7050	1.065.819,73	0,37
US037833ED89	1.6500% Apple Inc. DL-Notes 21/31	USD		3.500	0	0	%	84,7530	2.670.707,66	0,93
XS2322315727	1.7500% HSBC HLDGS 21/27 FLR MTN	GBP		2.000	0	0	%	91,9112	2.113.385,93	0,73
NO0010732555	1.7500% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	NOK		10.000	10.000	0	%	97,5840	866.481,38	0,30
NZEIBDT006C7	1.8750% European Investment Bank ND-Medium-Term Notes 2021(28)	NZD		2.000	0	0	%	89,4840	1.024.254,59	0,36
USU75000BW55	1.9300% Roche Holdings Inc.	USD		3.000	500	0	%	89,5995	2.420.081,93	0,84
ES00000127A2	1.9500% Spanien EO-Obligaciones 2015(30)	EUR		2.000	0	0	%	96,1701	1.923.401,24	0,67
XS2530010110	11.5000% European Investment Bank UF-Medium-Term Notes 2022(25)	HUF		300.000	0	0	%	107,9675	846.330,60	0,29
XS2575682450	11.5000% International Bank Rec. Dev. RB/DL-Medium-Term Nts 2023(26)	BRL		5.000	5.000	0	%	105,4400	981.027,94	0,34

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
					im Berichtszeitraum					
GB00BTHH2R79	2.0000% Großbritannien LS-Treasury Stock 15/25		GBP	1.000	0	0	%	96,9443	1.114.557,94	0,39
IT0005323032	2.0000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(28)		EUR	3.500	0	0	%	96,9639	3.393.737,45	1,18
XS2498154207	2.0000% Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)		EUR	5.000	0	0	%	98,0338	4.901.689,00	1,70
DE000NRW2111	2.0000% Nordrhein-Westfalen 13/25 R.1247		EUR	3.000	0	7.000	%	98,7656	2.962.968,54	1,03
XS1476553711	2.0500% Alberta, Provinz DL-Med.-T. Nts 2016(26) Reg.S		USD	1.000	0	1.000	%	94,4190	850.085,53	0,30
XS2290960876	2.1250% TotalEnergies SE EO-FLR MTN 21(21/Und.)		EUR	2.000	0	0	%	80,3401	1.606.802,00	0,56
FR0011619436	2.2500% Frankreich EO-OAT 13/24		EUR	3.000	3.000	0	%	99,4605	2.983.815,00	1,04
US87264ABR59	2.2500% T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2021(21/26)		USD	4.000	0	0	%	94,8170	3.414.675,43	1,19
DE000BU2Z007	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)		EUR	1.500	1.500	0	%	103,3044	1.549.565,25	0,54
DE000BU3Z005	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne		EUR	1.000	1.000	0	%	103,3620	1.033.620,00	0,36
US68389XCD57	2.3000% ORACLE Corp. 21/28		USD	6.000	0	0	%	91,2430	4.928.945,71	1,71
AU0000013740	2.5000% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2018(30)		AUD	2.000	0	0	%	93,0600	1.149.634,02	0,40
NO0010752124	2.6000% Oslo, Stadt NK-Anleihe 15/25		NOK	2.000	0	0	%	97,0690	172.381,71	0,06
XS2626288760	2.7500% Kreditanst.f.Wiederaufbau TN 23/30		EUR	1.000	1.000	0	%	102,3162	1.023.162,26	0,36
XS2296201424	2.8750% Deutsche Lufthansa AG MTN v. 21/25		EUR	2.000	0	0	%	98,4085	1.968.170,00	0,68
US465410BY32	2.8750% Italien, Republik DL-Notes 19/29		USD	3.000	0	0	%	89,7715	2.424.727,65	0,84
US500769HS68	2.8750% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2018 (2028)		USD	4.000	0	1.000	%	95,5380	3.440.641,04	1,19
US9128284V99	2.8750% United States of America DL-Notes 2018(28)		USD	12.000	0	3.000	%	95,8477	10.355.378,34	3,60
FR0014004AE8	3.0000% Air France-KLM S.A. EO-Obl. 2021(21/24)		EUR	2.500	0	0	%	99,3480	2.483.700,00	0,86
XS2647979181	3.0000% European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)		EUR	1.500	1.500	0	%	103,9105	1.558.656,96	0,54
NO0010705536	3.0000% Norwegen, Königreich NK-Anl. 14/24		NOK	27.500	12.500	0	%	99,6815	2.434.040,94	0,85
XS2633135699	3.1250% Inter-Amer. Invest. Corp.-IIC- EO-Medium-Term Nts 2023(30)		EUR	2.000	2.000	0	%	103,3815	2.067.630,00	0,72
AT0000A326M6	3.1250% Raiffeisenlandesbk.Oberösterreich EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,1950	1.001.950,00	0,35
DE000HV2AZG5	3.1250% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2140 v.23(25)		EUR	2.000	2.000	0	%	100,2510	2.005.020,00	0,70
US38148LAC00	3.5000% Goldman Sachs Group Inc., The DL-Notes 2015(24/25)		USD	5.000	0	0	%	98,1560	4.418.654,90	1,53
XS2193662728	3.6250% BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(29/Und.)		EUR	1.500	0	0	%	93,7002	1.405.503,00	0,49
EU000A1GY6W8	3.7500% Europäische Union EO-MTN 12/42		EUR	3.000	0	0	%	111,1655	3.334.965,00	1,16
IT0005363111	3.8500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(48)		EUR	3.000	0	0	%	96,5721	2.897.164,50	1,01

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
							im Berichtszeitraum				
XS1485742438	3.8750% Allianz SE DL-Subord. MTN v.16(22/unb.)		USD	3.000	0	0	%	70,7485	1.910.916,54	0,66	
XS2433824757	3.9000% Kreditanst.f.Wiederaufbau ZY MTN 22/24		PLN	5.000	1.000	12.000	%	99,9135	1.153.429,23	0,40	
US025816CY33	3.9500% American Express Co. DL-Notes 2022(25/25)		USD	3.000	0	0	%	98,3885	2.657.472,76	0,92	
DE000A3MQU78	3.9900% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1260 23(24)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,0363	1.000.362,84	0,35	
XS0219724878	4.0000% Europäische Investitionsbank MTN 05/37		EUR	3.000	0	0	%	114,5703	3.437.110,05	1,19	
US465410BZ07	4.0000% Italien, Republik DL-Bonds 2019/49		USD	6.000	0	0	%	75,7150	4.090.123,35	1,42	
IT0005508590	4.0000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(35)		EUR	1.000	0	0	%	103,2462	1.032.462,11	0,36	
US857524AC63	4.0000% Polen 14/24		USD	3.000	2.000	0	%	99,9360	2.699.270,73	0,94	
XS2193663619	4.2500% BP Capital Markets PLC EO-Medium-Term Nts 2020(27)/Und		GBP	1.000	0	0	%	94,0774	1.081.597,78	0,38	
XS2191236715	4.2500% European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2020(24)		MXN	20.000	21.000	1.000	%	97,0250	1.036.832,81	0,36	
US05565QDU94	4.3750% BP Capital Markets PLC DL-Medium-Term Notes 2020(25)		USD	2.000	0	0	%	97,5660	1.756.838,03	0,61	
XS2291329030	4.4000% Kreditanst.f.Wiederaufbau MN-MTN 21/25		MXN	20.000	2.000	2.000	%	91,5460	978.282,88	0,34	
FR001400I9F5	4.6250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/24)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,5334	1.005.334,18	0,35	
US04517PBU57	4.6250% Asian Development Bank DL-Medium-Term Notes 2023(25)		USD	2.000	2.000	0	%	100,1177	1.802.785,92	0,63	
US500769JZ83	4.6250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2023 (2026)		USD	3.000	3.000	0	%	101,1495	2.732.047,36	0,95	
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/49		EUR	4.000	0	0	%	84,3600	3.374.400,00	1,17	
US09247XAT81	4.7500% Blackrock Inc. DL-Notes 2023(23/33)		USD	2.000	2.000	0	%	101,7030	1.831.331,59	0,64	
US716973AE24	4.7500% Pfizer Inv.Enterprises Pte Ltd DL-Notes 2023(23/33)		USD	2.000	2.000	0	%	100,5140	1.809.921,67	0,63	
GB0030880693	5.0000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2001(25)		GBP	1.000	1.000	0	%	100,8760	1.159.760,86	0,40	
DK0004623816	5.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 23S per 2053		DKK	25.199	10.500	301	%	100,9180	3.411.838,43	1,18	
US500769KA14	5.1250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.23/25		USD	3.000	3.000	0	%	101,1335	2.731.615,20	0,95	
DE000A351WB9	5.1250% Sixt SE MTN v. 23/27		EUR	1.000	1.000	0	%	105,8635	1.058.635,00	0,37	
XS2301346008	5.1500% European Bank Rec. Dev. IR/DL-Medium-Term Nts 2021(24)		INR	200.000	200.000	0	%	99,7300	2.159.366,00	0,75	
XS0096272355	5.2500% Spanien LS-MTN 99/29		GBP	1.000	0	0	%	105,3788	1.211.528,95	0,42	
XS0089572316	6.0000% Italien, Republik LS-MTN 98/28		GBP	2.000	0	0	%	104,9263	2.412.654,24	0,84	
XS0997000251	6.0000% Kroatien, Republik DL-Notes 2013(24) Reg.S		USD	2.000	2.000	0	%	100,1145	1.802.728,01	0,63	
CZ0001006506	6.0000% Tschechien KC-Bonds 22/26		CZK	50.000	25.000	0	%	104,2380	2.108.203,22	0,73	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
US456837BF96	6.0830% ING Groep N.V. DL-FLR Notes 2023(26/27)		USD	1.000	1.000	0	%	102,1890	920.041,42	0,32
XS2571922884	6.6250% Rumänien DL-Med.-Term Nts 2023(28)Reg.S		USD	1.000	1.000	0	%	103,8045	934.586,30	0,32
XS1649504096	7.0000% International Finance Corp. MN-Medium-Term Notes 2017(27)		MXN	30.000	30.000	0	%	92,8360	1.488.102,20	0,52
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)		EUR	1.500	1.500	0	%	107,9145	1.618.717,50	0,56
XS2495593001	8.0000% European Bank Rec. Dev. ZY-Medium-Term Notes 2022(24)		PLN	10.000	1.000	6.000	%	100,0855	2.310.829,69	0,80
XS1605368536	8.0000% European Investment Bank RC-MTN 17/27		ZAR	10.000	0	0	%	99,4450	485.084,55	0,17
XS2466408668	8.5000% International Bank Rec. Dev. MN-Medium-Term Notes 2022(26)		MXN	40.000	27.500	3.500	%	96,9100	2.071.207,79	0,72
XS2498552194	9.0000% Kreditanst.f.Wiederaufbau UF-MTN 22/24		HUF	500.000	100.000	0	%	100,0543	1.307.168,77	0,45
US25156PAD50	9.2500% Dt.Telekom Intl.Fin. 02/32		USD	3.000	0	0	%	130,5355	3.525.763,03	1,22
XS2436920321	9.2500% European Investment Bank RB/EO-MTN 22/27		BRL	20.000	10.000	0	%	102,6105	3.818.807,56	1,33

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere **EUR** **68.772.122,52** **23,89**

Verzinsliche Wertpapiere **EUR** **68.772.122,52** **23,89**

USN82008AW83	0.6500% Siemens Finan.maatschappij NV DL-Notes 2021(21/24) Reg.S		USD	1.000	1.000	0	%	99,1475	892.657,78	0,31
AU0000087454	1.0000% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2020(30)		AUD	2.000	0	0	%	83,1430	1.027.122,52	0,36
US883556CS94	1.2150% Thermo Fisher Scientific Inc. DL-Notes 2021(21/24)		USD	3.000	0	500	%	96,8485	2.615.877,37	0,91
XS2317058720	1.2500% International Bank Rec. 21/26		NOK	13.000	0	0	%	94,8840	1.095.259,32	0,38
AU3SG0002348	1.2500% New South Wales Treasury Corp. AD-Loan 20/30		AUD	2.000	0	0	%	82,6950	1.021.588,07	0,35
US89114TZK14	1.2500% Toronto-Dominion Bank, The DL-MTN 21/24		USD	3.000	0	1.000	%	96,3020	2.601.116,41	0,90
NZADB014C0	1.5000% Asian Development Bank ND-Medium-Term Notes 2021(26)		NZD	2.000	0	0	%	92,6345	1.060.315,92	0,37
DE000LB2CQX3	1.5000% Landesbank Baden-Württemberg MTN 20(25)		GBP	1.000	0	0	%	95,5639	1.098.688,57	0,38
CA013051EG84	2.0500% Alberta, Provinz CD-Bonds 19/30		CAD	4.000	0	0	%	91,3930	2.496.309,19	0,87
XS2286041517	2.4985% Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds (21/Und.)		EUR	2.000	0	500	%	91,3450	1.826.900,00	0,63
CA037833CY47	2.5130% Apple Inc. CD-Notes 2017(17/24)		CAD	4.000	0	500	%	98,4030	2.687.780,40	0,93
US168863DN50	2.5500% Chile, Republik DL-Notes 2020(31/32)		USD	2.000	500	1.000	%	86,3705	1.555.244,44	0,54
US683234DB13	3.1000% Ontario, Provinz DL-Bonds 2022(22/27)		USD	3.000	0	0	%	96,4217	2.604.349,51	0,90
USX10001AB51	3.2000% Allianz 21(28)/und		USD	2.000	0	0	%	79,4795	1.431.160,53	0,50
US91282CGM73	3.5000% United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033		USD	2.000	2.000	0	%	97,5898	1.757.267,38	0,61

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
							im Berichtszeitraum			
US91282CFM82	4.1250% United States of America DL-Bonds 2022(27) S.AD-2027		USD	5.000	0	0	%	100,7383	4.534.900,56	1,58
XS2288097137	4.2500% International Bank Rec. Dev. RL-MTN 21/26		RUB	150.000	0	0	%	72,6920	1.096.862,46	0,38
US91282CFN65	4.2500% United States of America DL-Bonds 22/24		USD	7.000	4.000	0	%	99,5039	6.271.066,37	2,18
US912810TU25	4.3750% United States of America DL-Bonds 2023(43)		USD	10.000	10.000	0	%	103,3203	9.302.269,92	3,23
XS1596778008	4.6250% UniCredit S.p.A. DL-MTN 17/27		USD	2.000	0	0	%	97,8615	1.762.159,00	0,61
XS2717986876	5.0000% Dänemark, Königreich DL-Med.-Term Nts 2023(25)		USD	2.000	2.000	0	%	101,1390	1.821.175,84	0,63
US91282CJE21	5.0000% United States of America DL-Notes 2023(25)		USD	20.000	20.000	0	%	101,1406	18.212.050,96	6,33
Summe Wertpapiervermögen								EUR	282.517.363,03	98,12
Bankguthaben								EUR	1.918.233,27	0,67
EUR - Guthaben bei:								EUR	863.397,46	0,30
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	863.397,46				863.397,46	0,30	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	24.996,29	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CZK	181.275,68				7.332,57	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	96,29				12,92	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HUF	385.005,70				1.005,99	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	108.455,51				9.630,13	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			PLN	3.540,96				817,56	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	68.477,53				6.197,12	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	1.029.839,52	0,36
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	10.869,60				6.713,98	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	778,13				531,35	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	6.430,81				6.924,16	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CNY	9.652,46				1.222,71	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	26.657,58				30.647,94	0,01	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	660.426,00				4.220,24	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NZD	18.850,83				10.788,55	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			RUB	24.625,82				247,72	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			TRY	106.717,22				3.262,04	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	1.071.853,00				965.024,76	0,34	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			ZAR	5.249,61				256,07	0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	3.815.085,64	1,33
Zinsansprüche			EUR	3.815.085,64				3.815.085,64	1,33	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-328.666,65	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-328.666,65				-328.666,65	-0,11	
Fondsvermögen								EUR	287.922.015,29	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
Anteilwert HANSAinternational Class I							EUR	18,237	
Anteilwert HANSAinternational Class A							EUR	17,456	
Umlaufende Anteile HANSAinternational Class I							STK	5.311.080,000	
Umlaufende Anteile HANSAinternational Class A							STK	10.945.291,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023					
Australischer Dollar	(AUD)	1,618950	=	1 Euro (EUR)	
Britisches Pfund	(GBP)	0,869800	=	1 Euro (EUR)	
Dänische Krone	(DKK)	7,453700	=	1 Euro (EUR)	
Forint	(HUF)	382,713917	=	1 Euro (EUR)	
Indische Rupie	(INR)	92,369705	=	1 Euro (EUR)	
Japanischer Yen	(JPY)	156,490000	=	1 Euro (EUR)	
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,464450	=	1 Euro (EUR)	
Mexikanischer Peso	(MXN)	18,715650	=	1 Euro (EUR)	
Neue Türkische Lira	(TRY)	32,714900	=	1 Euro (EUR)	
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,747300	=	1 Euro (EUR)	
Norwegische Krone	(NOK)	11,262100	=	1 Euro (EUR)	
Polnischer Zloty	(PLN)	4,331150	=	1 Euro (EUR)	
Real	(BRL)	5,373955	=	1 Euro (EUR)	
Renminbi Yuan	(CNY)	7,894300	=	1 Euro (EUR)	
Russischer Rubel	(RUB)	99,409000	=	1 Euro (EUR)	
Schwedische Krone	(SEK)	11,049900	=	1 Euro (EUR)	
Schweizer Franken	(CHF)	0,928750	=	1 Euro (EUR)	
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	20,500550	=	1 Euro (EUR)	
Tschechische Krone	(CZK)	24,722000	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	1,110700	=	1 Euro (EUR)	

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1760804424	8.2500% International Finance Corp. RB/DL-Medium-Term Nts 2018(23)	BRL	0	15.000
CH1120085670	0.1500% UBS AG (London Branch) SF-Anl. 2021(28)	CHF	0	1.000
CZ0001004600	0.4500% Tschechien KC-Bonds 15/23	CZK	15.000	40.000
DE000A3H3J22	0.3750% Vantage Towers 21/27	EUR	0	1.000
DE0001102390	0.5000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 16/26	EUR	0	3.000
XS1843433639	0.8300% Chile, Republik EO-Bonds 2019(31/31)	EUR	0	2.000
XS2054210252	1.3320% Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/28)	EUR	0	2.000
ES0000012A89	1.4500% Spanien EO-Obligaciones 2017(27)	EUR	0	2.000
DE000A1RQBC0	1.7500% Hessen S.1304 13/23	EUR	0	5.000
DE0001102325	2.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.13/23	EUR	4.000	7.000
XS2361253862	2.1250% SoftBank Group Corp. EO-Notes 21/24	EUR	0	1.000
XS2201857534	2.4290% Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Nts. 2020(31/31)	EUR	0	1.500
IT0005344335	2.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(23)	EUR	2.000	2.000
IT0004898034	4.5000% Italien EO-BTP 13/23	EUR	0	2.500
XS2251337353	1.1250% Verizon Communications Inc. LS-Notes 2020(20/28)	GBP	0	1.000
XS2331739750	1.5000% Banco Santander S.A. EO-Med.-Term Notes 2021(26)	GBP	0	2.000
XS2405139432	2.0570% NatWest Group PLC LS-FLR MTN 2021(27/28)	GBP	0	800
GB00B7Z53659	2.2500% Großbritannien LS-Treasury Stock 13/23	GBP	3.000	3.000
XS2102507600	2.6250% Deutsche Bank AG 20/24	GBP	0	700
FR0011401728	6.0000% Electricité de France (E.D.F.) LS-FLR Med.-T. Nts 13(26/Und.)	GBP	0	1.500
XS2404252970	2.7500% International Finance Corp. UF-MTN 21/23	HUF	400.000	1.000.000
XS2251329848	4.5000% Asian Infrastruct.Invest.Bank MN-MTN 20/23	MXN	50.000	50.000
N00010875230	1.3750% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2020(30)	NOK	0	10.000
XS1788834619	1.6250% International Bank Rec. Dev. NK-Medium-Term Notes 2018(23)	NOK	0	10.000
XS2051153315	2.0000% Daimler Canada Finance Inc. NK-Medium-Term Notes 2019(23)	NOK	0	20.000
US465410CA47	1.2500% Italien, Republik DL-Notes 2020(26)	USD	0	5.000
US880591EX64	1.5000% Tennessee Valley Authority 21/31	USD	0	2.000
US874060AX48	2.0500% Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/30) Reg.S	USD	0	3.000
US500769GK42	2.5000% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2014 (2024)	USD	0	2.000
US46513CXR23	2.8750% Israel DL-Bonds 2016(26)	USD	0	2.000
USG6382GYX44	3.4790% NatWest Markets Plc (NWG) 22/25	USD	0	1.000
US046353AR96	3.5000% AstraZeneca PLC DL-Notes 2018(18/23)	USD	2.828	2.828
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CA135087J546	2.2500% Canada CD-Bonds 2018(24)	CAD	0	3.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2259210677	0.0500% Ontario Teachers Finance Trust EO-Notes 2020(30) Reg.S	EUR	0	2.500
GB00BP22SR16	0.0000% Großbritannien LS-Treasury Bills 2023(24)	GBP	1.000	1.000
XS1524609531	5.5000% European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2016(23)	MXN	0	50.000
US912796YT03	0.0000% United States of America DL-Treasury Bills 2022(23)	USD	2.000	2.000
US500769JD71	1.7500% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anleihe v.19(29)	USD	0	3.000
US912828YS30	1.7500% United States of America DL-Notes 2019(29)	USD	0	3.000
US06051GJF72	1.8980% Bank of America Corp. DL-FLR Notes 2020(20/31)	USD	0	5.000
US912828W713	2.1250% United States of America DL-Notes 2017(24)	USD	0	8.000
US92826CAK80	2.7000% VISA Inc. DL-Notes 2020(20/40)	USD	0	2.000
US9128284X55	2.7351% United States of America DL-Notes 2018(23)	USD	2.000	19.000
US9128284L18	2.7500% United States of America DL-Notes 2018(23)	USD	0	4.000
US29446MAD48	2.8750% Equinor ASA DL-Notes 20/25	USD	0	4.500
US912828Y792	2.8750% United States of America DL-Notes 2018(25)	USD	0	16.000
US013051EE35	3.3500% Alberta, Provinz DL-Bonds 2018(23)	USD	8.000	8.000
US91282CGN56	4.6250% United States of America DL-Notes 2023(25)	USD	2.000	2.000

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

NZKBNDT014C6	2.8750% Kommunalbanken AS NK-Medium-Term Notes 2022(27)	NZD	0	2.000
--------------	---	-----	---	-------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten				
Gekaufte Kontrakte (Basiswerte: 10Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe))	EUR			2.155
Verkaufte Kontrakte (Basiswerte: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe)	EUR			3.469
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
USD/EUR	EUR			3.703

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAinternational Class I
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		401.485,70
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		2.450.403,93
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		77.563,89
davon negative Habenzinsen	-0,06	
4. Sonstige Erträge		462,67
Summe der Erträge		2.929.916,19
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-435,36
2. Verwaltungsvergütung		-642.316,90
a) fix	-642.316,90	
3. Verwahrstellenvergütung		-53.507,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.167,82
5. Sonstige Aufwendungen		-7.329,31
6. Aufwandsausgleich		213.317,42
Summe der Aufwendungen		-498.439,36
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.431.476,83
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.767.649,30
2. Realisierte Verluste		-2.463.222,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-695.573,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.187.674,08
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		5.202.033,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.014.358,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.750.262,25

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAinternational Class A
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		792.574,03
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		4.857.462,64
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		157.057,91
davon negative Habenzinsen	-0,11	
4. Sonstige Erträge		911,30
Summe der Erträge		5.808.005,88
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-739,02
2. Verwaltungsvergütung		-1.816.442,25
a) fix	-1.816.442,25	
3. Verwahrstellenvergütung		-75.666,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.317,45
5. Sonstige Aufwendungen		-10.297,87
6. Aufwandsausgleich		41.568,17
Summe der Aufwendungen		-1.872.894,55
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.935.111,33
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.395.064,47
2. Realisierte Verluste		-4.773.431,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.378.366,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.556.744,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.433.000,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.466.568,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.899.569,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.456.313,95

Entwicklung des Sondervermögens HANSAinternational Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		134.800.619,26
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.037.151,20
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-40.420.430,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	16.393.506,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-56.813.936,81	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		762.304,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.750.262,25
davon nicht realisierte Gewinne	-2.187.674,08	
davon nicht realisierte Verluste	5.202.033,03	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		96.855.604,31

Entwicklung des Sondervermögens HANSAinternational Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		191.098.264,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.469.366,86
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-5.062.247,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.757.070,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.819.317,52	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		43.446,71
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.456.313,95
davon nicht realisierte Gewinne	2.433.000,76	
davon nicht realisierte Verluste	3.466.568,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		191.066.410,98

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAinternational Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	16.216.591,87	3,05
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.017.465,74	2,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.735.903,30	0,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.463.222,83	0,46
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-13.720.384,28	-2,58
1. Der Wiederanlage zugeführt	807.956,37	0,15
2. Vortrag auf neue Rechnung	-14.528.340,65	-2,74
III. Gesamtausschüttung	2.496.207,60	0,47
1. Endausschüttung	2.496.207,60	0,47
a) Barausschüttung	2.496.207,60	0,47

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAinternational Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	31.846.595,72	2,91
1. Vortrag aus dem Vorjahr	24.516.419,92	2,24
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.556.744,80	0,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	4.773.431,00	0,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-27.796.838,05	-2,54
1. Der Wiederanlage zugeführt	863.123,60	0,08
2. Vortrag auf neue Rechnung	-28.659.961,65	-2,62
III. Gesamtausschüttung	4.049.757,67	0,37
1. Endausschüttung	4.049.757,67	0,37
a) Barausschüttung	4.049.757,67	0,37

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAinternational Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	96.855.604,31	18,24
2022	134.800.619,26	17,751
2021	156.083.505,94	20,086
2020	156.823.279,36	20,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAinternational Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	191.066.410,98	17,46
2022	191.098.264,34	16,999
2021	219.891.243,53	19,27
2020	219.216.596,82	19,47

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAinternational

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAinternational Class I	EUR	18,237
Anteilwert HANSAinternational Class A	EUR	17,456
Umlaufende Anteile HANSAinternational Class I	STK	5.311.080,000
Umlaufende Anteile HANSAinternational Class A	STK	10.945.291,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAinternational Class I	HANSAinternational Class A
ISIN	DE0005321459	DE0008479080
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	13.12.2006	01.09.1981
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,48 % p.a.	0,96 & p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	3,50 %
Mindestanlagevolumen	500.000	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAinternational Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,53 %
--	---------------

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAinternational Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

1,01 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	338.827.896,68
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	125.464.799,97
Relativ in %	37,03 %

Transaktionskosten: 14.579,86 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAinternational Class I

Sonstige Erträge

Erstattung Erträge aus Sammelklagen EUR 303,92

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Ratingkosten EUR 7.050,15

HANSAinternational Class A

Sonstige Erträge

Erstattung Erträge aus Sammelklagen EUR 597,89

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Ratingkosten EUR 9.905,87

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAinternational

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900EZP3BU4BN4GP22

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller

Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis zum 31.12.2023 ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 95,00 % auf.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 10.11.2023 ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 97,08 % auf. Hintergrund der verschiedenen Ausweise sind Änderungen im Verkaufsprospekt.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 93,58 % erreicht. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit UNGC-Compliance in "Fail" (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 08.11.2022 bis zum 09.11.2022)

- Investition in ein Wertpapier mit HR-Compliance in "Fail" (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 08.11.2022 bis zum 09.11.2022)

Die Rückführung der genannten Grenzverletzung erfolgte durch die Veräußerung des entsprechenden Wertpapiers. Ursächlich für die Grenzverletzung war eine Änderungen im Rating von MSCI. Es wurden keine weiteren Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer

noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (93,58 %). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (6,42 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
United States of America DL-Notes 2018(28) (US9128284V99)	Öffentliche Verwaltung	4,13%	USA
United States of America DL-Notes 2018(25) (US912828Y792)	Öffentliche Verwaltung	3,82%	USA
United States of America DL-Notes 2020(50) (US912810SN90)	Öffentliche Verwaltung	3,61%	USA
United States of America DL-Notes 2018(23) (US9128284X55)	Öffentliche Verwaltung	3,56%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.13(25) R.1247 (DE000NRW2111)	Öffentliche Verwaltung	2,59%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038) (DE0001102598)	Öffentliche Verwaltung	2,16%	Deutschland
United States of America DL-Notes 2017(24) (US912828W713)	Öffentliche Verwaltung	1,97%	USA
United States of America DL-Bonds 2022(24) S.BH-2024 (US91282CFN65)	Öffentliche Verwaltung	1,85%	USA
Oracle Corp. DL-Notes 2021(21/28) (US68389XCD57)	Verl. v. Software	1,55%	USA
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v. 22(29) (XS2498154207)	KI (ohne Spezial-KI)	1,51%	Deutschland
United States of America DL-Bonds 2022(27) S.AD-2027 (US91282CFM82)	Öffentliche Verwaltung	1,47%	USA
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2018 (2028) (DE0001102440)	Öffentliche Verwaltung	1,45%	Deutschland
Frankreich EO-OAT 2017(28) (FR0013286192)	Öffentliche Verwaltung	1,44%	Frankreich
Goldman Sachs Group Inc., The DL-Notes 2015(24/25) (US38148LAC00)	Beteiligungsgesellsch.	1,43%	USA
Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2018 (2028) (US500769HS68)	KI (ohne Spezial-KI)	1,36%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

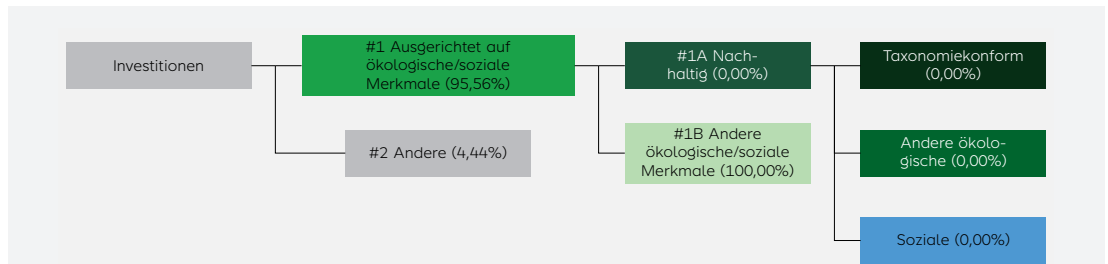
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist 2,93%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Allg. öff. Verw.	0,52%
Beteiligungsgesellsch.	5,81%
Dämm.g. Kälte, W.+Schall	0,00%
Effekten- + Warenbörsen	-0,01%

Sektor	Anteil
Einzelh.DV-Ger., p.Ger.	0,12%
Elektrizitätserz.	0,02%
Gew. v. Erdöl + Erdgas	0,45%
Herst. DV-Geräte	1,64%
Herst. v. Prüfmaschinen	0,86%
KI (ohne Spezial-KI)	14,66%
Luftfahrt	1,31%
Öffentliche Verwaltung	56,40%
Pers.bef.i.d.Luftf.	0,04%
Son. Finanzdienstl.	10,05%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	0,14%
Spezial-KI	0,89%
Telekommunikation	1,09%
Treuhand-+ sonst.Fonds	1,17%
Verl. v. Software	1,55%
Vermietung Kraftwagen	0,18%
Versicherungen	0,33%
Verw.+Führ. v. Unt.	2,78%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

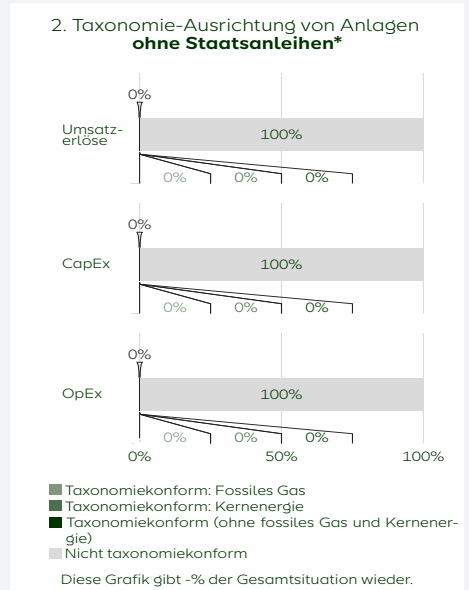
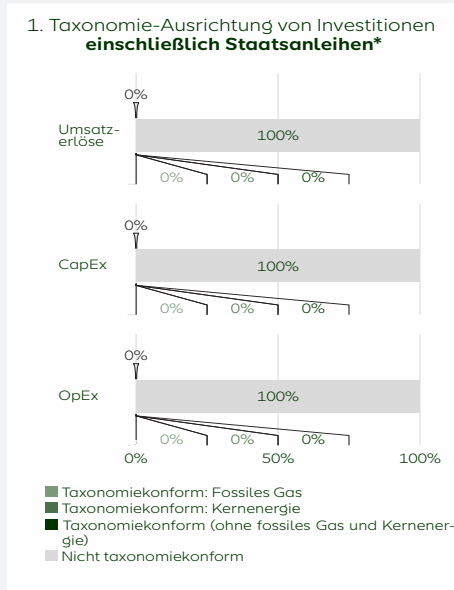
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 4,44 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAinternational – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSArenta für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023:

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSArenta ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreue eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Investmentvermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Entweder durch den Erwerb verzinslicher Wertpapiere, die gemessen an den Kapitalmarktgegebenheiten eine attraktive Verzinsung bieten, oder entsprechend unseren Kapitalmarktprognosen interessante Kurschancen aufweisen.

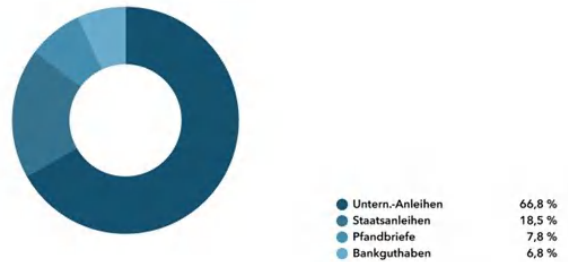
Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

HANSArenta legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in mittleren und längeren Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit guter Bonität. Das Fondsmanagement investiert mindestens 51% des Wertes des Investmentvermögens in verzinsliche Wertpapiere. Für das Investmentvermögen dürfen nur auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Investmentanteile anderer Fonds dürfen nicht erworben werden. Zur Diversifikation und Ertragsteigerung kann der HANSArenta auch in höherverzinsliche Anleihen mit Bonitäten z. T. unter Investmentgrade-Qualität investieren. Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert der HANSArenta auch in Pfandbriefe und Bankschuldverschreibungen sowie Unternehmensanleihen. Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte Anleihen. Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-Up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte. Zinsänderungsrisiken werden nach Marktlage abgesichert.

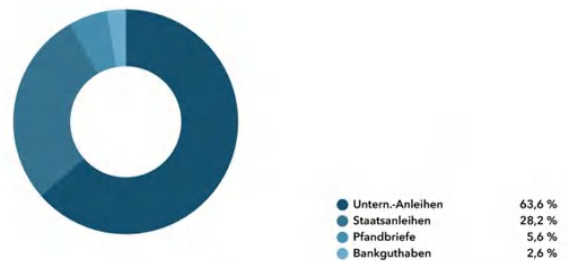
Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Portfoliostruktur

31.12.2023*):



31.12.2022*):



*Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die durchschnittliche Restlaufzeit des Fondsvermögens unter Einschluss der Bankguthaben und variabel verzinslicher Anleihen betrug per 31.12.2023 8,32 Jahre. Die Brutto-Investitionsquote lag im Mittel bei 96,95 %.

Der HANSArenta investiert breit gestreut in Staatsanleihen, staatsnahen Emittenten, Covered Bonds und Unternehmensanleihen, z. T. auch mit geringerer Bonität. Staatsanleihen machten 18,54 % des Investmentvermögens aus. Mit einem Anteil von 66,87 % am Investmentvermögen stellen Unternehmensanleihen inklusive der höherverzinslichen Anleihen die größte Emittenten-Gruppe im Fonds dar. Pfandbriefe machten 7,83 % des Fondsvolumens aus. Die verbleibenden 6,76 % Prozent entfallen auf die Kasse.

Das durchschnittliche S&P-Rating der im Fonds befindlichen Wertpapiere im gesamten Geschäftsjahr 2023 betrug im Durchschnitt A-.

Das Fondsmanagement nutzte das im Vergleich zu den Vorjahren hohe Zinsniveau für Investitionen in Anleihen mit starker Bonität und mittleren bis langen Restlaufzeiten.

Im Berichtszeitraum erzielte der HANSArenta einen Wertentwicklung in Höhe von 7,97 %.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSArenta für den Berichtszeitraum in Höhe von EUR -5.131.177,22 setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne: EUR 982.519,46

Realisierte Verluste: EUR -6.113.696,68

Veräußerungsgewinne- und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens sank im Berichtsjahr 2023 auf 3,33 % (Vorjahr 4,56 %).

Adressenausfallrisiken:

Moderate Adressenausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf A- betrug. Stärker ausgeprägte Adressenausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement im nicht Investment Grade Bereich bzw. nicht garantierte Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der ein-

zelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSArenta ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSArenta

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	114.967.459,52	100,08
1. Anleihen	105.170.928,07	91,55
2. Bankguthaben	7.838.412,23	6,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.958.119,22	1,70
II. Verbindlichkeiten	-88.100,68	-0,08
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-88.100,68	-0,08
III. Fondsvermögen	EUR 114.879.358,84	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSarenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	90.935.108,26	79,16
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	90.935.108,26	79,16
DE0001102606	1.7000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032)		EUR	2.000	1.000	0	%	98,5950	1.971.900,00	1,72
DE0001102614	1.8000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2053)		EUR	2.000	1.000	0	%	92,1252	1.842.505,00	1,60
DE000BU2Z007	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)		EUR	2.000	2.000	0	%	103,3044	2.066.087,00	1,80
XS2491189408	2.5000% A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)		EUR	500	0	0	%	98,3433	491.716,62	0,43
FR001400CMX2	2.5000% Frankreich EO-OAT 2022(43)		EUR	2.000	2.000	0	%	94,4984	1.889.967,88	1,65
ES00000126B2	2.7500% Spanien EO-Bonos 14/24		EUR	500	500	0	%	99,5405	497.702,50	0,43
DE000BU22015	2.8000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,1985	1.001.985,00	0,87
XS2408458730	2.8750% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2027/2027)		EUR	1.000	1.000	0	%	96,4410	964.410,00	0,84
XS2579303780	3.0000% DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.R.A160 v.23(25)		EUR	600	600	0	%	99,6845	598.107,00	0,52
XS2647979181	3.0000% European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)		EUR	1.000	1.000	0	%	103,9105	1.039.104,64	0,90
FR001400H7V7	3.0000% Frankreich EO-OAT 2022(33)		EUR	1.000	1.000	0	%	104,8549	1.048.549,06	0,91
ES0000012L52	3.1500% Spanien EO-Bonos 2023(33)		EUR	2.000	2.000	0	%	102,4924	2.049.848,56	1,78
XS1799611642	3.2500% AXA S.A. EO-FLR MTN 2018(29/49)		EUR	500	0	0	%	96,4900	482.450,00	0,42
XS1716945586	3.2500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2017(25/Und.)		EUR	1.000	0	0	%	96,7365	967.365,00	0,84
XS1843448314	3.2500% Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v. 18/49		EUR	2.000	0	0	%	97,3435	1.946.870,00	1,69
XS2623820953	3.2500% Skandinaviska Enskilda Banken EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,5835	1.005.835,00	0,88
XS1346228577	3.3750% AXA S.A. EO-FLR MTN 2016(27/47)		EUR	500	0	0	%	98,0745	490.372,55	0,43
DE000CZ43Z15	3.3750% Commerzbank AG MTN-OPF 23/25		EUR	1.000	1.000	0	%	100,9921	1.009.921,48	0,88
IT0004889421	3.3750% Intesa Sanpaolo EO-MTN Hypo-Pfdrbr.13/25		EUR	1.000	0	0	%	99,8710	998.710,00	0,87
CH1230759495	3.3900% Credit Suisse (Schweiz) AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(25)		EUR	3.980	3.980	0	%	100,2530	3.990.069,40	3,47
IT0005273013	3.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(48)		EUR	1.000	0	0	%	91,5639	915.639,46	0,80
DE000BLB6J02	3.5000% Bayerische Landesbank Pfandbr. v.23(27)		EUR	300	300	0	%	102,5500	307.650,00	0,27
XS2588099478	3.6250% DNB Bank ASA EO-FLR Non-Pref. MTN 23(26/27)		EUR	400	400	0	%	100,4210	401.684,18	0,35
XS2584643113	3.6250% Nordea Bank Abp EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)		EUR	500	500	0	%	99,7980	498.990,00	0,43
XS2613658470	3.7500% ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred MTN 2023(25)		EUR	500	500	0	%	100,4169	502.084,28	0,44
AT0000A1D5E1	3.7500% Vienna Insurance Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2015(26/46)		EUR	1.500	0	0	%	99,4620	1.491.930,00	1,30
IT0005363111	3.8500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(48)		EUR	500	0	0	%	96,5721	482.860,75	0,42

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
					im Berichtszeitraum					
DE000A3MQU78	3.9900% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1260 23(24)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,0363	1.000.362,84	0,87
DE0001135275	4.0000% Bund Anl. 05/37		EUR	2.000	0	1.000	%	121,5312	2.430.624,54	2,12
XS0219724878	4.0000% Europäische Investitionsbank MTN 05/37		EUR	1.000	0	1.000	%	114,5703	1.145.703,35	1,00
EU000A3K4EL9	4.0000% Europäische Union EO-MTN 23/44		EUR	500	500	0	%	114,7510	573.755,00	0,50
XS2625195891	4.0000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(26)		EUR	900	900	0	%	101,5688	914.118,84	0,80
XS2439704318	4.0000% SSE PLC EO-FLR Notes 2022(28/Und.)		EUR	1.000	0	0	%	97,1050	971.050,00	0,85
FR001400F606	4.1250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)		EUR	1.000	1.000	0	%	101,3325	1.013.325,00	0,88
FR001400J2V6	4.1250% BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(28)		EUR	300	300	0	%	104,0770	312.231,00	0,27
FR001400AK26	4.1250% Elis S.A. EO-MTN 22/27		EUR	1.100	0	0	%	101,4100	1.115.510,00	0,97
AT0000A32RPO	4.1250% Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26)		EUR	1.500	1.500	0	%	100,1522	1.502.282,85	1,31
XS1799641045	4.1250% LKQ European Holdings B.V. EO-Notes 18/28		EUR	1.500	0	0	%	100,1890	1.502.835,00	1,31
FR001400H8D3	4.2500% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/25)		EUR	600	600	0	%	101,2245	607.347,00	0,53
DE000BLB6JZ6	4.2500% Bayerische Landesbank 23/27		EUR	1.000	1.000	0	%	102,6222	1.026.221,93	0,89
FR001400F1U4	4.2500% Crédit Agricole S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(28/29)		EUR	400	400	0	%	103,5064	414.025,72	0,36
XS2723569559	4.3750% Carrier Global Corp. EO-Notes 2023(23/25) Reg.S		EUR	700	700	0	%	100,8878	706.214,70	0,61
DE000A30WV1	4.3750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)		EUR	2.100	0	0	%	98,8221	2.075.263,87	1,81
XS2676816940	4.3750% Nordea Bank Abp EO-FLR Med.Term Nts 23(25/26)		EUR	1.800	1.800	0	%	101,3397	1.824.114,82	1,59
IT0005518128	4.4000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(33)		EUR	2.000	2.000	0	%	107,5578	2.151.156,26	1,87
CH1290222392	4.4670% Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2023(26/27)		EUR	1.800	1.800	0	%	102,5619	1.846.113,88	1,61
BE0002950310	4.5000% KBC Groep N.V. EO-FLR MTN 2023(25/26)		EUR	1.000	1.000	0	%	101,1376	1.011.375,86	0,88
XS2489772991	4.5000% Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)		EUR	1.000	0	0	%	95,8295	958.294,60	0,83
XS2596599147	4.5000% Pandora A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)		EUR	600	600	0	%	104,1367	624.820,37	0,54
FR001400I9F5	4.6250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/24)		EUR	700	700	0	%	100,5334	703.733,93	0,61
XS2579606927	4.7500% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2023(26/27)		EUR	900	900	0	%	101,0855	909.769,12	0,79
DE000A30VQA4	4.7500% Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/27)		EUR	1.000	0	0	%	104,0258	1.040.257,62	0,91
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)		EUR	2.000	0	0	%	101,8748	2.037.496,28	1,77
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)		EUR	900	0	0	%	103,8985	935.086,50	0,81
DE000NLB4RSS	4.8750% Norddeutsche Landesbank 23/28		EUR	1.000	1.000	0	%	106,8549	1.068.548,66	0,93
AT0000A2XST0	4.8750% Wiener Städt. Vers. AG VIG EO-FLR MTN 2022(31/42)		EUR	600	0	0	%	101,1158	606.694,86	0,53

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
							im Berichtszeitraum			
DE000A30WF84	5.0000% DT.PFBR.BANK PF.R. 35424 23/27		EUR	1.000	1.000	0	%	102,6333	1.026.333,02	0,89
XS2592650373	5.0000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 23(27/28)		EUR	1.000	1.000	0	%	103,6843	1.036.842,64	0,90
XS2538440780	5.0000% Rumänien EO-MTN 22/26		EUR	2.000	0	0	%	102,8225	2.056.450,00	1,79
FR001400F323	5.1250% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2023(33)		EUR	1.500	1.500	0	%	108,0060	1.620.090,00	1,41
XS2550868801	5.1250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2022(22/27)		EUR	1.700	0	0	%	105,8495	1.799.441,50	1,57
FR001400M2F4	5.2500% Téléperformance SE EO-MTN 23/28		EUR	300	300	0	%	104,9522	314.856,72	0,27
XS2451803063	5.3750% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v. 2022(2030/2082)		EUR	1.000	1.000	0	%	95,1935	951.935,00	0,83
XS2616652637	6.0000% NN Group N.V. EO-FLR MTN 23/43		EUR	1.000	1.000	0	%	107,5877	1.075.877,13	0,94
XS2682093526	6.0000% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Non-Pref.MTN 23(27/28)		EUR	1.000	1.000	0	%	104,6090	1.046.090,00	0,91
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753		EUR	3.000	1.700	0	%	100,3385	3.010.155,00	2,62
XS2463450408	6.3750% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2022(28/Und.)		EUR	2.000	0	0	%	96,0045	1.920.090,00	1,67
XS2579480307	6.7500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2023(28/Und.)		EUR	1.500	1.500	0	%	104,2760	1.564.140,00	1,36
FR001400BBL2	6.8750% BNP Paribas S.A. EO-FLR Cap.Notes 2022(29/Und.)		EUR	1.000	0	0	%	103,8465	1.038.465,00	0,90
XS2696902837	7.0000% Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)		EUR	1.500	1.500	0	%	104,1130	1.561.695,00	1,36
DE000MHB66N7	7.1250% Münchener Hypothekbank Sub.MTI Serie 2038 v.23(28)		EUR	800	800	0	%	103,9700	831.760,00	0,72
FR001400IU83	7.2500% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)		EUR	1.500	1.500	0	%	100,0902	1.501.353,38	1,31
XS2534786590	7.3750% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2022(27/32)		EUR	1.000	0	0	%	105,7006	1.057.005,61	0,92
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)		EUR	2.300	2.300	0	%	107,9145	2.482.033,50	2,16
AT0000A36XD5	8.5000% Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 23(28/Und.)		EUR	1.000	1.000	0	%	105,7845	1.057.845,00	0,92

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere	EUR	14.235.819,81	12,39
---	------------	----------------------	--------------

Verzinsliche Wertpapiere	EUR	14.235.819,81	12,39
---------------------------------	------------	----------------------	--------------

XS2624017070	3.2500% Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 23/33	EUR	3.000	3.000	0	%	104,0670	3.122.010,00	2,72
XS2618499177	3.7500% Svenska Handelsbanken AB EO-Preferred MTN 2023(26)	EUR	1.000	1.000	0	%	101,3764	1.013.763,67	0,88
XS2722190795	4.0000% Deutsche Bahn Finance GmbH 23/43	EUR	1.000	1.000	0	%	110,7321	1.107.321,42	0,96
DE000LB2CPE5	4.0000% Landesbank Baden-Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v. 19(25/ unb.)	EUR	1.000	1.000	0	%	73,2355	732.355,00	0,64
DE000A3H2VA6	4.0000% VOSSL0H Hybrid 21/und	EUR	1.000	0	0	%	95,0000	950.000,00	0,83
DE000A2YNQW7	4.5000% Bilfinger SE Anleihe 19/24	EUR	500	0	0	%	99,8980	499.490,00	0,43
DE000A162BJ7	4.5000% Landesbank Berlin AG IHS S.568 v.23(26)	EUR	1.000	1.000	0	%	102,0295	1.020.295,00	0,89
XS2548080832	4.8130% Morgan Stanley EO-FLR MTN 2022(23/28)	EUR	1.000	0	0	%	104,9118	1.049.117,72	0,91

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2456432413	4.8750% Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap. Secs 2022(29/Und.)		EUR	400	0	0	%	90,5890	362.356,00	0,32
XS2582389156	6.1350% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2023(23/Und.)		EUR	1.000	1.000	0	%	103,1900	1.031.900,00	0,90
XS2646608401	6.7500% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)		EUR	500	500	0	%	107,0985	535.492,50	0,47
XS2462605671	7.1250% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)		EUR	400	0	0	%	108,3150	433.260,00	0,38
XS2644936259	7.2500% Piraeus Bank SA EO-FLR Med.-T. Nts 23(27/28)		EUR	1.000	1.000	0	%	105,0060	1.050.060,00	0,91
DE000A351PD9	7.7500% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)		EUR	1.300	1.300	0	%	102,1845	1.328.398,50	1,16
Summe Wertpapiervermögen								EUR	105.170.928,07	91,55
Bankguthaben								EUR	7.838.412,23	6,82
EUR - Guthaben bei:								EUR	7.838.412,23	6,82
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	7.838.412,23					7.838.412,23	6,82
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	1.958.119,22	1,70
Sonstige Ansprüche ²⁾			EUR	39,70					39,70	0,00
Zinsansprüche			EUR	1.958.079,52					1.958.079,52	1,70
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-88.100,68	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾			EUR	-88.100,68					-88.100,68	-0,08
Fondsvermögen								EUR	114.879.358,84	100,00
Anteilwert HANSarenta								EUR	21,184	
Umlaufende Anteile HANSarenta								STK	5.422.898,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht erhaltenen Erträge aus CSDR Penalties

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2248451200	0.1900% Thames Water Util. 2020(23)	EUR	0	500
XS2346206902	0.4500% American Tower Corp. EO-Notes 2021(2027)	EUR	0	1.050
DE0001102440	0.5000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 18/28	EUR	0	1.000
FR0012517027	0.5000% Frankreich EO-OAT 2015(25)	EUR	0	1.000
ES0000012F76	0.5000% Spanien EO-Obligaciones 2020(30)	EUR	0	500
IT0005461626	0.6250% Banca Carige S.p.A. 21/28	EUR	0	1.500
FR0013286192	0.7500% Frankreich EO-OAT 2017(28)	EUR	0	1.000
XS2441244535	0.7500% Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Notes 2022(22/25)	EUR	0	200
BE0000345547	0.8000% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2018(28) Ser. 85	EUR	0	500
XS2233155345	0.8000% Coca-Cola Co., The DL-Notes 2020(20/40)	EUR	0	1.000
FR0014008FH1	0.8750% Arval Service Lease S.A. EO-MTN 22/25	EUR	0	1.000
XS2108490090	0.8750% Public Storage DL-Notes 2020(32)	EUR	0	450
DE000A3T0YH5	1.0000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15317 v. 22(26)	EUR	0	600
XS1789623029	1.0000% Euronext N.V. EO-Notes 18/25	EUR	0	250
XS1799162588	1.0000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	EUR	0	1.000
ES0000012G00	1.0000% Spanien EO-Obligaciones 2020(50)	EUR	0	1.000
IE00BH3SQ895	1.1000% Irland EO-Treasury Bonds 2019(29)	EUR	0	500
XS2116503546	1.1250% Amplifon S.p.A. 2020(20/27)	EUR	0	300
XS2517101478	1.1250% DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.R.A157 v.22(25)	EUR	0	200
IT0005383309	1.3500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(30)	EUR	0	1.000
XS1405780963	1.3750% ASML Holding N.V. EO-Notes 2016(16/26)	EUR	0	500
IT0005156044	1.3750% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdbr.15(25)	EUR	0	2.000
DE000A3MQS56	1.3750% Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/26)	EUR	0	300
IT0005282527	1.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(24)	EUR	0	1.000
ES0000012H58	1.4500% Spanien EO-Bonos 2021(71)	EUR	0	1.000
XS2408458227	1.6250% LUFTHANSA AG MTN 21/23	EUR	0	1.400
IT0005094088	1.6500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(32)	EUR	0	1.000
DE0001102333	1.7500% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	EUR	0	1.000
NL0010418810	1.7500% Niederlande EO-Anl. 13/23	EUR	0	2.000
DE000A3H2UX0	1.7500% Sixt SE Anleihe v.2020/2024	EUR	0	1.250
ES0000012E69	1.8500% Spanien EO-Bonos 2019(35)	EUR	0	500
FR0013247202	1.8750% Edenred SE EO-Notes 17/27	EUR	0	1.000
DE0001102325	2.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.13/23	EUR	4.000	9.000
XS2461785185	2.0000% Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-Medium-Term Nts 2022(22/25)	EUR	0	600
XS2391403354	2.0000% Dometic Group AB 21/28	EUR	0	1.000
IT0005127086	2.0000% Italien, Republik EO-B.T.P. 15/25	EUR	0	500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2211183756	2.0310% Prosus N.V. EO-MTN 20/32	EUR	0	600
XS2198879145	2.1250% Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide 20/27	EUR	0	1.000
XS2361253862	2.1250% SoftBank Group Corp. EO-Notes 21/24	EUR	0	1.000
XS2527786755	2.1250% Volvo Treasury AB EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	4.500
XS2485162163	2.2500% Evonik Industries AG MTN 22/27	EUR	0	500
FR0011619436	2.2500% Frankreich EO-OAT 13/24	EUR	1.000	2.000
XS2536375368	2.3750% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF 22/26	EUR	0	1.400
IT0005344335	2.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(23)	EUR	2.000	3.000
BE0000332412	2.6000% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 14/24 Ser. 72	EUR	1.000	1.000
DE000BU2Z015	2.6000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	EUR	500	500
XS1057783174	2.7500% Sydney Airport Fin.Co.Pty Ltd. EO-MTN14/24	EUR	0	1.000
BE0974423569	2.8750% KBC Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(24/25)	EUR	0	900
XS2496288593	3.0000% Universal Music Group N.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	EUR	0	1.000
XS2002496409	3.1250% BayWa AG Notes v.2019(2024/2024)	EUR	0	1.800
XS0909369489	3.1250% CRH Finance EO-MTN 13/23	EUR	0	500
FR0013245263	3.1250% Spie S.A. EO-Bonds 2017(17/24)	EUR	0	1.000
XS2613819155	3.5000% BMW Finance N.V. EO-MTN 23/24	EUR	500	500
XS2347397437	3.6250% Citycon Oyj EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	EUR	0	1.500
XS2296203123	3.7500% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2027/2028)	EUR	0	2.000
XS2626344266	3.7500% Volvo Treasury AB EO-Med.-T.Notes 2023(24)	EUR	600	600
DE000CZ40LW5	4.0000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.874 v.2017(27)	EUR	0	2.000
FI4000006176	4.0000% Finnland EO-Nts. 09/25	EUR	0	1.000
XS2469031749	4.1250% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	2.500
FI4000507132	4.2500% Finnair Oy EO-Notes 2021(25)	EUR	0	800
XS2580271752	4.2500% Prologis Euro Finance LLC EO-Notes 2023(23/43)	EUR	300	300
XS1405763019	4.5000% LANXESS AG FLR-Sub.Anl. v.2016(2023/2076)	EUR	0	3.000
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/49	EUR	0	1.000
ES00000122E5	4.6500% Spanien 10/25	EUR	0	2.000
XS1224953882	4.8750% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2015(23/Und.)	EUR	0	500
XS2432941693	5.0000% AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2022(27/Und.)	EUR	0	1.500
XS2607183980	5.1250% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 2023(23/26)	EUR	300	300
DE000A351WB9	5.1250% Sixt SE MTN v. 23/27	EUR	1.700	1.700
FR001400EA16	5.3750% Valéo S.E. EO-MTN 22/27	EUR	0	700
DE000CZ43Z49	6.7500% Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 23(28/33)	EUR	1.000	1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2010032881	0.8750% Nasdaq Inc. EO-Notes 20/30	EUR	0	500
PTOTECOE0037	1.0000% Portugal, Republik EO-Obr. 2021/52	EUR	0	1.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2480958904	1.6250% Volvo Treasury AB EO-Med.-Term Nts 2022(22/25)	EUR	0	1.000
XS1468525057	2.3750% Cellnex Telecom S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/24)	EUR	0	1.000
XS2526860965	2.6140% East Japan Railway Co. EO-MTN 22/25	EUR	0	800
XS2380124227	3.1250% Castellum AB EO-FLR Notes 2021(21/26)	EUR	0	1.500
XS2154335363	3.8750% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 2020(20/23)	EUR	0	1.000
XS2678111050	4.2500% Sartorius Finance B.V. EO-Notes 2023(23/26)	EUR	200	200
XS2552369469	4.6250% Red Electrica Corporacion S.A. EO-FLR Notes 23(28/Und.)	EUR	100	100
XS1050461034	5.8589% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Secs 2014(24/Und.)	EUR	1.000	1.500
XS2579816146	7.0000% Eurobank S.A. EO-FLR Preferr. MTN 23(28/29)	EUR	1.000	1.000
XS2711801287	7.1250% APA Infastructure Ltd. 23/83	EUR	300	300

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSArenta
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1.353.612,94
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		2.757.521,11
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		96.457,44
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-45.696,93
5. Sonstige Erträge		2.117,89
Summe der Erträge		4.164.012,45
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-806.731,97
a) fix	-806.731,97	
2. Verwahrstellenvergütung		-66.667,44
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.223,94
4. Sonstige Aufwendungen		-14.511,17
5. Aufwandsausgleich		24.640,28
Summe der Aufwendungen		-874.494,24
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.289.518,21
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		982.519,46
2. Realisierte Verluste		-6.113.696,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-5.131.177,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.841.659,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.573.241,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		7.985.727,33
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		10.558.968,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.717.309,57

Entwicklung des Sondervermögens HANSArenta

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		113.028.378,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.183.171,25
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.601.255,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.927.795,34	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.529.050,95	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-81.902,08
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.717.309,57
davon nicht realisierte Gewinne	2.573.241,25	
davon nicht realisierte Verluste	7.985.727,33	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		114.879.358,84

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSArenta ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	20.547.095,81	3,79
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.275.058,14	3,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.841.659,01	-0,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	6.113.696,68	1,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-17.184.899,05	-3,17
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-17.184.899,05	-3,17
III. Gesamtausschüttung	3.362.196,76	0,62
1. Endausschüttung	3.362.196,76	0,62
a) Barausschüttung	3.362.196,76	0,62

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSArenta

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	114.879.358,84	21,18
2022	113.028.378,21	20,008
2021	137.685.953,34	23,353
2020	144.299.742,92	24,231

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSArenta

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSArenta	EUR	21,184
Umlaufende Anteile HANSArenta	STK	5.422.898,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSArenta
ISIN	DE0008479015
Währung	Euro
Fondsauflage	02.01.1970
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSArenta

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,80 %
--	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	169.863.867,20
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 40.016,68 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSArenta

Sonstige Erträge

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	1.670,38
----------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Depotgebühren	EUR	8.209,99
-----------------------	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSArenta

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900G9HTXA6AC3NL02

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen passiv verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 24.01.2023 bis zum 25.01.2023)

- Investition in ein Wertpapier mit Overall Score von > 2 (Zeitraum vom 26.07.2023 bis zum 04.08.2023)

Hintergrund der Grenzverletzungen sind Datenänderungen seitens MSCI. Es wurden keine weiteren Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 78,45 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 63,40 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (63,40 %). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (36,60 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien werden im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 wer-

den Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
-----------------------------------	-----------------------------	-------------------

<p>1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)</p> <p>2. CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint)</p> <p>3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)</p>	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) bei Aktien und Anleihen für Unternehmen und (14) für Investmentanteile genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.</p>
<p>4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)</p>	<p>Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.</p>
<p>5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)</p>	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.</p>
<p>6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.</p>

<p>7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.</p>
<p>10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.</p>
<p>11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.</p>
<p>12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.</p>
<p>14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (2)</p>	<p>Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.</p>

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher ist davon auszugehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens in keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023) (DE0001102325)	Öffentliche Verwaltung	3,23%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037) (DE0001135275)	Öffentliche Verwaltung	2,27%	Deutschland
Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v. 22(26) (DE000A30WFV1)	KI (ohne Spezial-KI)	1,92%	Deutschland
Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26) (XS2497520705)	Beteiligungsgesellsch.	1,85%	USA
Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753 (DE000HCB0BQ0)	KI (ohne Spezial-KI)	1,80%	Deutschland
Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.874 v. 2017(27) (DE000CZ40LW5)	KI (ohne Spezial-KI)	1,77%	Deutschland
Rumänien EO-Med.-Term Nts 2022(26)Reg.S (XS2538440780)	Öffentliche Verwaltung	1,75%	Rumänien
Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2022(24) (XS2469031749)	Son. Finanzdienstl.	1,74%	Irland
Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(33) (IT0005518128)	Öffentliche Verwaltung	1,72%	Italien
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032) (DE0001102606)	Öffentliche Verwaltung	1,71%	Deutschland
Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v. 18(29/49) (XS1843448314)	Beteiligungsgesellsch.	1,71%	Deutschland
Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdbr.15(25) (IT0005156044)	KI (ohne Spezial-KI)	1,68%	Italien
Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2022(22/27) (XS2550868801)	Treuhand-+ sonst.Fonds	1,64%	Niederlande
Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2022(28/Und.) (XS2463450408)	KI (ohne Spezial-KI)	1,64%	Italien
European Investment Bank EO-Med.-Term Nts 2005(37)Intl (XS0219724878)	KI (ohne Spezial-KI)	1,49%	Europ. Investitionsbank (EIB)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

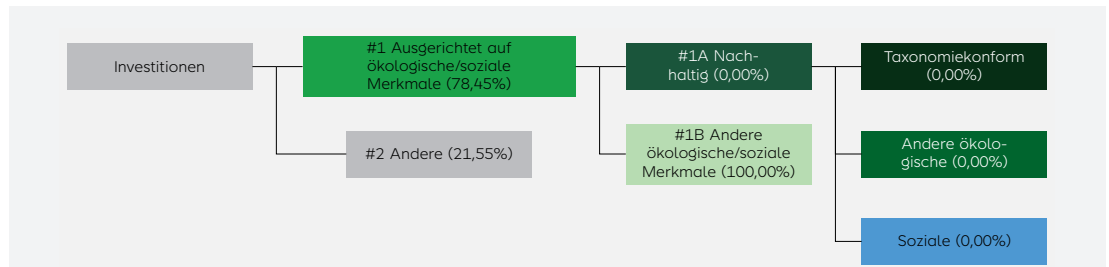
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist 2,52%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Allg. öff. Verw.	0,13%
Beteiligungsgesellsch.	11,90%
Dienstl.Informationst.	0,01%
Drahtl.Telekommunikation	0,36%
Effekten- + Warenbörsen	0,10%
Einzelh. med. Artikel	0,07%
Elektrizitätserz.	1,31%
Elektrizitätsverteilung	0,00%
Erschl.Grundst.; Bauotr.	0,10%
Gasverteil. d.Rohrleit.	0,01%
Herst. pharm. Spez.	0,06%
Herst.el.Bauel.	0,70%
Herst.Erfrischungsgetr.	0,03%
Herst.kälte-+luftt.Erz.	0,07%
Herst.Schmuck+ Goldschm.	0,46%
Herst.Teile+Zub. Kraftw.	0,36%
Hörfunkveranstalter	0,76%
KI (ohne Spezial-KI)	32,11%
Luftfahrt	1,32%
Öffentliche Verwaltung	26,14%
Pers.bef.Eisenbahnfernv.	0,46%
Pers.bef.i.d.Luftf.	0,06%
Reinigung ang	0,99%
Son. Finanzdienstl.	4,10%
Sonst.Dienstl.f.Luftf.	0,41%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	0,28%
Spezial-KI	0,12%
Techn.,ph.+chem.Unters.	1,88%
Telekommunikation	1,38%
Treuhand-+ sonst.Fonds	3,29%
Verm.,Verp.eig.Gew.-Gst.	0,67%

Sektor	Anteil
Vermietung Kraftwagen	1,68%
Verw.+Führ. v. Unt.	8,65%
Werbeagenturen	0,02%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

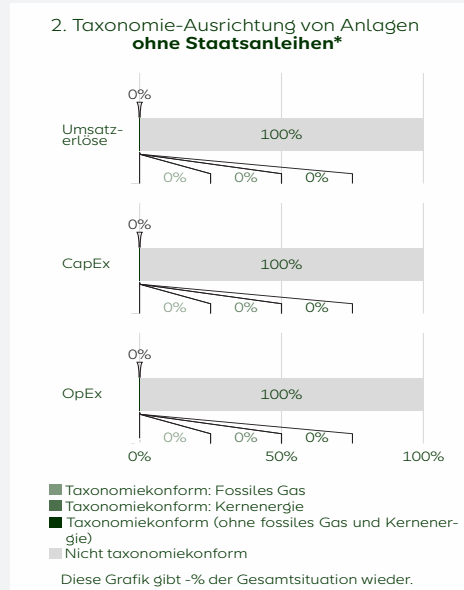
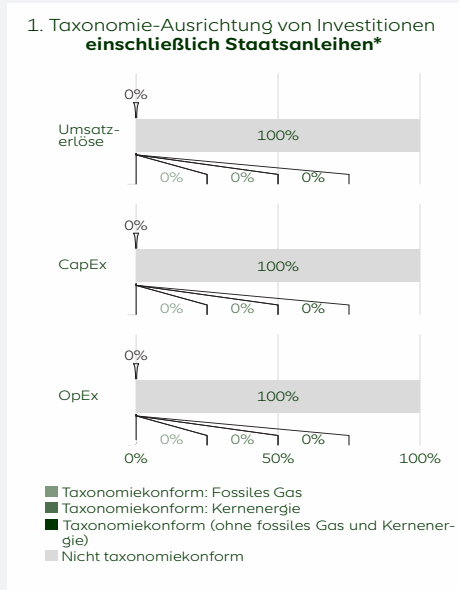
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 21,55 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 durchgehend beachtet. Die Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden oben erläutert.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSArenta – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAsecur für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023:

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAsecur ist - unter Berücksichtigung von Ausschüttungen - die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird, relativ zu vergleichbaren Fonds, eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte deutsche Aktien. Darüber hinaus zählen zum Anlageuniversum auch Aktien aus dem deutschsprachigen Raum sowie an ausländischen Börsen gelistete deutsche Aktien.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 51% und 100% schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom Up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

per 31.12.2023 *)



per 31.12.2022 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Der Investitionsgrad in Aktien lag im Berichtszeitraum im Schnitt bei ca. 93%.

Bei der Titelauswahl legte das Fondsmanagement sein Augenmerk auf fundamental attraktive Werte, die sich durch das angewendete Selektionsverfahren für den deutschen Aktienfonds qualifiziert haben. Titel aus dem deutschsprachigen Ausland umfassten dabei maximal ca. 2,8 % des Fondsvolumens. Während des Berichtszeitraums wurde nicht in Aktien investiert, die in Fremdwährung notieren. Somit wurden per Jahresende auch keine Aktien in Fremdwährung im Fonds gehalten.

Bezüglich der Branchenselektion waren Automobile der im Berichtszeitraum am stärksten untergewichtete Sektor. Der Anteil des Chemiesektors blieb trotz der anhaltenden konjunkturellen Skepsis nahezu konstant, da er hauptsächlich durch wenige Titel in Sondersituationen abgebildet wurde. Bei Banken und Versicherungen wurde die Gewichtung im Jahresverlauf temporär erhöht, um von den positiven Effekten der Zinserhöhungen auf deren Bilanzen zu profitieren. Zum Jahresende hin wurde die Gewichtung aber wieder reduziert. Industriewerte, die zu Jahresanfang hoch gewichtet waren, wurden ab der Jahresmitte zeitweise reduziert, um zum Jahresende nach deutlichen Kursrückgängen aus Bewertungsgründen wieder mehr Berücksichtigung zu finden. Das Gleiche gilt, auch wenn in geringerem Umfang, für Technologietitel. Der Anteil von Versorgern wurde zum Jahresende leicht erhöht, blieb aber auf niedrigem Niveau.

Bezogen auf die Größe der Aktiengesellschaften in die investiert wurde, litt die Performance des Fonds temporär

unter den deutlichen Kursrückschlägen bei Titeln aus der zweiten Reihe im Herbst des Jahres. Aufgrund der Titelauswahl konnte diese Einbuße im Rahmen der starken Kurserholung zum Jahresende aber wieder mehr als ausgeglichen werden. Dabei wurde der Anteil von Titeln aus der zweiten Reihe am Fondsvermögen aus Bewertungsgründen weiter erhöht.

Der vom Fondsmanagement verwendete Aktienselektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAsecur im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von 18,96% verzeichnete.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsecur betrug im Berichtsjahr 10.929.198,96 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR 13.258.342,72

Verluste: EUR -2.329.143,76

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2023: 12,38% (31.12.2022: 23,02%).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Dividendenpapiere.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsri-

siken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex-post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAs secur ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAs secur

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	110.746.245,97	100,14
1. Aktien	103.089.360,00	93,22
2. Bankguthaben	7.628.472,73	6,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	28.413,24	0,03
II. Verbindlichkeiten	-154.019,22	-0,14
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-154.019,22	-0,14
III. Fondsvermögen	EUR 110.592.226,75	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAsecur

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	103.089.360,00	93,22	
Aktien							EUR	103.089.360,00	93,22	
DE0008404005	Allianz SE		STK	38.000	15.000	10.000	EUR	240,6500	9.144.700,00	8,27
DE000BAY0017	Bayer AG		STK	150.000	70.000	10.000	EUR	33,4900	5.023.500,00	4,54
LU1704650164	BEFESA S.A.		STK	90.000	87.000	37.000	EUR	34,6000	3.114.000,00	2,82
DE0005419105	CANCOM		STK	71.000	88.000	17.000	EUR	29,7200	2.110.120,00	1,91
DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA		STK	45.000	78.000	63.000	EUR	37,6200	1.692.900,00	1,53
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	64.000	74.000	10.000	EUR	52,8400	3.381.760,00	3,06
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	100.000	170.000	70.000	EUR	34,0100	3.401.000,00	3,08
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	200.000	250.000	50.000	EUR	12,3100	2.462.000,00	2,23
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	80.000	15.000	35.000	EUR	44,7000	3.576.000,00	3,23
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	155.000	225.000	220.000	EUR	21,6150	3.350.325,00	3,03
DE0005565204	Dürr		STK	55.000	55.000	0	EUR	21,3000	1.171.500,00	1,06
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	325.000	225.000	120.000	EUR	12,1350	3.943.875,00	3,57
DE0006095003	ENCAVIS AG		STK	140.000	233.000	93.000	EUR	15,4250	2.159.500,00	1,95
DE0005773303	Fraport AG		STK	35.000	65.000	30.000	EUR	55,1000	1.928.500,00	1,74
DE000A0Z2ZZ5	freenet		STK	80.000	10.000	40.000	EUR	25,3400	2.027.200,00	1,83
DE0005785604	Fresenius		STK	110.000	85.000	0	EUR	28,3600	3.119.600,00	2,82
DE0006602006	GEA		STK	30.000	30.000	0	EUR	37,1000	1.113.000,00	1,01
DE000A0LD6E6	Gerresheimer		STK	7.000	7.000	30.000	EUR	94,4500	661.150,00	0,60
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	40.000	40.000	0	EUR	23,9600	958.400,00	0,87
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	160.000	237.000	179.000	EUR	37,6650	6.026.400,00	5,45
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.		STK	188.000	205.000	17.000	EUR	17,0800	3.211.040,00	2,90
DE0006219934	Jungheinrich		STK	37.000	57.000	20.000	EUR	33,4600	1.238.020,00	1,12
DE0005470405	Lanxess		STK	65.000	120.000	95.000	EUR	28,5200	1.853.800,00	1,68
DE0006599905	Merck		STK	17.200	24.400	21.700	EUR	142,5500	2.451.860,00	2,22
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines		STK	8.000	20.500	12.500	EUR	194,0500	1.552.400,00	1,40
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01		STK	85.000	55.000	10.000	EUR	39,2500	3.336.250,00	3,02
DE0007030009	Rheinmetall		STK	8.000	10.000	2.000	EUR	287,7000	2.301.600,00	2,08
DE0007037129	RWE AG		STK	110.000	120.000	50.000	EUR	41,0500	4.515.500,00	4,08
DE0007164600	SAP SE		STK	72.000	12.000	20.000	EUR	139,6400	10.054.080,00	9,09
DE0007236101	Siemens		STK	43.000	23.000	30.000	EUR	168,4800	7.244.640,00	6,55
DE0007231326	Sixt		STK	17.000	31.000	14.000	EUR	100,1000	1.701.700,00	1,54
DE000SYM9999	Symrise		STK	33.000	33.000	20.000	EUR	98,8800	3.263.040,00	2,95
Summe Wertpapiervermögen							EUR	103.089.360,00	93,22	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Bankguthaben						EUR	7.628.472,73	6,90
EUR - Guthaben bei:						EUR	7.627.928,00	6,90
	Verwahrstelle: National-Bank AG		EUR	7.627.928,00			7.627.928,00	6,90
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	544,73	0,00
	Verwahrstelle: National-Bank AG		CHF	505,92			544,73	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	28.413,24	0,03
	Zinsansprüche		EUR	28.413,24			28.413,24	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-154.019,22	-0,14
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-154.019,22			-154.019,22	-0,14
Fondsvermögen						EUR	110.592.226,75	100,00
Anteilwert HANSAsecur						EUR	47,316	
Umlaufende Anteile HANSAsecur						STK	2.337.292,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023				
Schweizer Franken	(CHF)	0,928750	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	0	14.000
NL0000235190	Airbus Group SE	STK	6.000	53.000
AT0000969985	AT & S Austria Technologie & Systemtechnik	STK	0	20.000
DE000BASF111	BASF SE	STK	40.000	40.000
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	22.000	53.000
DE0005158703	Bechtle AG	STK	20.000	75.000
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK	10.000	10.000
DE000A1DAH00	Brenntag	STK	0	24.000
DE000CBK1001	Commerzbank	STK	560.000	560.000
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	31.000	31.000
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	STK	0	40.000
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	31.000	31.000
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO	STK	20.000	20.000
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	35.000	75.000
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	40.000	113.000
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG	STK	3.000	14.000
DE000A0JBPG2	PNE AG	STK	108.000	108.000
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media	STK	60.000	60.000
DE0006969603	PUMA SE	STK	30.000	60.000
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK	5.000	5.000
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	0	70.000
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	35.000	45.000
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland	STK	900.000	900.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	10.000	35.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsecur
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.958.741,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		137.116,61
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		223.525,72
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-20.567,49
5. Sonstige Erträge		1.592,50
Summe der Erträge		2.300.408,71
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-1.558.393,87
a) fix	-1.558.393,87	
2. Verwahrstellenvergütung		-61.816,31
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.662,99
4. Sonstige Aufwendungen		-9.440,67
5. Aufwandsausgleich		12.575,93
Summe der Aufwendungen		-1.626.737,91
III. Ordentlicher Nettoertrag		673.670,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		13.258.342,72
2. Realisierte Verluste		-2.329.143,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		10.929.198,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		11.602.869,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		5.280.180,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		915.541,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		6.195.722,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		17.798.591,80

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsecur

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		95.142.373,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.685.921,04
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-748.946,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.685.854,76	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.434.801,25	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		86.128,51
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		17.798.591,80
davon nicht realisierte Gewinne	5.280.180,23	
davon nicht realisierte Verluste	915.541,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		110.592.226,75

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsecur ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	28.105.357,15	12,02
1. Vortrag aus dem Vorjahr	14.173.343,63	6,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.602.869,76	4,96
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.329.143,76	1,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-26.305.642,31	-11,25
1. Der Wiederanlage zugeführt	-9.716.808,30	-4,16
2. Vortrag auf neue Rechnung	-16.588.834,01	-7,10
III. Gesamtausschüttung	1.799.714,84	0,77
1. Endausschüttung	1.799.714,84	0,77
a) Barausschüttung	1.799.714,84	0,77

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsecur

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	110.592.226,75	47,316
2022	95.142.373,97	40,427
2021	111.010.491,97	47,037
2020	98.697.768,41	41,509

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAsecur

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAsecur	EUR	47,316
Umlaufende Anteile HANSAsecur	STK	2.337.292,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAsecur
ISIN	DE0008479023
Währung	Euro
Fondsauflage	02.01.1970
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsecur

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,57 %
--	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	270.573.448,89
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 223.270,40 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAsecur

Sonstige Erträge

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	1.136,90
----------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Depotgebühren	EUR	8.056,93
-----------------------	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAs secur – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAzins für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023:

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAzins ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Investmentvermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes für kürzere Restlaufzeiten eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Der HANSAzins legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in Anleihen mit kürzeren Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit hoher Bonität. Darüber hinaus können auch Engagements im nicht Investment Grade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung eingegangen werden.

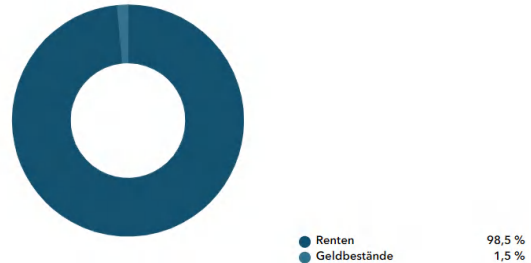
Für das Investmentvermögen dürfen ausschließlich auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Auch Investmentanteile an Geldmarkt- und Rentenfonds können bis zu 10% des Investmentvermögens beigemischt werden. Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert das Fondsmanagement des HANSAzins auch in Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen und Unternehmensanleihen. Zudem können Zinsterminkontrakte zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Das Fondsmanagement verfolgt ein aktives Segment- und Laufzeitmanagement unter Berücksichtigung fundamentaler Markteinschätzungen. Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Bonitätsprognose des Anleiheemittenten ermöglichen soll. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechenden Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert.

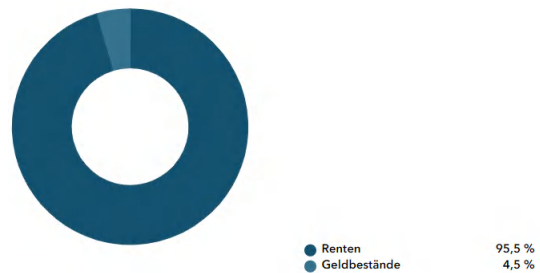
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur

Portfoliostruktur 31.12.2023*:



Portfoliostruktur 31.12.2022*:



*Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die durchschnittliche Restlaufzeit des Fondsvermögens unter Einschluss der Bankguthaben und variabel verzinslicher Anleihen betrug per 31.12.2023 2,06 Jahre. Die Brutto-Investitionsquote lag im Mittel bei 98,6 %.

Der HANSAzins investiert breit gestreut in Staatsanleihen, staatsnahen Emittenten, Covered Bonds und Unternehmensanleihen, z. T. auch mit geringerer Bonität. Staatsanleihen machten 5,30 % des Investmentvermögens aus. Mit einem Anteil von 81,23 % am Investmentvermögen stellen Unternehmensanleihen inklusive der höherverzinslichen Anleihen die größte Emittenten-Gruppe im Fonds dar. Pfandbriefe machten 13,47 % des Fondsvolumens aus.

Das durchschnittliche S&P-Rating der im Fonds befindlichen Wertpapiere im gesamten Geschäftsjahr 2023 betrug im Durchschnitt BBB+.

Das Fondsmanagement nutzte das höhere Zinsniveau für Investitionen in Anleihen mit solider Bonität und kurzen Restlaufzeiten.

Im Berichtszeitraum erzielte der HANSAzins einen Wertentwicklung in Höhe von +5,61 %.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAzins betrug im Berichtsjahr 2023 -356.433,54 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Gewinne: EUR 52.953,95

Verluste: EUR -409.387,49

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens sank im Berichtsjahr 2023 auf 1,33 % (Vorjahr 2,39 %).

Adressausfallrisiken:

Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf Ratingstufe BBB+ betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement von Positionen aus dem nicht Investment Grade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum

Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAzins ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAzins

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	59.005.794,79	100,07
1. Anleihen	57.384.371,34	97,32
2. Bankguthaben	869.135,50	1,47
3. Sonstige Vermögensgegenstände	752.287,95	1,28
II. Verbindlichkeiten	-43.656,77	-0,07
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-43.656,77	-0,07
III. Fondsvermögen	EUR 58.962.138,02	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAzins

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	49.937.839,15	84,69
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	49.937.839,15	84,69
DE000A3H3GE7	0.0000% HOWOGE Wohnungsbaug.mbH EO-MTN v. 2021(2021/2024)		EUR	1.000	0	0	%	96,6285	966.285,00	1,64
DK0030485271	0.1250% EURONEXT 21/26		EUR	1.000	0	0	%	93,1189	931.189,48	1,58
DE000A3T0X22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25		EUR	500	0	0	%	90,8972	454.486,04	0,77
XS2437455277	0.2500% Hitachi Capital (UK) PLC EO-MTN 22/25		EUR	500	0	0	%	96,0305	480.152,50	0,81
NL0011220108	0.2500% Niederlande EO-Anl. 2015(25)		EUR	500	0	500	%	96,5933	482.966,67	0,82
XS2434710799	0.4100% National Grid North Amer. Inc. EO-Med.-Term Nts 2022(22/26)		EUR	600	0	0	%	94,3776	566.265,64	0,96
FR0014007KL5	0.5000% RCI Banque S.A. EO-Preferred MTN 2022(25/25)		EUR	1.000	0	0	%	95,5230	955.230,00	1,62
XS2441244535	0.7500% Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Notes 2022(22/25)		EUR	400	0	0	%	97,0283	388.113,26	0,66
DE000A3T0YH5	1.0000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15317 v.22(26)		EUR	1.000	0	0	%	95,7165	957.165,00	1,62
DE000A289NE4	1.0000% Deutsche Wohnen SE 2020(2025)		EUR	500	500	0	%	95,8841	479.420,39	0,81
XS2156510021	1.0000% Svenska Handelsbanken AB EO-Non-Preferred MTN 2020(25)		EUR	1.100	0	0	%	97,0826	1.067.908,94	1,81
XS2517101478	1.1250% DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.R.A157 v.22(25)		EUR	200	0	0	%	97,1905	194.381,00	0,33
XS2288097483	1.3500% WIZZ AIR Fin. 20/24		EUR	500	200	0	%	99,8555	499.277,50	0,85
IT0005156044	1.3750% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdr.15(25)		EUR	1.000	0	0	%	96,8795	968.795,00	1,64
XS1136406342	1.5000% 3M Co. EO-Med.-Term Nts 2014(14/26) F		EUR	500	500	0	%	94,3996	471.997,81	0,80
XS2198798659	1.6250% Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 20/24		EUR	2.000	0	0	%	98,7505	1.975.010,00	3,35
XS2459163619	1.7500% LANXESS AG MTN 22/28		EUR	1.000	1.000	0	%	91,7921	917.920,70	1,56
DE000A3H2UX0	1.7500% Sixt SE Anleihe v.2020/2024		EUR	650	0	600	%	98,2095	638.361,75	1,08
DE000A19B8E2	1.7500% Vonovia Finance B.V. EO-MTN 17/27		EUR	500	500	0	%	95,2601	476.300,62	0,81
XS2461785185	2.0000% Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-Medium-Term Nts 2022(22/25)		EUR	400	0	0	%	96,5875	386.350,00	0,66
XS2363244513	2.0000% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2021/2024)		EUR	1.000	0	0	%	98,6830	986.830,00	1,67
XS2361253862	2.1250% SoftBank Group Corp. EO-Notes 21/24		EUR	2.000	0	0	%	98,5195	1.970.390,00	3,34
XS2485162163	2.2500% Evonik Industries AG MTN 22/27		EUR	500	500	0	%	96,9958	484.979,04	0,82
XS2536375368	2.3750% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF 22/26		EUR	1.400	0	0	%	99,2700	1.389.780,00	2,36
XS2491189408	2.5000% A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)		EUR	400	0	0	%	98,3433	393.373,30	0,67
DE000A289Q91	2.7500% Schaeffler AG MTN v. 2020(2020/2025)		EUR	500	500	0	%	98,3415	491.707,50	0,83
XS2296201424	2.8750% Deutsche Lufthansa AG MTN v. 21/25		EUR	2.000	0	0	%	98,4085	1.968.170,00	3,34

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS1023541847	2.8750% Israel EO-MTN 14/24		EUR	500	500	0	%	99,9055	499.527,50	0,85
BE0974423569	2.8750% KBC Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(24/25)		EUR	700	0	0	%	99,3260	695.282,00	1,18
FR0014004AE8	3.0000% Air France-KLM S.A. EO-Obl. 2021(21/24)		EUR	1.000	0	0	%	99,3480	993.480,00	1,68
XS2579303780	3.0000% DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.R.A160 v.23(25)		EUR	400	400	0	%	99,6845	398.738,00	0,68
XS2002496409	3.1250% BayWa AG Notes v. 2019(2024/2024)		EUR	700	0	0	%	99,5170	696.619,00	1,18
DE000A2YNWC7	3.2500% ING-DIBA AG HPF 23/28		EUR	1.000	1.000	0	%	102,4506	1.024.506,34	1,74
DE000HCB0BV0	3.3750% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.23(28) DIP S. 2758		EUR	1.500	1.500	0	%	102,3985	1.535.976,90	2,61
XS2732952838	3.3750% Stryker Corp. EO-Notes 2023(23/28)		EUR	200	200	0	%	101,7585	203.517,00	0,35
CH1230759495	3.3900% Credit Suisse (Schweiz) AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(25)		EUR	1.300	0	0	%	100,2530	1.303.289,00	2,21
XS2573331324	3.6250% ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred MTN 23/26		EUR	500	500	0	%	100,8407	504.203,68	0,86
XS2584643113	3.6250% Nordea Bank Abp EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)		EUR	400	400	0	%	99,7980	399.192,00	0,68
XS2575952424	3.7500% Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2023(26)		EUR	600	600	0	%	100,8860	605.315,80	1,03
XS2553798443	4.0000% Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2022(26)		EUR	700	0	0	%	101,9040	713.328,29	1,21
FR001400F606	4.1250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)		EUR	400	400	0	%	101,3325	405.330,00	0,69
XS2620201421	4.1250% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)		EUR	800	800	0	%	100,6927	805.541,44	1,37
XS2723575879	4.1250% Carrier Global Corp. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S		EUR	1.000	1.000	0	%	103,3380	1.033.380,00	1,75
FR001400AK26	4.1250% Elis S.A. EO-MTN 22/27		EUR	200	0	0	%	101,4100	202.820,00	0,34
AT0000A32RP0	4.1250% Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26)		EUR	600	600	0	%	100,1522	600.913,14	1,02
FR001400E904	4.1250% RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2022(25/25)		EUR	1.000	0	0	%	100,7860	1.007.860,00	1,71
FR001400KLT5	4.1250% Worldline S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)		EUR	500	500	0	%	99,5520	497.760,00	0,84
DE000A30WV1	4.3750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)		EUR	700	0	0	%	98,8221	691.754,62	1,17
XS2596599147	4.5000% Pandora A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)		EUR	500	500	0	%	104,1367	520.683,64	0,88
FR001400I9F5	4.6250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/24)		EUR	200	200	0	%	100,5334	201.066,84	0,34
XS2720896047	4.6250% Leasys S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2023(27/27)		EUR	500	500	0	%	102,6636	513.318,23	0,87
XS2579606927	4.7500% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2023(26/27)		EUR	600	600	0	%	101,0855	606.512,75	1,03
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)		EUR	1.000	0	0	%	101,8748	1.018.748,14	1,73
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)		EUR	600	0	0	%	103,8985	623.391,00	1,06

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2538440780	5.0000% Rumänien EO-MTN 22/26		EUR	2.000	0	0	%	102,8225	2.056.450,00	3,49
DE000A351WB9	5.1250% Sixt SE MTN v. 23/27		EUR	800	800	0	%	105,8635	846.908,00	1,44
XS2550868801	5.1250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2022(22/27)		EUR	1.000	0	0	%	105,8495	1.058.495,00	1,80
FR001400M2F4	5.2500% Téléperformance SE EO-MTN 23/28		EUR	500	500	0	%	104,9522	524.761,20	0,89
XS2641794081	5.7010% Alperia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/28)		EUR	500	500	0	%	103,1035	515.517,50	0,87
XS2582404724	5.7500% ZF Finance GmbH MTN v.2023(2023/2026)		EUR	1.000	1.000	0	%	103,4285	1.034.285,00	1,75
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753		EUR	1.500	0	0	%	100,3385	1.505.077,50	2,55
FR001400F2Q0	7.2500% Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/26)		EUR	500	500	0	%	106,5530	532.765,00	0,90
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)		EUR	1.500	1.500	0	%	107,9145	1.618.717,50	2,75

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere **EUR** **7.446.532,19** **12,63**

Verzinsliche Wertpapiere **EUR** **7.446.532,19** **12,63**

XS2332689418	0.1250% Danfoss Finance I B.V. EO-MTN 21/26		EUR	1.500	0	0	%	92,9966	1.394.949,03	2,37
XS2356029541	0.5000% CTP B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)		EUR	1.000	0	0	%	94,2700	942.700,00	1,60
XS1405816312	1.8750% Alimentation Couche-Tard Inc. EO-Notes 2016(26/26) Reg.S		EUR	500	500	0	%	96,6483	483.241,63	0,82
XS1909057306	2.2500% Logicor Financing S.à.r.l. EO-Medium-Term Nts 2018(18/25)		EUR	500	500	0	%	96,9413	484.706,59	0,82
XS2526860965	2.6140% East Japan Railway Co. EO-MTN 22/25		EUR	800	0	0	%	98,9522	791.617,94	1,34
DE000A30VQ09	4.0000% Deutsche Bank AG 22/27		EUR	500	0	0	%	103,0940	515.470,00	0,87
XS2626022573	4.1250% WPP FINANCE 23/28		EUR	800	800	0	%	103,5565	828.452,00	1,41
DE000A2YNGW7	4.5000% Bilfinger SE Anleihe 19/24		EUR	1.000	0	0	%	99,8980	998.980,00	1,69
DE000A11QJP7	5.6250% Oldenburgische Landesbank AG 23/26		EUR	1.000	1.000	0	%	100,6415	1.006.415,00	1,71

Summe Wertpapiervermögen **EUR** **57.384.371,34** **97,32**

Bankguthaben **EUR** **869.135,50** **1,47**

EUR - Guthaben bei: **EUR** **869.135,50** **1,47**

Verwahrstelle: National-Bank AG **EUR** **869.135,50** **869.135,50** **1,47**

Sonstige Vermögensgegenstände **EUR** **752.287,95** **1,28**

Zinsansprüche **EUR** **752.287,95** **752.287,95** **1,28**

Sonstige Verbindlichkeiten **EUR** **-43.656,77** **-0,07**

Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾ **EUR** **-43.656,77** **-43.656,77** **-0,07**

Fondsvermögen **EUR** **58.962.138,02** **100,00**

Anteilwert HANSAzins **EUR** **23,691**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
Umlaufende Anteile HANSAzins							STK	2.488.775,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2398745849	0.1250% BPP Europe Holdings S.A.R.L 21/23	EUR	0	1.250
XS2051659915	0.1250% LeasePlan Corporation N.V. EO-MTN 19/23	EUR	0	1.000
XS2248451200	0.1900% Thames Water Util. 2020(23)	EUR	0	2.000
XS1799162588	1.0000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	EUR	0	1.000
XS2135797202	1.8760% BP Capital Markets PLC DL-Notes 2020(14/24)	EUR	0	2.000
DE0001102325	2.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.13/23	EUR	0	2.500
XS2527786755	2.1250% Volvo Treasury AB EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	2.400
XS2526839175	2.2500% Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(25/25)	EUR	0	1.500
IT0005344335	2.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(23)	EUR	0	2.000
XS1026109204	4.0000% Fresenius Finance EO-Nts. 14/24	EUR	500	500
XS2469031749	4.1250% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	2.500
FR0013284643	4.1960% Eramet S.A. EO-Obl. 17/24	EUR	500	500
FI4000507132	4.2500% Finnair Oy EO-Notes 2021(25)	EUR	0	1.000
XS1405763019	4.5000% LANXESS AG FLR-Sub.Anl. v.2016(2023/2076)	EUR	0	2.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2264194205	0.6250% CTP B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/23)	EUR	0	1.500
DE000A3LHK80	4.2500% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2023(28/28)	EUR	500	500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten				
Gekaufte Kontrakte (Basiswerte: Bundesrep. Deutschland Euro-SCHATZ (synth. Anleihe))		EUR		1.051

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAzins
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		553.194,29
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		970.065,98
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		36.713,59
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-14.590,05
5. Sonstige Erträge		731,88
Summe der Erträge		1.546.115,69
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-11,41
2. Verwaltungsvergütung		-359.730,08
a) fix	-359.730,08	
3. Verwahrstellenvergütung		-35.673,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.306,65
5. Sonstige Aufwendungen		-7.980,69
6. Aufwandsausgleich		20.468,00
Summe der Aufwendungen		-392.234,03
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.153.881,66
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		52.953,95
2. Realisierte Verluste		-409.387,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-356.433,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		797.448,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		837.035,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.590.946,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.427.981,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.225.429,84

Entwicklung des Sondervermögens HANSAzins

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		60.799.408,44
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.094.442,11
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.002.364,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.450.910,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.453.274,96	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		34.106,56
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.225.429,84
davon nicht realisierte Gewinne	837.035,07	
davon nicht realisierte Verluste	1.590.946,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		58.962.138,02

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAzins ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	9.733.258,96	3,91
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.526.423,35	3,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	797.448,12	0,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	409.387,49	0,16
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-8.563.534,71	-3,44
1. Der Wiederanlage zugeführt	280.785,99	0,11
2. Vortrag auf neue Rechnung	-8.844.320,70	-3,55
III. Gesamtausschüttung	1.169.724,25	0,47
1. Endausschüttung	1.169.724,25	0,47
a) Barausschüttung	1.169.724,25	0,47

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAzins

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	58.962.138,02	23,691
2022	60.799.408,44	22,84
2021	72.070.674,15	24,296
2020	62.764.475,10	24,419

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAzins

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,32
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAzins	EUR	23,691
Umlaufende Anteile HANSAzins	STK	2.488.775,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAzins
ISIN	DE0008479098
Währung	Euro
Fondsauflage	02.05.1985
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAzins

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,69 %
--	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	49.452.802,15
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 4.637,83 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAzins

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	437,43
--	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	4.474,28
---------------	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

		Signal Iduna Asset Management GmbH
Portfoliomanager		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAzins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAdefensive für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023:

Anlageziel und Anlagepolitik

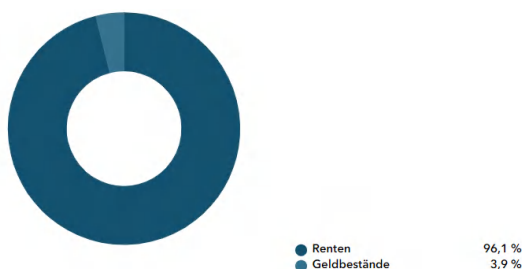
Der HANSAdefensive ist ein Rentenfonds, der sich hinsichtlich seiner Zinsbindungsfristen im unterjährigen Bereich, aber mit den Restlaufzeiten durchaus auch oberhalb von 24 Monaten bewegt. Der HANSAdefensive verfolgt das Anlageziel, unter Inkaufnahme von fondsspezifischen Marktrisiken einen Wertzuwachs in Höhe des allgemeinen Zinsniveaus zu erzielen.

Es erfolgt der Kauf verzinslicher in- und ausländischer Wertpapiere. Zudem können bis zu 10% des Sondervermögens in Anteilen offener Investmentfonds, die der gewünschten Charakteristik des Fonds Rechnung tragen, angelegt werden. Das Portfoliomanagement verfolgt ein aktives Zinsmanagement durch Erwerb von Zinspapieren unterschiedlicher Laufzeiten und aus unterschiedlichen Marktsegmenten, kombiniert mit einem aktiven Management des Kreditrisikos durch eine gezielte Auswahl von Ausstellern verzinslicher Wertpapiere unter anderem aus dem Unternehmenssektor oder Anleihen von Schwellenländern. Der Erwerb von Fremdwährungen und Vermögensgegenständen, die nicht in Euro notieren, ist nur möglich, wenn das Währungsrisiko abgesichert wird.

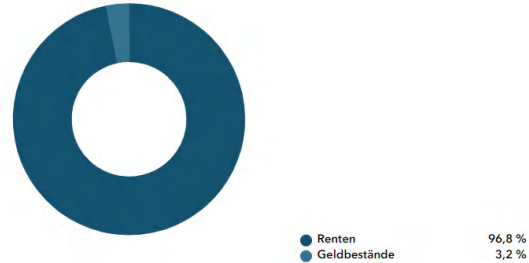
Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Portfoliostruktur*)

31.12.2023



31.12.2022



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die durchschnittliche Kapitalbindungsfrist der im HANSAdefensive enthaltenen Wertpapiere und Geldanlagen lag über den Berichtszeitraum im Schnitt zwischen gut acht und gut elf Monaten. Per 31.12.2023 betrug die Duration des Portfolios gut elf Monate.

Innerhalb der Rentenstruktur vergrößerte sich der Anteil an Bankschuldverschreibungen gegenüber dem Vorjahr um ungefähr 13% auf gut 33,9%. Dagegen wurde das Engagement im Segment Unternehmensanleihen um gut 15,4% auf knapp 60,6% reduziert. Öffentliche Anleihen wurden im gesamten Berichtszeitraum nicht gehalten. Die verbleibenden rund 5,5% entfallen auf Pfandbriefe und die Kasse.

2023 war aufgrund inverser Zinsstrukturkurve und absolut gesehen hohen Zinsniveaus ein gutes Jahr für Geldmarktnahe Anlagen. Das Fondsmanagement setzte die Reallokation des Vorjahres fort den Anteil festverzinslicher Anleihen mit marktgerecht hohen Coupons auszuweiten, wobei Floater reduziert wurden.

Die Kassenhaltung war unterjährig zeitweise etwas höher als in der Vergangenheit, da einige größere Kapitalflüsse im Fondsvermögen zu bewältigen waren. Aufgrund der hohen Verzinsung auf Tagesgeld ging dies nicht zulasten der Performance, Die Quote der Barbestände betrug zeitweise maximal gut 10%, im Jahreschnitt war der Fonds 97,3% investiert. Zum Jahresultimo war der HANSAdefensive zu 96,2% investiert und die Kasseposition betrug 3,8%.

Das durchschnittliche Rating der im Sondervermögen befindlichen Titel liegt per Jahresende 2023 bei BBB+ und war im Berichtszeitraum konstant.

Die Wertentwicklung des HANSAdefensive für den Berichtszeitraum 2023 beträgt 4,13%,

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAdefensive betrug im Berichtsjahr 2023 -230.085,43 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Gewinne: EUR 139.218,69

Verluste: EUR -369.304,12

Risikoanalyse

Die Volatilität (1 Jahr) des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2023: 0,34%

Adressenausfallrisiken:

Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Bei den verzinslichen Wertpapieren bestanden insgesamt moderate Adressenausfallrisiken, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel zum Ende des Berichtszeitraums BBB+ betrug.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist,

ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiko Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAdefensive ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAdefensive

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	32.012.717,41	100,07
1. Anleihen	30.511.185,74	95,37
2. Bankguthaben	1.241.314,08	3,88
3. Sonstige Vermögensgegenstände	260.217,59	0,81
II. Verbindlichkeiten	-21.257,03	-0,07
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-21.257,03	-0,07
III. Fondsvermögen	EUR 31.991.460,38	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAdefensive

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	29.508.973,87	92,24
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	29.508.973,87	92,24
XS2338048866	0.0100% Toyota Motor Finance (Neth.)BV EO-MTN 21/24		EUR	1.000	0	0	%	99,5920	995.920,00	3,11
DE000A3T0X22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25		EUR	500	500	0	%	90,8972	454.486,04	1,42
XS2091604715	0.3000% Chubb INA Holdings Inc. EO-Notes 2019(19/24)		EUR	500	500	0	%	96,8593	484.296,59	1,51
XS2034626460	0.4500% Fedex Corp. EO-Notes 2019(19/25)		EUR	500	500	0	%	95,6950	478.475,00	1,50
XS2046595836	0.5000% Danske Bank AS EO-FLR Non-Pref.MTN 19(24/25)		EUR	500	500	0	%	97,8035	489.017,50	1,53
XS2078696866	0.6250% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/25		EUR	1.000	1.000	0	%	95,9055	959.055,00	3,00
XS2009011771	0.8000% Capital One Financial Corp. EO-Notes 2019(24)		EUR	1.000	0	1.500	%	98,3200	983.200,00	3,07
XS1715306012	1.0000% Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2017(17/25)		EUR	1.000	1.000	0	%	95,4645	954.645,00	2,98
DE000A289NE4	1.0000% Deutsche Wohnen SE 2020(2025)		EUR	500	500	0	%	95,8841	479.420,39	1,50
CH1168499791	1.0000% UBS Group AG EO-FLR MTN 2022(24/25)		EUR	500	500	0	%	99,2895	496.447,50	1,55
DE000A3H2UX0	1.7500% Sixt SE Anleihe v.2020/2024		EUR	600	600	0	%	98,2095	589.257,00	1,84
XS2482872418	1.8750% FRESSENIUS 22/25		EUR	500	0	0	%	97,9295	489.647,31	1,53
FR0013346822	1.8750% Téléperformance SE EO-Obl. 18/25		EUR	500	500	0	%	96,9903	484.951,53	1,52
XS2363244513	2.0000% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2021/2024)		EUR	500	0	0	%	98,6830	493.415,00	1,54
FR0013369493	2.0000% Eutelsat S.A. EO-Bonds 18/25		EUR	500	500	0	%	94,4425	472.212,50	1,48
XS1468525057	2.3750% Cellnex Telecom S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/24)		EUR	1.000	0	0	%	99,9255	999.255,00	3,12
DE000A289Q91	2.7500% Schaeffler AG MTN v. 2020(2020/2025)		EUR	500	500	0	%	98,3415	491.707,50	1,54
AT0000A2GLA0	2.7500% Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(25)		EUR	500	500	0	%	98,5720	492.860,00	1,54
XS1034975406	3.0000% JPMorgan Chase & Co. EO-Medium-Term Notes 2014(26)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,2910	992.910,00	3,10
XS2229875989	3.2500% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 20/25		EUR	500	500	0	%	98,8265	494.132,68	1,54
XS2613658470	3.7500% ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred MTN 2023(25)		EUR	500	500	0	%	100,4169	502.084,28	1,57
FR001400H8D3	4.2500% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/25)		EUR	500	500	0	%	101,2245	506.122,50	1,58
FR001400GDG7	4.2780% Crédit Agricole S.A. EO-FLR Pref Med.-T. Nts 23(25)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,1785	1.001.785,00	3,13
XS2573331837	4.3330% ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(25)		EUR	500	500	0	%	100,2225	501.112,50	1,57
XS2595361978	4.3620% AT & T Inc. EO-FLR Notes 23/25		EUR	500	500	0	%	100,1470	500.735,00	1,57
XS2723569559	4.3750% Carrier Global Corp. EO-Notes 2023(23/25) Reg.S		EUR	200	200	0	%	100,8878	201.775,63	0,63
XS2633055582	4.4580% Nationwide Building Society EO-FLR Preferred MTN 2023(25)		EUR	500	500	0	%	100,2960	501.480,00	1,57
XS2546459582	4.4750% Vattenfall AB EO-FLR Med.-T.Nts 2022(22/24)		EUR	1.000	0	1.000	%	100,1205	1.001.205,00	3,13

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
FR0013322146	4.5300% RCI Banque S.A. EO-FLR MTN 18/25		EUR	1.000	0	1.000	%	100,0145	1.000.145,00	3,13
XS1173914851	4.6020% Nomura Bank International PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2015(25)		EUR	2.000	0	0	%	99,7979	1.995.957,58	6,24
FR00140019F5	4.6250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/24)		EUR	200	200	0	%	100,5334	201.066,84	0,63
XS1729872736	4.6750% Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med.Term Nts 2017(24)		EUR	500	500	0	%	100,3120	501.560,00	1,57
XS2481287394	4.7520% Coloplast Finance B.V. EO-FLR MTN 22/24		EUR	1.500	0	1.000	%	100,1870	1.502.805,00	4,70
XS1616341829	4.7620% Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)		EUR	1.000	0	1.000	%	100,2555	1.002.555,00	3,13
XS2322254165	4.9200% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2021(26)		EUR	1.000	0	2.500	%	100,5470	1.005.470,00	3,14
XS2441551970	4.9560% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR MTN 2022(24/25)		EUR	1.600	0	0	%	100,0910	1.601.456,00	5,01
XS2342059784	4.9870% Barclays Bank PLC DL-FLR-Notes 21/26		EUR	2.000	0	0	%	100,1990	2.003.980,00	6,26
DE000HCB0B02	5.5600% Hamburg Commercial Bank AG FLR-IHS v. 23(25) S.2763		EUR	500	500	0	%	99,9995	499.997,50	1,56
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753		EUR	700	200	0	%	100,3385	702.369,50	2,20
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	1.002.211,87	3,13
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	1.002.211,87	3,13
DE000AAR0355	4.5000% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25)		EUR	500	500	0	%	100,2964	501.481,87	1,57
XS2463975628	4.6720% ABB Finance B.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(22/24)		EUR	500	0	700	%	100,1460	500.730,00	1,57
Summe Wertpapiervermögen								EUR	30.511.185,74	95,37
Bankguthaben								EUR	1.241.314,08	3,88
EUR - Guthaben bei:								EUR	1.241.314,08	3,88
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	1.241.314,08					1.241.314,08	3,88
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	260.217,59	0,81
Zinsansprüche			EUR	260.217,59					260.217,59	0,81
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-21.257,03	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-21.257,03					-21.257,03	-0,07
Fondsvermögen								EUR	31.991.460,38	100,00
Anteilwert HANSAdefensive								EUR	49,323	
Umlaufende Anteile HANSAdefensive								STK	648.608,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2224621347	0.0000% Adidas AG Anleihe v.2020(2024)	EUR	0	1.400
XS2066706818	0.0000% ENEL Finance Intl N.V. EO-MTN 19/24	EUR	0	1.500
XS2398745849	0.1250% BPP Europe Holdings S.A.R.L 21/23	EUR	0	3.000
XS2242747181	0.1550% Asahi Group Holdings Ltd. EO-Notes 2020(20/24)	EUR	0	1.500
XS2084510069	0.2500% Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2019(2023/2023)	EUR	0	1.000
DE000MHB21J0	0.2500% Münchener Hypothekbank MTN-HPF Ser.1803 v.18(23)	EUR	450	450
XS1718480327	0.3750% United Parcel Service Inc. EO-Notes 2017(17/23)	EUR	1.000	1.000
XS1485748393	0.9550% General Motors Financial Co. EO-Med.-Term Nts 2016(16/23)	EUR	0	2.000
XS1799162588	1.0000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	EUR	0	500
XS1917591411	1.0000% Raiffeisen Bank Intl AG EO-Pref. Med.-T. Nts 18(23)166	EUR	1.000	1.000
XS1956973967	1.1250% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Non-Preferred MTN 2019(24)	EUR	0	1.000
FR0013405537	1.1250% BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(24)	EUR	1.000	1.000
XS2013574202	1.5140% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 19/23	EUR	0	2.000
XS1767087940	2.1040% ACEA S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	EUR	0	2.000
XS2178585423	2.1250% Conti-Gummi Finance B.V. EO-MTN 20/23	EUR	500	500
XS2527786755	2.1250% Volvo Treasury AB EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	1.300
XS2526839175	2.2500% Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(25/25)	EUR	0	200
DE000A18V146	2.2500% Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2015(16/23)	EUR	1.000	1.000
XS1551678409	2.5000% Telecom Italia S.p.A. EO-MTN 17/23	EUR	0	1.000
DE000A14J7G6	2.7500% ZF North America Capital Inc. EO-Notes 2015(15/23) Reg.S	EUR	0	1.000
XS1799039976	2.9910% Santander UK Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2018(23/24)	EUR	0	1.500
XS0974122516	3.1250% Australia Pac. Airports MTN 13/23	EUR	0	1.000
XS1811433983	3.1490% Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2018(23/24)	EUR	0	2.000
XS1169832810	3.2500% Telecom Italia S.p.A. EO-MTN 15/23	EUR	0	2.500
FR001400H5F4	3.3750% Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2023(23/25)	EUR	500	500
FR001400HQD4	3.3750% VINCI S.A. EO-Medium-Term Notes 2023(25)	EUR	400	400
XS1811213781	4.0000% SoftBank Group Corp. EO-Notes 18/23	EUR	0	1.000
FR0013284643	4.1960% Eramet S.A. EO-Obl. 17/24	EUR	500	500
XS1907118464	4.3120% AT & T Inc. EO-FLR Notes 2018(18/23)	EUR	0	2.000
DE000A2GSCY9	4.4020% Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. FLR-Med.Term Nts. v.17(24)	EUR	0	1.500
DE000HCB0BS6	4.8750% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2023(2025) S.2755	EUR	300	300
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2375836470	0.0000% BECTON,DICKINS. 21/23	EUR	0	1.000
XS2560495207	0.6250% Grenke Finance PLC EO-Med.-Term Nts 2022(25) Tr.2	EUR	0	1.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS1315101011	1.6250% Eurogrid GmbH MTN v.2015(2023/2023)	EUR	0	1.000
XS1429673327	2.5000% ORLEN Capital AB EO-Notes 2016(23)	EUR	0	2.000
FR0013446580	3.5980% Carrefour Banque EO-FLR Med.-T. Nts 2019(23/23)	EUR	0	2.000
XS2154335363	3.8750% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 2020(20/23)	EUR	0	1.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAdefensive
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		66.019,65
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		689.878,31
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		24.138,83
4. Sonstige Erträge		479,48
Summe der Erträge		780.516,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-167,12
2. Verwaltungsvergütung		-169.804,48
a) fix	-169.804,48	
3. Verwahrstellenvergütung		-33.677,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.699,61
5. Sonstige Aufwendungen		-5.958,31
6. Aufwandsausgleich		98.730,70
Summe der Aufwendungen		-122.576,69
III. Ordentlicher Nettoertrag		657.939,58
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		139.218,69
2. Realisierte Verluste		-369.304,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-230.085,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		427.854,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		210.771,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.299.481,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.510.252,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.938.106,72

Entwicklung des Sondervermögens HANSAdefensive

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		65.177.712,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.159.649,10
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-34.230.160,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.719.994,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-37.950.155,26	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		265.450,72
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.938.106,72
davon nicht realisierte Gewinne	210.771,13	
davon nicht realisierte Verluste	1.299.481,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		31.991.460,38

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAdefensive ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.431.741,76	2,21
1. Vortrag aus dem Vorjahr	634.583,49	0,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	427.854,15	0,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	369.304,12	0,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-750.703,36	-1,16
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-750.703,36	-1,16
III. Gesamtausschüttung	681.038,40	1,05
1. Endausschüttung	681.038,40	1,05
a) Barausschüttung	681.038,40	1,05

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAdefensive

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	31.991.460,38	49,323
2022	65.177.712,49	48,233
2021	59.540.032,16	49,107
2020	80.604.169,74	49,312

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAdefensive

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAdefensive	EUR	49,323
Umlaufende Anteile HANSAdefensive	STK	648.608,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAdefensive
ISIN	DE0009766212
Währung	Euro
Fondsauflage	02.11.1994
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAdefensive

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,39 %
--	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	72.824.705,88
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.000.000,00
Relativ in %	1,37 %

Transaktionskosten: 5.003,00 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAdefensive

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	259,82
--	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Ratingkosten	EUR	3.178,39
----------------------	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAdefensive

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900FYXHSATHJA9933

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller

Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 92,55 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 83,75 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (83,75 %). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (16,25 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2021(25/26) (XS2322254165)	Beteiligungsgesellsch.	4,84%	USA
BPP Europe Holdings S.A.R.L. EO-Medium-Term Nts 2021(21/23) (XS2398745849)	Verw.+Führ. v. Unt.	4,26%	Luxemburg
Capital One Financial Corp. EO-Notes 2019(24) (XS2009011771)	Beteiligungsgesellsch.	4,12%	USA
Coloplast Finance B.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2022(24/24) (XS2481287394)	Son. Finanzdienstl.	3,82%	Niederlande
Nomura Bank International PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2015(25) (XS1173914851)	KI (ohne Spezial-KI)	3,62%	Großbritannien
Barclays Bank UK PLC EO-FLR Mortg.Cov.MTN 21(25/26) (XS2342059784)	KI (ohne Spezial-KI)	3,61%	Großbritannien
RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2018(18/25) (FR0013322146)	KI (ohne Spezial-KI)	3,44%	Frankreich
Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24) (XS1616341829)	KI (ohne Spezial-KI)	2,91%	Frankreich
Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2022(24/25) (XS2441551970)	Beteiligungsgesellsch.	2,91%	USA
Vattenfall AB EO-FLR Med.-T.Nts 2022(22/24) (XS2546459582)	Elektrizitätsverteilung	2,90%	Schweden
ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 2019(19/24) (XS2066706818)	Treuhand-+ sonst.Fonds	2,40%	Niederlande

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
General Motors Financial Co. EO-Med.-Term Nts 2016(16/23) (XS1485748393)	Son. Finanzdienstl.	2,36%	USA
Asahi Group Holdings Ltd. EO-Notes 2020(20/24) (XS2242747181)	Herstellung von Bier	2,35%	Japan
Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. FLR-Med.Term Nts. v.17(24) (DE000A2GSCY9)	Son. Finanzdienstl.	1,94%	Niederlande
Cellnex Telecom S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/24) (XS1468525057)	Telekommunikation	1,76%	Spanien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

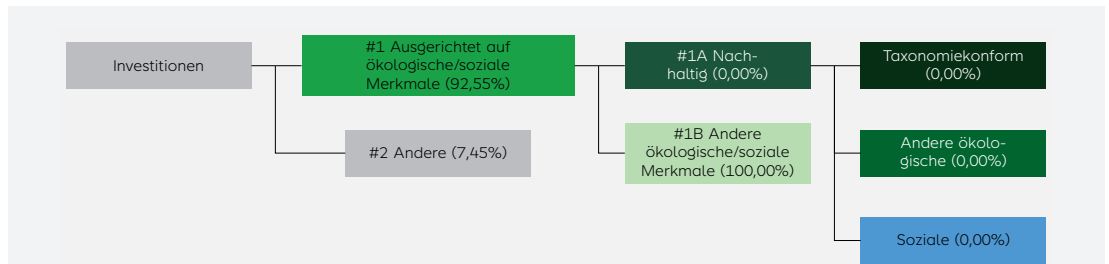
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist 6,27%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Beteiligungsgesellsch.	15,90%
Dienstl.Informationst.	0,44%
Drahtl.Telekommunikation	0,51%
Elektrizitätsversorgung	0,35%

Sektor	Anteil
Elektrizitätsverteilung	2,90%
Herst.kälte-+luftt.Erz.	0,04%
Herst.med.+zahn.App.	1,10%
Herst.sonst.Bekl. + Zub.	1,73%
Herstellung von Bier	2,35%
Herstellung von Schuhen	0,01%
Inst.Finanzierungsleas.	0,13%
KI (ohne Spezial-KI)	27,10%
Luftfahrt	0,83%
Pers.bef.i.d.Luftf.	0,06%
Postdienste Universald.	1,94%
Son. Finanzdienstl.	16,92%
Sonst.Dienstl.f.Luftf.	1,34%
sonst.NE-Metallerzbergb.	0,12%
Spezial-KI	0,10%
Telekommunikation	5,22%
Tiefbau	0,38%
Treuhand-+ sonst.Fonds	8,33%
Vermietung Kraftwagen	0,89%
Verw.+Führ. v. Unt.	11,23%
Werbeagenturen	0,06%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

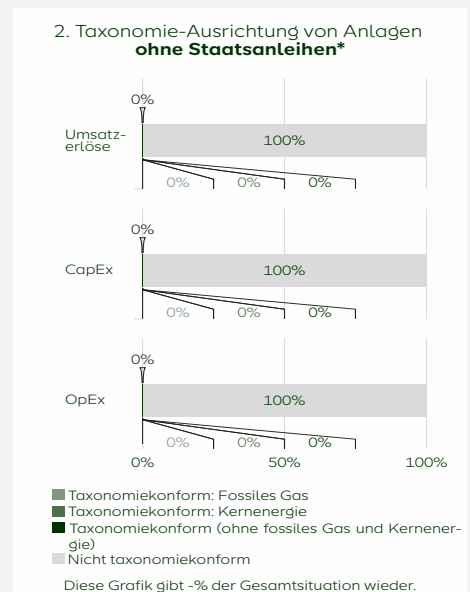
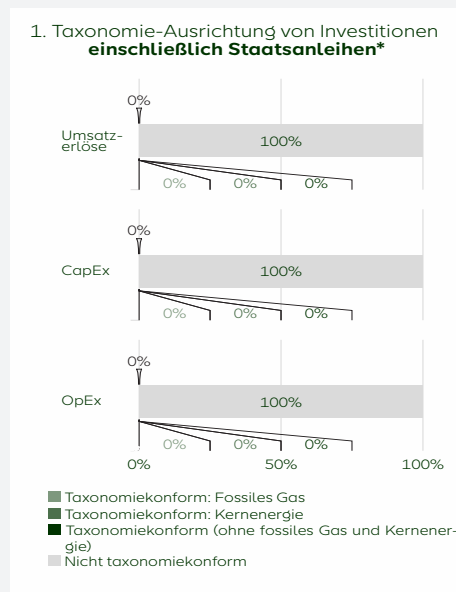
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.


Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**


Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 7,45 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 durchgehend beachtet. Die Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden oben erläutert.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAdefensive – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAertrag für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

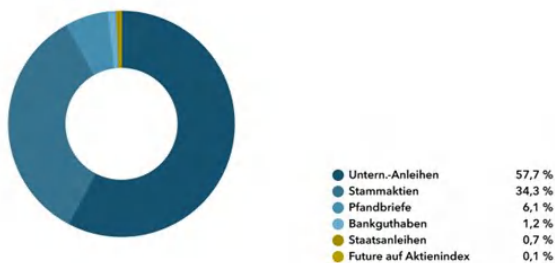
Für den konservativ ausgerichtete Mischfonds HANSAertrag verfolgt das Fondsmanagement als Anlageziel die Erzielung eines stetigen Wertzuwachses bei geringen bis mittleren Schwankungen. Dazu werden nahezu sämtliche Anlageklassen laufend hinsichtlich ihrer Ertragschancen bewertet und je nach Attraktivität entsprechend für den Fonds erworben. Zudem wird auf eine möglichst optimale Mischung der Anlagekategorien geachtet, so dass in der Gesamtheit das Ertragsniveau des Fonds stabilisiert wird.

Das Portfoliomanagement startete mit einem Netto-Aktienexposure von ca. 31 % in europäischen Aktien ins Jahr. Aufgrund der Ertragserwartung und der konstruktiven Einschätzung für die Assetklasse wurde das Exposure im laufenden Jahr ungefähr gehalten, sodass der Fonds mit einer Quote von ca. 34 % aus dem Geschäftsjahr geht. Auf der Renten-seite war die Quote an Unternehmensanleihen weiter hoch und auch High-Yield Emissionen wurden gehalten.

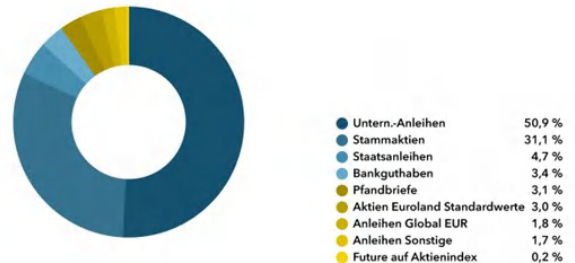
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Die Portfoliostruktur des HANSAertrag stellt sich wie folgt dar:

31.12.2023 *)



31.12.2022 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die Wertentwicklung des HANSAertrag betrug für den Berichtszeitraum +7,90 %.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAertrag für den Berichtszeitraum in Höhe von EUR -203.373,54 setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne: EUR 260.852,61

Realisierte Verluste: EUR -464.226,15

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerung von Renten und Indexfutures ursächlich.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens beträgt zum 31.12.2023: 4,06 %

(31.12.2022: 6,83 %).

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien und dadurch, dass das Investmentvermögen in festverzinsliche Anleihen investiert, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressausfallrisiken

Adressausfallrisiken bestanden durch das Engagement in Wertpapieren nicht staatlich garantierter Emittenten. Dies galt insbesondere für die gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere mit Emittenten aus dem Unternehmensbereich.

Derivative Geschäfte erfolgten ausschließlich über den Erwerb und die Veräußerung von Index Futures an der EUREX und in New York.

Währungsrisiken

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch den Erwerb von Aktien außerhalb des Euro-Währungsraumes. Daneben wurden entsprechend Guthaben in Fremdwährungen aus Zins- und Dividendenzahlungen vorgenannter Anlagen, sowie aus Verkaufserlösen bereits veräußerter Aktienpositionen in Fremdwährungen gehalten.

Die Fremdwährungsquote lag zum 31.12.2023 bei 8,87 % des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen techni-

schen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist breit gestreut und zu einem Teil in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rah-

menbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement war an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert.

Wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAertrag

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	13.351.941,48	100,18
1. Aktien	4.575.550,07	34,33
2. Anleihen	8.475.733,82	63,60
3. Derivate	6.860,00	0,05
4. Bankguthaben	150.790,09	1,13
5. Sonstige Vermögensgegenstände	143.007,50	1,07
II. Verbindlichkeiten	-24.479,01	-0,18
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.479,01	-0,18
III. Fondsvermögen	EUR 13.327.462,47	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAertrag

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	11.149.692,86	83,66
Aktien							EUR	4.575.550,07	34,33
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04		STK	2.600	0	0	CHF 65,5400	183.476,72	1,38
CH0010645932	Givaudan		STK	55	0	0	CHF 3.443,0000	203.892,33	1,53
CH0013841017	Lonza Group AG		STK	270	0	0	CHF 351,8000	102.272,95	0,77
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG		STK	420	420	0	CHF 435,8000	197.077,79	1,48
NL0012969182	Adyen N.V.		STK	170	60	0	EUR 1.169,6000	198.832,00	1,49
FR0010220475	Alstom		STK	11.000	3.850	0	EUR 12,1350	133.485,00	1,00
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	290	0	0	EUR 685,9000	198.911,00	1,49
DE0006766504	Aurubis		STK	2.300	2.600	300	EUR 74,8400	172.132,00	1,29
FR0000125338	Capgemini SE		STK	940	0	0	EUR 189,8000	178.412,00	1,34
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.		STK	4.900	4.900	0	EUR 35,9900	176.351,00	1,32
FR001400AJ45	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50		STK	5.800	0	0	EUR 32,3600	187.688,00	1,41
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	4.520	0	0	EUR 44,7000	202.044,00	1,52
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.		STK	950	0	0	EUR 180,9600	171.912,00	1,29
NL0011821202	ING Groep		STK	14.500	0	0	EUR 13,5440	196.388,00	1,47
FR0000120321	L'Oréal		STK	455	0	45	EUR 451,3000	205.341,50	1,54
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	235	0	0	EUR 731,0000	171.785,00	1,29
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	550	0	0	EUR 376,8000	207.240,00	1,55
FR0000120693	Pernod-Ricard		STK	890	0	0	EUR 160,3000	142.667,00	1,07
IT0004176001	Prysmian S.p.A.		STK	5.200	5.200	0	EUR 41,1300	213.876,00	1,60
DE0007164600	SAP SE		STK	1.480	0	120	EUR 139,6400	206.667,20	1,55
FR0000121972	Schneider Electric		STK	1.120	0	210	EUR 181,3600	203.123,20	1,52
FR0000125486	VINCI		STK	1.710	0	340	EUR 113,5600	194.187,60	1,46
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.		STK	1.600	0	0	EUR 128,0500	204.880,00	1,54
GB0031348658	Barclays		STK	85.000	85.000	0	GBP 1,5350	150.005,75	1,13
NO0003054108	Mowi ASA		STK	10.800	0	0	NOK 180,3000	172.902,03	1,30
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	6.574.142,79	49,33
XS2402064559	0.0000% Hitachi Capital (UK) PLC EO-Med.-T. Nts 2021(21/24)		EUR	100	0	0	% 96,6130	96.613,00	0,72
DE000A3H3GE7	0.0000% HOWOGE Wohnungsbaug.mbH EO-MTN v. 2021(2021/2024)		EUR	200	0	0	% 96,6285	193.257,00	1,45
DE000A3TOX22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25		EUR	100	0	0	% 90,8972	90.897,21	0,68
XS2384269101	0.2500% LeasePlan Corporation N.V. EO-Medium-Term Bonds 2021(26)		EUR	100	0	0	% 92,0108	92.010,77	0,69
XS2166122486	0.8000% Air Products & Chemicals Inc. EO-Notes 2020(20/32)		EUR	100	0	0	% 83,7567	83.756,71	0,63
XS2010032881	0.8750% Nasdaq Inc. EO-Notes 20/30		EUR	100	0	0	% 87,3558	87.355,80	0,66
XS1715306012	1.0000% Aaroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2017(17/25)		EUR	200	200	0	% 95,4645	190.929,00	1,43

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2122486066	1.1250% Dow Chemical Co., The DL-Notes 2020(20/32)		EUR	100	0	0	%	84,0330	84.033,04	0,63
XS1843442622	1.7500% Nasdaq Inc. EO-Notes 19/29		EUR	100	0	0	%	93,2911	93.291,09	0,70
XS2461785185	2.0000% Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-Medium-Term Nts 2022(22/25)		EUR	100	0	0	%	96,5875	96.587,50	0,72
XS2391403354	2.0000% Dometic Group AB 21/28		EUR	100	0	0	%	87,5685	87.568,50	0,66
DK0009515876	2.0000% Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Serie 01E per 2050		DKK	563	0	3	%	85,2980	64.455,20	0,48
DK0004606563	2.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 27S per 2050		DKK	453	0	3	%	85,3480	51.849,71	0,39
XS2527786755	2.1250% Volvo Treasury AB EO-Medium-Term Notes 2022(24)		EUR	100	0	0	%	98,7870	98.787,00	0,74
FR0013507878	2.3750% Capgemini SE EO-Notes 2020(20/32)		EUR	100	0	0	%	95,5980	95.598,00	0,72
XS2491189408	2.5000% A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)		EUR	100	0	0	%	98,3433	98.343,32	0,74
BE0974423569	2.8750% KBC Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(24/25)		EUR	100	0	0	%	99,3260	99.326,00	0,75
XS2391779134	3.0000% British American Tobacco PLC 21/26		EUR	200	200	0	%	89,6540	179.308,00	1,35
XS1843448314	3.2500% Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v. 18/49		EUR	200	0	0	%	97,3435	194.687,00	1,46
CH1230759495	3.3900% Credit Suisse (Schweiz) AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(25)		EUR	700	500	0	%	100,2530	701.771,00	5,27
XS2584643113	3.6250% Nordea Bank Abp EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)		EUR	100	100	0	%	99,7980	99.798,00	0,75
XS2676816940	4.3750% Nordea Bank Abp EO-FLR Med.Term Nts 23(25/26)		EUR	200	200	0	%	101,3397	202.679,42	1,52
CH1290222392	4.4670% Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2023(26/27)		EUR	200	200	0	%	102,5619	205.123,76	1,54
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/49		EUR	100	0	0	%	84,3600	84.360,00	0,63
XS2629047254	4.6250% Swedbank AB EO-Non-Pref. MTN 2023(25/26)		EUR	200	200	0	%	101,0977	202.195,43	1,52
XS2579606927	4.7500% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2023(26/27)		EUR	100	100	0	%	101,0855	101.085,46	0,76
DE000A30VQA4	4.7500% Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/27)		EUR	100	0	0	%	104,0258	104.025,76	0,78
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)		EUR	100	0	0	%	101,8748	101.874,81	0,76
XS2580221658	4.8750% Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR MTN 23/Und.		EUR	200	200	0	%	101,0369	202.073,75	1,52
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)		EUR	100	0	0	%	103,8985	103.898,50	0,78
DE000A30WF84	5.0000% DT.PFBR.BANK P.F.R. 35424 23/27		EUR	200	200	0	%	102,6333	205.266,60	1,54
FR001400F323	5.1250% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2023(33)		EUR	100	100	0	%	108,0060	108.006,00	0,81
XS2451803063	5.3750% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v. 2022(2030/2082)		EUR	100	100	0	%	95,1935	95.193,50	0,71
XS2582404724	5.7500% ZF Finance GmbH MTN v.2023(2023/2026)		EUR	200	200	0	%	103,4285	206.857,00	1,55
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753		EUR	300	100	0	%	100,3385	301.015,50	2,26
XS2579480307	6.7500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2023(28/Und.)		EUR	100	100	0	%	104,2760	104.276,00	0,78

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
XS2696902837	7.0000% Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)		EUR	100	100	0	%	104,1130	104.113,00	0,78
XS2711801287	7.1250% APA Infrastructure Ltd. 23/83		EUR	100	100	0	%	105,3365	105.336,50	0,79
DE000MHB66N7	7.1250% Münchener Hypothekenbank Sub.MTI Serie 2038 v.23(28)		EUR	200	200	0	%	103,9700	207.940,00	1,56
FR001400F2Q0	7.2500% Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/26)		EUR	200	200	0	%	106,5530	213.106,00	1,60
FR001400IU83	7.2500% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)		EUR	200	200	0	%	100,0902	200.180,45	1,50
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)		EUR	300	300	0	%	107,9145	323.743,50	2,43
AT0000A36XD5	8.5000% Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 23(28/Und.)		EUR	200	200	0	%	105,7845	211.569,00	1,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	1.901.591,03	14,27
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	1.901.591,03	14,27
DE000A3E5LD7	0.4000% ProCredit Holding AG & Co.KGaA Anleihe v. v.2021(2024)		EUR	100	0	0	%	97,8040	97.804,00	0,73
XS2075185228	0.9000% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 19/24		EUR	100	0	0	%	97,2770	97.277,00	0,73
XS2485553866	2.0000% NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2022(25)		EUR	200	0	0	%	97,5924	195.184,79	1,46
BE6267466058	2.5000% Brussels Airport Company SA/NV EO-MTN 14/24		EUR	600	0	0	%	98,4995	590.997,00	4,43
DE000A30VGD9	2.6250% Heraeus Finance GmbH Anleihe v.2022(2022/2027)		EUR	200	0	0	%	97,3425	194.684,98	1,46
XS2589907653	5.5000% Credit Suisse AG EO-Medium-Term Notes 2023(26)		EUR	200	200	0	%	105,2074	210.414,76	1,58
DE000A11GJP7	5.6250% Oldenburgische Landesbank AG 23/26		EUR	200	200	0	%	100,6415	201.283,00	1,51
XS2592804434	7.3750% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2023(23/29)		EUR	100	100	0	%	109,5765	109.576,50	0,82
DE000A351PD9	7.7500% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)		EUR	200	200	0	%	102,1845	204.369,00	1,53
Summe Wertpapiervermögen								EUR	13.051.283,89	97,93
Derivate								EUR	6.860,00	0,05
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	6.860,00	0,05
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	6.860,00	0,05
ESTX 50 Index Futures 15.03.2024		XEUR	EUR Anzahl	-28	0	28	EUR	4.545,0000	6.860,00	0,05
Bankguthaben								EUR	150.790,09	1,13
EUR - Guthaben bei:								EUR	95.667,97	0,72
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	0,00				0,00	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	95.667,97				95.667,97	0,72	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	13.647,20	0,10
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	34.749,84				4.662,09	0,03	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	85.445,03				7.586,95	0,06	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
							im Berichtszeitraum			
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		SEK	15.449,54				1.398,16	0,01	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	41.474,92	0,31
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF	30.690,19				33.044,62	0,25	
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		GBP	7.165,07				8.237,61	0,06	
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		HKD	49,42				5,69	0,00	
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		JPY	29.009,00				185,37	0,00	
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	1,81				1,63	0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	143.007,50	1,07
	Zinsansprüche		EUR	143.007,50				143.007,50	1,07	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-24.479,01	-0,18
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-24.479,01				-24.479,01	-0,18	
Fondsvermögen								EUR	13.327.462,47	100,00
Anteilwert HANSAertrag								EUR	28,162	
Umlaufende Anteile HANSAertrag								STK	473.239,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023				
Britisches Pfund	(GBP)	0,869800	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,453700	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,678200	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	156,490000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,262100	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,049900	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928750	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,110700	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	0	6.000
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	0	1.350
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK	0	5.000
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	STK	0	1.490
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2248451200	0.1900% Thames Water Util. 2020(23)	EUR	0	113
DE000A2YN2U2	0.5000% HOCHTIEF AG MTN v.2019(2027/2027)	EUR	0	200
FR0014007KL5	0.5000% RCI Banque S.A. EO-Preferred MTN 2022(25/25)	EUR	0	200
DE000A3TOYH5	1.0000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15317 v. 22(26)	EUR	0	100
XS2156510021	1.0000% Svenska Handelsbanken AB EO-Non-Preferred MTN 2020(25)	EUR	0	200
XS2116503546	1.1250% Amplifon S.p.A. 2020(20/27)	EUR	0	100
XS2009943379	1.1250% Euronext N.V. EO-Notes 2019(18/29)	EUR	0	100
XS2018637327	1.1250% HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. EO-MTN 19/27	EUR	0	100
XS2408458227	1.6250% LUFTHANSA AG MTN 21/23	EUR	0	100
XS2477935345	1.6250% TenneT Holding B.V. 22/26	EUR	0	100
XS1196503137	1.8000% Booking Holdings Inc. EO-Notes 15/27	EUR	0	400
IT0005408502	1.8500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(25)	EUR	0	200
FR0013247202	1.8750% Edenred SE EO-Notes 17/27	EUR	0	300
XS2480543102	2.1250% Credit Suisse AG (Ldn Br.) EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	200
XS2485162163	2.2500% Evonik Industries AG MTN 22/27	EUR	0	200
IT0005344335	2.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(23)	EUR	0	250
XS2177552390	2.5000% Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2020(24)	EUR	0	200
XS1189286286	2.5000% REN Finance EO-MTN 15/25	EUR	0	250
FR0013248713	2.7500% Nexans EO-Obl. 17/24	EUR	0	200
XS1129788524	2.8750% Rumänien EO-MTN 14/24	EUR	0	100
XS2496288593	3.0000% Universal Music Group N.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	EUR	0	200
XS2469031749	4.1250% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	300
XS1405763019	4.5000% LANXESS AG FLR-Sub.Anl. v.2016(2023/2076)	EUR	0	100
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	0	1.300
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2526860965	2.6140% East Japan Railway Co. EO-MTN 22/25	EUR	0	100
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE0005321459	HANSAinternational Class I	ANT	0	13.500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE000A2AQZW1	HANSarenten Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	0	5.000
DE000A1JXM68	HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	ANT	0	6.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte (Basiswerte: ESTX 50 Index (Price) (EUR))			EUR	5.381

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAertrag
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		18.565,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		83.425,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		83.304,37
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		183.096,20
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6.048,44
6. Erträge aus Investmentanteilen		24.780,94
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-15.991,09
8. Sonstige Erträge		1.754,06
Summe der Erträge		384.983,61
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-87,18
2. Verwaltungsvergütung		-122.303,70
a) fix	-122.303,70	
3. Verwahrstellenvergütung		-6.577,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.690,36
5. Sonstige Aufwendungen		-4.201,20
6. Aufwandsausgleich		3.152,30
Summe der Aufwendungen		-138.708,08
III. Ordentlicher Nettoertrag		246.275,53
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		260.852,61
2. Realisierte Verluste		-464.226,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-203.373,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.901,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		490.146,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		470.154,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		960.301,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.003.203,29

Entwicklung des Sondervermögens HANSAertrag

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		13.035.598,94
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-235.616,16
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-479.880,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	313.974,23	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-793.854,54	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.156,71
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.003.203,29
davon nicht realisierte Gewinne	490.146,67	
davon nicht realisierte Verluste	470.154,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		13.327.462,47

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAertrag ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.392.970,15	5,06
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.885.842,01	3,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	42.901,99	0,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	464.226,15	0,98
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.165.815,43	-4,58
1. Der Wiederanlage zugeführt	-166.696,06	-0,35
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.999.119,37	-4,22
III. Gesamtausschüttung	227.154,72	0,48
1. Endausschüttung	227.154,72	0,48
a) Barausschüttung	227.154,72	0,48

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAertrag

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	13.327.462,47	28,162
2022	13.035.598,94	26,566
2021	14.166.234,89	30,212
2020	11.374.000,53	30,714

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAertrag

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **1.272.600,00**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

REX Performance Index	40,00%
MSCI Europe in USD	20,00%
MSCI - World Index	20,00%
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	20,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,53%
größter potenzieller Risikobetrag	1,04%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,78%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Full-Monte-Carlo

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

1,08

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAertrag	EUR	28,162
Umlaufende Anteile HANSAertrag	STK	473.239,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAertrag
ISIN	DE0009766238
Währung	Euro
Fondsaufgabe	19.03.1997
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAertrag

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) **1,08 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	23.061.640,48
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	12.518.337,76
Relativ in %	54,28 %

Transaktionskosten: 10.835,65 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE0005321459	HANSAinternational Class I ¹⁾	0,48
DE000A2AQZW1	HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I ¹⁾	0,55
DE000A1JXM68	HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I) ¹⁾	0,80

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAertrag

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung EUR 946,49

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV EUR 3.025,84

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAertrag – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAsmart Select E für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAsmart Select E verfolgt das Anlageziel, für den Anleger langfristig unter Berücksichtigung von Ausschüttungen einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Mit der Titelselektion wird eine möglichst hohe Beteiligung an den positiven Ergebnissen des Aktienmarktes, bei gleichzeitiger Minimierung des Verlustrisikos (Value at Risk), angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierten europäischen Aktien, die im DJ EuroSTOXX enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 51% und 100% schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines quantitativen Algorithmus unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen. Dabei wird das Portfolio mit dem minimalen Value at Risk gebildet.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien lag im Berichtszeitraum durchschnittlich bei 98%.

Bei der Titelauswahl lag unser Fokus auf dem Portfoliorisiko. Ziel war es, durch die Zusammensetzung, welche aus der quantitativen Adjustierung entsteht, für den Anleger ein Portfolio mit minimalem Verlustrisiko darzustellen. Sowohl Länder- als auch Branchengewichtungen ergeben sich aus der genannten Optimierung und werden daher nicht explizit gesteuert.

Sämtliche Positionen im Fonds sind in Euro denominated.

Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2023: *)

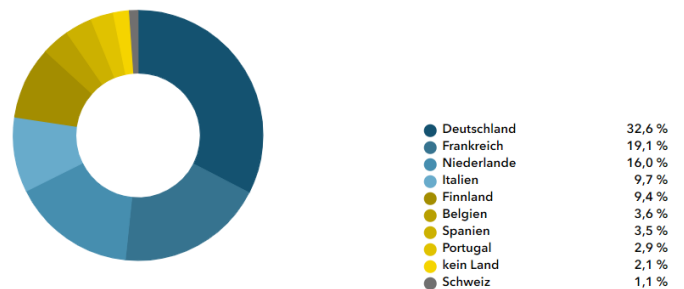


Portfoliostruktur nach Assetklassen 31.12.2022: *)

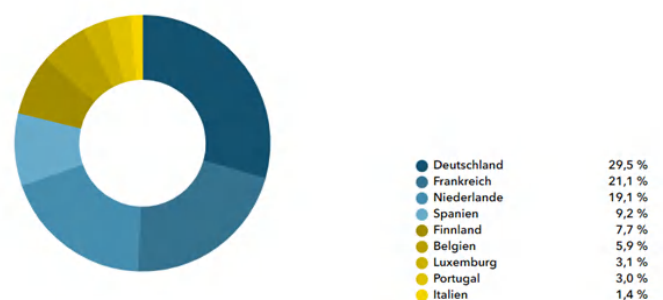


*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2023:



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2022:



Basierend auf der Titelselektion erzielte der HANSAsmart Select E (Class-A) im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 5,10% bzw. der HANSAsmart Select E (Class-I) von 5,86%.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select E – Class-A betrug im Berichtszeitraum 625.860,24 EUR. Dieses unterteilt sich in realisierte Gewinne in Höhe von 4.014.380,56 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -3.388.520,32 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select E – Class-I betrug im Berichtszeitraum 660.148,33 EUR. Dieses unterteilt sich in realisierte Gewinne in Höhe von 4.002.558,93 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -3.342.410,60 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien.

Risikoanalyse

HANSAsmart Select E – Class-A: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2023: 10,18% (31.12.2022: 15,05%).

HANSAsmart Select E – Class-I: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2023: 10,18% (31.12.2022: 15,05%).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Dividendenpapiere.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder

durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsmart Select E ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAsmart Select E

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	73.891.993,77	100,17
1. Aktien	72.235.031,35	97,92
2. Bankguthaben	1.652.265,81	2,24
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.696,61	0,01
II. Verbindlichkeiten	-124.250,31	-0,17
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-124.250,31	-0,17
III. Fondsvermögen	EUR 73.767.743,46	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAsmart Select E

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	72.235.031,35	97,92	
Aktien								EUR	72.235.031,35	97,92	
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Kon.		STK	80.556	8.950	17.997	EUR	26,0600	2.099.289,36	2,85	
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		STK	5.852	60.136	94.960	EUR	58,3700	341.581,24	0,46	
NL0010832176	argenx SE		STK	3.049	3.824	7.526	EUR	347,1000	1.058.307,90	1,43	
NL0000334118	ASM International N.V.		STK	520	4.413	3.893	EUR	476,7000	247.884,00	0,34	
IT0000062072	Assicurazioni Generali		STK	113.934	207.066	163.332	EUR	19,0900	2.175.000,06	2,95	
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	16.490	1.621	8.315	EUR	135,0000	2.226.150,00	3,02	
FR0000120503	Bouygues		STK	50.028	158.757	108.729	EUR	34,2200	1.711.958,16	2,32	
DE000A1DAH0	Brenntag		STK	27.400	38.480	11.080	EUR	83,0400	2.275.296,00	3,08	
FR0000120172	Carrefour S.A.		STK	126.417	148.892	180.154	EUR	16,5700	2.094.729,69	2,84	
FR001400AJ45	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50		STK	16.013	17.123	1.110	EUR	32,3600	518.180,68	0,70	
DE0005439004	Continental		STK	12.892	13.739	847	EUR	76,7000	988.816,40	1,34	
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	24.462	46.568	28.706	EUR	52,8400	1.292.572,08	1,75	
ES0140609019	Criteria Caixa		STK	536.110	1.400.385	864.275	EUR	3,7110	1.989.504,21	2,70	
FR0000045072	Crédit Agricole		STK	63.401	503.372	439.971	EUR	12,8580	815.210,06	1,11	
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG		STK	67.799	155.378	87.579	EUR	34,0100	2.305.843,99	3,13	
DE0005810055	Deutsche Börse AG		STK	12.158	15.244	17.728	EUR	184,7000	2.245.582,60	3,04	
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		STK	24.558	27.698	3.140	EUR	79,9000	1.962.184,20	2,66	
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens- Aktien EO -,01		STK	8.902	12.209	3.307	EUR	92,1500	820.319,30	1,11	
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	175.474	268.070	92.596	EUR	12,1350	2.129.376,99	2,89	
FR0010208488	Engie S.A.		STK	134.492	128.521	165.885	EUR	15,9600	2.146.492,32	2,91	
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS		STK	162.313	203.520	41.207	EUR	13,3950	2.174.182,64	2,95	
NL0000009165	Heineken N.V.		STK	25.185	4.156	6.472	EUR	91,8400	2.312.990,40	3,14	
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO		STK	29.909	4.752	12.346	EUR	72,5200	2.169.000,68	2,94	
BE0003565737	KBC Groep N.V.		STK	39.488	43.644	4.156	EUR	58,5600	2.312.417,28	3,13	
NL0000009082	Kon. KPN		STK	688.945	16.639	163.584	EUR	3,1130	2.144.685,79	2,91	
FR0010307819	Legrand		STK	23.807	29.046	5.239	EUR	94,2000	2.242.619,40	3,04	
IT0000062957	Mediobanca - Banca di Credito		STK	198.903	286.206	87.303	EUR	11,1750	2.222.741,03	3,01	
DE0006599905	Merck		STK	13.763	16.855	15.054	EUR	142,5500	1.961.915,65	2,66	
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	5.523	3.859	6.485	EUR	376,8000	2.081.066,40	2,82	
FI0009013296	Neste Oyj		STK	50.815	93.947	43.132	EUR	32,4200	1.647.422,30	2,23	
FI0009000681	Nokia		STK	274.689	551.366	276.677	EUR	3,0775	845.355,40	1,15	
FI4000297767	Nordea Bank Abp		STK	206.187	238.084	279.309	EUR	11,2520	2.320.016,12	3,15	
FR0000120693	Pernod-Ricard		STK	13.761	6.181	5.630	EUR	160,3000	2.205.888,30	2,99	
FR0000130577	Publicis Groupe		STK	27.672	69.091	41.419	EUR	84,0000	2.324.448,00	3,15	
FI4000552500	Sampo OYJ Registered Shares CLA o.N.		STK	53.244	66.808	13.564	EUR	39,5750	2.107.131,30	2,86	
DE0007164600	SAP SE		STK	14.844	37.693	22.849	EUR	139,6400	2.072.816,16	2,81	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
IT0003153415	Snam S.p.A.		STK	125.347	1.067.502	942.155	EUR 4,6480	582.612,86	0,79
DE000SYM9999	Symrise		STK	3.288	8.716	28.621	EUR 98,8800	325.117,44	0,44
ES0178430E18	Telefónica		STK	173.599	40.930	609.205	EUR 3,5400	614.540,46	0,83
IT0003242622	Terna S.p.A.		STK	287.091	366.392	79.301	EUR 7,5480	2.166.962,87	2,94
NL0015000IY2	Universal Music Group N.V.		STK	70.351	201.365	131.014	EUR 25,7800	1.813.648,78	2,46
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.		STK	16.737	3.542	10.460	EUR 128,0500	2.143.172,85	2,91
Summe Wertpapiervermögen							EUR	72.235.031,35	97,92
Bankguthaben							EUR	1.652.265,81	2,24
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.652.265,81	2,24
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.652.265,81				1.652.265,81	2,24
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.696,61	0,01
Zinsansprüche			EUR	4.696,61				4.696,61	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-124.250,31	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-124.250,31				-124.250,31	-0,17
Fondsvermögen							EUR	73.767.743,46	100,00
Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-A)							EUR	84,678	
Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-I)							EUR	69,048	
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-A)							STK	425.186,000	
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-I)							STK	546.921,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
NL0011540547	ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	STK	81.278	81.278
FR0000120073	Air Liquide	STK	33.467	33.467
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	40.952	40.952
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	2.893	2.893
FR0000120628	AXA S.A.	STK	88.203	88.203
ES0113860A34	Banco de Sabadell	STK	0	2.872.562
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	7.110	30.610
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	73.097	73.097
NL0010545661	CNH Industrial	STK	155.630	155.630
DE000CBK1001	Commerzbank	STK	243.167	243.167
FR0000120644	Danone S.A.	STK	752	50.646
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	86.683	86.683
NL0015435975	Davide Campari-Milano N.V.	STK	223.264	223.264
DE0008232125	Deutsche Lufthansa	STK	146.028	453.558
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	56.970	56.970
FR0010908533	Edenred SE	STK	45.988	92.956
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal	STK	96.276	619.885
NL0011585146	Ferrari N.V.	STK	9.952	9.952
NL0015001FS8	Ferrovial International SE Registered Shares EO-,01	STK	88.261	88.261
ES0118900010	Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	STK	95.892	192.292
IT0000072170	Fincobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	STK	89.386	89.386
FI0009007132	Fortum	STK	58.524	139.202
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	13.457	26.811
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS	STK	510	47.482
ES0148396007	Industria de Diseño Textil	STK	13.798	13.798
NL0011821202	ING Groep	STK	202.135	202.135
FI0009013403	KONE	STK	24.059	24.059
FR0000120321	L' Oréal	STK	2.400	3.097
FI4000552526	Mandatum OYJ Registered Shares o.N.	STK	63.619	63.619
NL0010773842	NN Group	STK	4.785	64.098
NL0013654783	Prosus N.V.	STK	36.718	43.045
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK	34.711	34.711
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	STK	9.250	25.479
NL0000379121	Randstad	STK	13.791	13.791
FI0009003305	Sampo OYJ CL.A	STK	14.267	65.065
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK	6.954	6.954

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	26.022	26.022
FR0000121220	Sodexo Alliance	STK	0	26.339
IT0003497168	Telecom Italia	STK	1.744.594	1.744.594
LU0156801721	Tenaris	STK	21.902	175.923
FR0000051807	Téléperformance S.A.	STK	9.673	9.673
BE0003739530	UCB S.A.	STK	0	33.619
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.	STK	89.758	89.758
FR0000125486	VINCI	STK	24.565	24.565
FR0000127771	Vivendi	STK	298.627	574.153
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	95.244	95.244

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select E (Class-A)
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		238.356,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		932.181,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		28.870,36
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-65.235,48
5. Sonstige Erträge		6.839,11
Summe der Erträge		1.141.012,13
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-683.221,83
a) fix	-683.221,83	
2. Verwahrstellenvergütung		-22.748,18
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.568,44
4. Sonstige Aufwendungen		-359,63
5. Aufwandsausgleich		153.379,60
Summe der Aufwendungen		-561.518,48
III. Ordentlicher Nettoertrag		579.493,65
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.014.380,56
2. Realisierte Verluste		-3.388.520,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		625.860,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.205.353,89
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		362.747,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		156.166,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		518.914,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.724.268,10

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select E (Class-I)
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		249.042,87
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		973.701,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		30.593,90
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-68.101,90
5. Sonstige Erträge		7.015,26
Summe der Erträge		1.192.251,30
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-324.329,11
a) fix	-324.329,11	
2. Verwahrstellenvergütung		-20.224,76
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.742,39
4. Sonstige Aufwendungen		-348,20
5. Aufwandsausgleich		27.131,63
Summe der Aufwendungen		-325.512,83
III. Ordentlicher Nettoertrag		866.738,47
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.002.558,93
2. Realisierte Verluste		-3.342.410,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		660.148,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.526.886,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		714.116,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-15.354,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		698.762,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.225.649,11

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-A)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		44.038.830,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-790.386,30
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-9.289.477,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.761.660,06	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-13.051.137,79	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		320.837,77
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.724.268,10
davon nicht realisierte Gewinne	362.747,66	
davon nicht realisierte Verluste	156.166,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		36.004.072,34

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-I)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		40.610.896,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-747.742,50
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.450.148,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	281,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.450.429,84	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		125.016,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.225.649,11
davon nicht realisierte Gewinne	714.116,41	
davon nicht realisierte Verluste	-15.354,10	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		37.763.671,12

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-A) ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	9.818.709,26	23,09
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.224.835,05	12,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.205.353,89	2,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	3.388.520,32	7,97
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-9.202.189,56	-21,64
1. Der Wiederanlage zugeführt	-3.801.578,71	-8,94
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.400.610,85	-12,70
III. Gesamtausschüttung	616.519,70	1,45
1. Endausschüttung	616.519,70	1,45
a) Barausschüttung	616.519,70	1,45

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-I) ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.315.881,55	18,86
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.446.584,15	9,96
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.526.886,80	2,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	3.342.410,60	6,11
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-9.440.807,95	-17,26
1. Der Wiederanlage zugeführt	-3.776.257,28	-6,90
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.664.550,67	-10,36
III. Gesamtausschüttung	875.073,60	1,60
1. Endausschüttung	875.073,60	1,60
a) Barausschüttung	875.073,60	1,60

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select E (Class-A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	36.004.072,34	84,68
2022	44.038.830,50	81,922
2021	89.771.292,57	89,759
2020	94.981.640,54	85,382

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select E (Class-I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	37.763.671,12	69,05
2022	40.610.896,77	66,391
2021	41.210.200,96	72,263
2020	103.512.293,43	68,271

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAsmart Select E

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **0,00**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

EURO STOXX Index In EUR 100,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,29%

größter potenzieller Risikobetrag 2,45%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,81%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Full-Monte-Carlo

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau 99,00%

Haltedauer 1 Tage

Länge der historischen Zeitreihe 1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **0,97**

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-A) EUR **84,678**

Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-I) EUR **69,048**

Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-A) STK **425.186,000**

Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-I) STK **546.921,000**

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAsmart Select E (Class-A)	HANSAsmart Select E (Class-I)
ISIN	DE000A1H44U9	DE000A1JXM68
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	04.10.2011	01.10.2012
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,50 % p.a.	0,80 % p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Mindestanlagevolumen	0	500.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select E (Class-A)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

1,56 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select E (Class-I)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

0,87 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	359.192.722,59
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.053.175,85
Relativ in %	0,57 %

Transaktionskosten: 322.211,84 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAsmart Select E (Class-A)

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung EUR 6.609,39

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungsservice EUR 307,03

HANSAsmart Select E (Class-I)

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung	EUR	6.787,67
-------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungs-service	EUR	302,03
----------------------------------	-----	--------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAsmart Select E

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900V7OZLXX8FJSS06

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen passiv verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 06.01.2023 bis zum 11.01.2023; Zeitraum vom 17.02.2023 bis zum 22.02.2023)

Hintergrund der Grenzverletzungen sind Datenänderungen seitens MSCI. Es wurden keine weiteren Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufweisen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis zum 31.12.2023 ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 95,00 % auf.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.10.2023 ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 96,73 % auf. Hintergrund der verschiedenen Ausweise sind Änderungen im Verkaufsprospekt.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 97,57 % erreicht.

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit einem Controversy Score > 2 (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 05.10.2022 bis zum 13.10.2022)

Die Rückführung der genannten Grenzverletzung erfolgte durch die Veräußerung des entsprechenden Wertpapiers. Ursächlich für die Grenzverletzung war eine Änderungen im Rating von MSCI. Es wurden keine weiteren Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (97,57 %). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (2,43 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien werden im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) auf-

gegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
----------------------------	----------------------	------------

<p>1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2. CO₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)</p>	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) bei Aktien und Anleihen für Unternehmen und (14) für Investmentanteile genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.</p>
<p>4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)</p>	<p>Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.</p>
<p>5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)</p>	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuft Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.</p>
<p>6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.</p>

<p>7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.</p>
<p>10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.</p>
<p>11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.</p>
<p>12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.</p>
<p>14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (2)</p>	<p>Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.</p>

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher ist davon auszugehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens in keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0005200000)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	3,05%	Deutschland
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 (NL0000009082)	Telekommunikationsdienstleister	3,02%	Niederlande
Ahold Delhaize N.V., Kon. Aandelen aan toonder EO -,01 (NL0011794037)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	3,01%	Niederlande
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12 (NL0000395903)	Medien	3,01%	Niederlande
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N (DE0006048432)	Haushaltswaren und Wohnungsbau	3,00%	Deutschland
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N. (FR0000120693)	Getränke	2,92%	Frankreich
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1 (ES0178430E18)	Telekommunikationsdienstleister	2,83%	Spanien
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008430026)	Nicht-Lebensversicherung	2,82%	Deutschland
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60 (NL0000009165)	Getränke	2,80%	Niederlande
Engie S.A. Actions Port. EO 1 (FR0010208488)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,66%	Frankreich
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5 (FR0000120172)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	2,62%	Frankreich
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0007164600)	Software und Computerdienstleistungen	2,57%	Deutschland
E.ON SE Namens-Aktien o.N. (DE000ENAG999)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,47%	Deutschland
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1 (PTEDPOAM0009)	Elektrizität	2,36%	Portugal

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Sampo OYJ Bearer Shares CL.A o.N. (FI0009003305)	Nicht-Lebensversicherung	2,30%	Finnland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

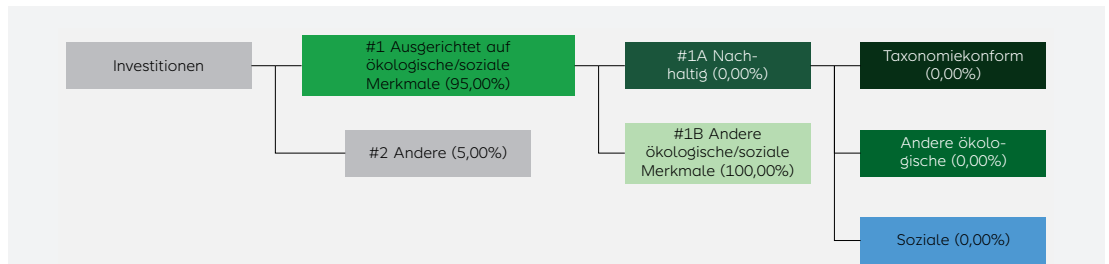
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilspektoren von fossilen Brennstoffen ist 14,61%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Automobile und Teile	3,87%
Banken	6,81%
Bau und Baustoffe	3,72%
Chemikalien	5,40%

Sektor	Anteil
Einzelhandel	0,50%
Elektrizität	4,69%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	1,07%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	5,25%
Getränke	8,51%
Haushaltswaren und Wohnungsbau	3,00%
Industrielle Metalle und Bergbau	0,91%
Industrielle Transporte	1,82%
Industrielle Unterstützungsdienste	1,84%
Industriematerialien	1,74%
Industrietechnik	0,16%
Investmentbanken und Broker	2,96%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	8,68%
Lebensversicherung	0,56%
Medien	6,41%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	1,13%
Nahrungsmittel	0,68%
Nicht-Lebensversicherung	8,62%
Öl, Gas und Kohle	3,18%
Persönliche Güter	1,03%
Pharma-, Biotechnologie	3,45%
Reisen und Freizeit	1,33%
Software und Computerdienstleistungen	4,22%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	0,78%
Telekommunikationsausrüstung	0,33%
Telekommunikationsdienstleister	7,32%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

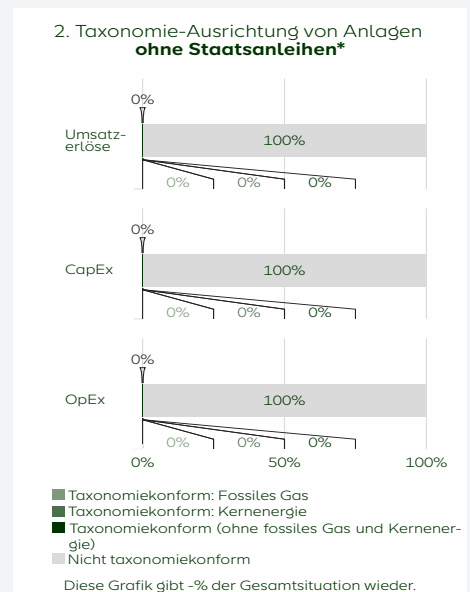
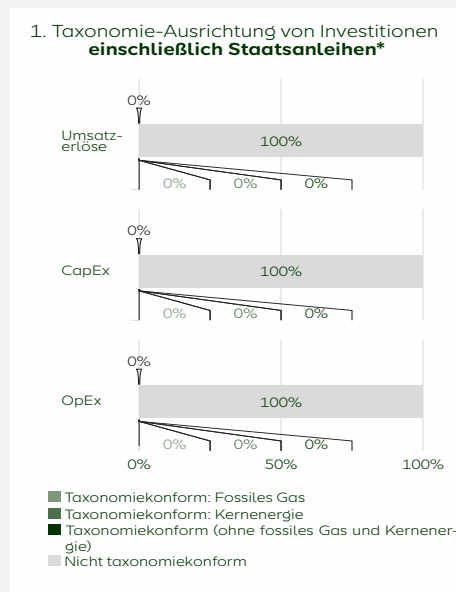
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.


Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**


Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 5,00 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 durchgehend beachtet. Die Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden oben erläutert.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAsmart Select E – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAsmart Select G für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAsmart Select G verfolgt das Anlageziel, für den Anleger langfristig unter Berücksichtigung von Ausschüttungen einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Mit der Titelselektion wird eine möglichst hohe Beteiligung an den positiven Ergebnissen des Aktienmarktes, bei gleichzeitiger Minimierung des Verlustrisikos (Value at Risk), angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierten globalen Aktien, die im FTSE 100, dem SMI, dem Topix oder dem S&P 500 enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 60% und 100% schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines quantitativen Algorithmus unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen. Dabei wird das Portfolio mit dem minimalen Value at Risk gebildet.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien lag im Berichtszeitraum durchgehend oberhalb von 98,5%.

Bei der Titelauswahl lag unser Fokus auf dem Portfoliorisiko. Ziel war es, durch die Zusammensetzung, welche aus der quantitativen Adjustierung entsteht, für den Anleger ein Portfolio mit minimalem Verlustrisiko darzustellen. Sowohl Länder- als auch Branchengewichtungen ergeben sich aus der genannten Optimierung und werden daher nicht explizit gesteuert.

Die Regionen Japan und USA bildeten über den gesamten Berichtszeitraum die Schwerpunkte des Portfolios.

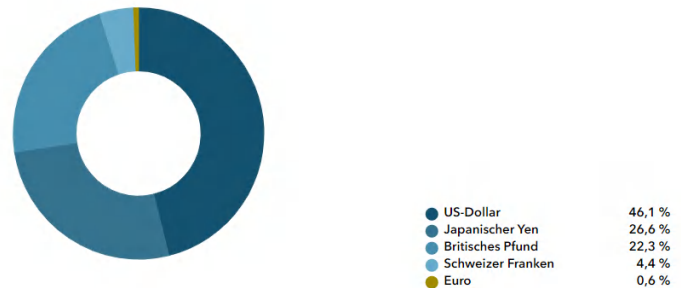
Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2023:



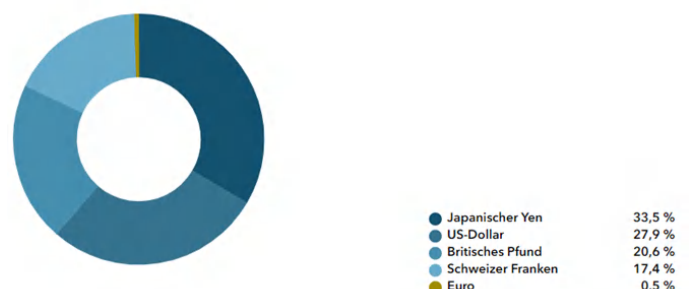
Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2022:



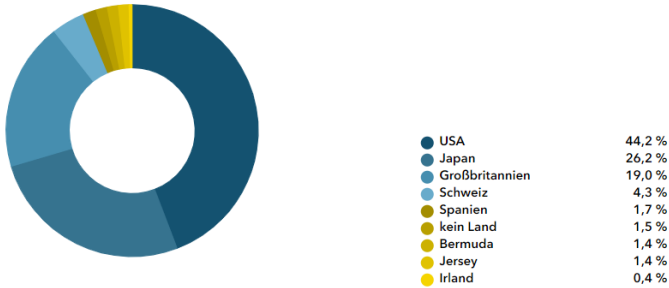
Portfoliostruktur nach Währungen zum 31.12.2023:



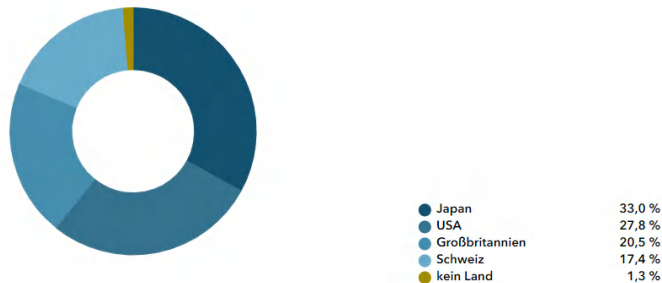
Portfoliostruktur nach Währungen zum 31.12.2022:



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2023: *)



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2022: *)



*) Die Position "kein Land" bezieht sich auf die Kassenposition.

Basierend auf der Titelselektion erzielte der HANSAsmart Select G im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 3,89%.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select G betrug im Berichtszeitraum -15.336,15 EUR. Dies unterteilt sich auf realisierte Gewinne in Höhe von 3.759.047,08 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -3.774.383,23 EUR. Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Risikoanalyse

HANSAsmart Select G: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2023: 7,96% (31.12.2022: 9,55%).

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Dividendenpapiere.

Operationale Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Währungsrisiken:

Sämtliche investierte Positionen im Fonds sind in Fremdwährungen denominiert, das Währungsexposure wird offengehalten.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsmart Select G ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAsmart Select G

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	40.212.406,03	100,19
1. Aktien	39.553.780,08	98,55
2. Bankguthaben	585.944,59	1,46
3. Sonstige Vermögensgegenstände	72.681,36	0,18
II. Verbindlichkeiten	-75.894,48	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-75.894,48	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR 40.136.511,55	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAsmart Select G

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		39.553.780,08	98,55
Aktien							EUR		39.553.780,08	98,55
CH0012255151	Swatch Group		STK	2.767	5.424	2.657	CHF	227,8000	678.678,44	1,69
CH0008742519	Swisscom		STK	1.258	718	758	CHF	502,6000	680.776,10	1,70
CH0311864901	VAT Group AG Namens-Aktien SF -,10		STK	789	1.916	1.127	CHF	421,0000	357.651,68	0,89
GB00BPQY8M80	Aviva PLC Registered Shares LS -,33		STK	65.108	65.108	0	GBP	4,3340	324.417,19	0,81
GB0031348658	Barclays		STK	84.511	84.511	0	GBP	1,5350	149.142,78	0,37
GB0002875804	British American Tobacco		STK	22.921	6.127	603	GBP	22,8250	601.485,20	1,50
GB00BD6K4575	Compass Group PLC		STK	27.629	31.943	4.314	GBP	21,4400	681.036,74	1,70
GB0002374006	Diageo		STK	19.815	37.713	33.404	GBP	28,4850	648.919,61	1,62
GB00B19NVL48	Experian		STK	14.910	25.577	10.667	GBP	32,0800	549.911,24	1,37
GB00BN7SWP63	GSK PLC		STK	8.731	71.015	62.284	GBP	14,6120	146.674,37	0,37
GB00BMX86B70	Haleon PLC		STK	178.914	377.407	198.493	GBP	3,2350	665.425,14	1,66
GB0004544929	Imperial Brands		STK	32.347	41.915	36.581	GBP	17,9800	668.658,38	1,67
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group		STK	376.852	772.728	395.876	GBP	1,5655	678.272,95	1,69
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange Group PLC		STK	6.858	14.158	7.300	GBP	92,9400	732.792,04	1,83
GB0032089863	Next		STK	4.385	12.701	8.316	GBP	81,4800	410.772,36	1,02
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group		STK	10.569	11.017	10.235	GBP	54,4600	661.747,23	1,65
GB00B2B0DG97	Relx PLC		STK	19.572	42.473	22.901	GBP	30,9300	695.978,34	1,73
GB0009223206	Smith & Nephew PLC		STK	47.001	104.962	111.987	GBP	10,7650	581.703,58	1,45
GB00B10RZP78	Unilever PLC		STK	14.739	15.705	15.076	GBP	38,1250	646.038,61	1,61
JP3122400009	Advantest		STK	4.600	15.800	11.200	JPY	4.797,0000	141.007,09	0,35
JP3119600009	Ajinomoto		STK	8.000	32.900	24.900	JPY	5.452,0000	278.714,29	0,69
JP3311400000	Cyberagent Inc.		STK	78.400	78.400	0	JPY	856,6000	429.148,44	1,07
JP3818000006	Fujitsu		STK	4.800	4.800	0	JPY	21.280,0000	652.719,02	1,63
JP3705200008	Japan Airlines Co. Ltd. Registered Shares o.N.		STK	38.000	38.000	36.500	JPY	2.771,0000	672.873,67	1,68
JP3946750001	Japan Post Bank Co.Ltd		STK	76.762	92.062	15.300	JPY	1.435,0000	703.901,02	1,75
JP3205800000	Kao		STK	19.046	20.646	1.600	JPY	5.792,0000	704.929,59	1,76
JP3496400007	KDDI		STK	23.100	23.100	0	JPY	4.473,0000	660.274,14	1,65
JP3258000003	Kirin Hldgs.		STK	49.730	54.830	49.200	JPY	2.070,0000	657.812,64	1,64
JP3362700001	Mitsui O.S.K. Lines		STK	21.349	29.449	8.100	JPY	4.544,0000	619.910,90	1,54
JP3733000008	NEC Corp.		STK	12.700	16.847	19.047	JPY	8.326,0000	675.699,41	1,68
JP3753000003	Nippon Yusen		STK	29.200	38.600	9.400	JPY	4.384,0000	818.025,43	2,04
JP3756100008	Nitori		STK	3.500	10.886	7.386	JPY	18.925,0000	423.269,86	1,05
JP3197600004	Ono Pharmaceutical		STK	40.800	40.800	0	JPY	2.516,5000	656.100,71	1,63
JP3421800008	Secom		STK	10.246	10.646	400	JPY	10.180,0000	666.523,61	1,66
JP3347200002	Shionogi		STK	9.600	9.600	5.100	JPY	6.787,0000	416.353,76	1,04
JP3732000009	SoftBank Corp. Registered Shares o.N.		STK	60.995	69.995	74.600	JPY	1.750,0000	682.096,30	1,70

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
					im Berichtszeitraum					
JP3164630000	Square Enix		STK	20.400	20.400	0	JPY	5.103,0000	665.225,89	1,66
US03073E1055	AmerisourceBergen Corp.		STK	3.570	8.123	4.553	USD	203,4900	654.055,37	1,63
US0311621009	Amgen Inc.		STK	2.662	3.315	3.042	USD	288,4600	691.348,27	1,72
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.		STK	3.722	3.722	0	USD	51,2200	171.640,26	0,43
US1488061029	Catalent Inc. Registered Shares DL -,01		STK	6.006	6.006	0	USD	45,5400	246.253,03	0,61
US12503M1080	CBOE Holdings Inc. Registered Shares DL -,01		STK	3.986	8.814	10.378	USD	177,8400	638.219,36	1,59
US1696561059	Chipotle Mexican Grill		STK	287	441	154	USD	2.278,3800	588.723,38	1,47
US1713401024	Church & Dwight Co.		STK	7.808	7.808	0	USD	93,9900	660.731,00	1,65
US2166484020	Cooper Companies		STK	502	2.180	1.678	USD	379,5400	171.539,64	0,43
US2521311074	DexCom Inc. Registered Shares DL -,001		STK	5.280	5.280	0	USD	124,1600	590.226,70	1,47
US2566771059	Dollar General Corp.		STK	6.048	12.058	8.673	USD	135,5500	738.098,86	1,84
US5184391044	Estée Lauder		STK	2.961	2.961	0	USD	147,5500	393.351,54	0,98
BMG3223R1088	Everest Reinsurance Group		STK	1.798	1.942	144	USD	352,6100	570.804,70	1,42
US3024913036	FMC		STK	3.405	3.405	0	USD	63,3100	194.085,31	0,48
US3703341046	General Mills Inc. Registered Shares DL -,10		STK	10.897	9.275	6.391	USD	64,9700	637.416,12	1,59
US8064071025	Henry Schein		STK	3.066	9.877	6.811	USD	76,0600	209.957,65	0,52
US4448591028	Humana Inc.		STK	1.428	1.734	306	USD	455,6100	585.766,71	1,46
US45167R1041	IDEX Corp. Registered Shares DL -,01		STK	2.131	2.131	0	USD	217,0600	416.453,46	1,04
US8326964058	J.M. Smucker Co.		STK	6.562	6.562	4.647	USD	125,7800	743.106,47	1,85
US48203R1041	Juniper Networks		STK	26.415	26.415	0	USD	29,5100	701.815,66	1,75
US4943681035	Kimberly-Clark		STK	5.857	11.632	5.775	USD	120,8200	637.114,20	1,59
US50540R4092	Laboratory Corp. America Hldgs.		STK	3.474	3.474	0	USD	227,0600	710.188,57	1,77
US57667L1070	Match Group Inc.		STK	24.383	24.383	0	USD	36,7300	806.327,17	2,01
US58155Q1031	McKesson		STK	1.414	1.552	2.004	USD	457,5000	582.430,00	1,45
US6092071058	Mondelez International Inc. Class A		STK	6.909	6.909	0	USD	72,2600	449.486,22	1,12
US64110L1061	Netflix Inc.		STK	803	803	0	USD	490,5100	354.622,79	0,88
US6516391066	Newmont Goldcorp Corp.		STK	19.931	37.339	17.408	USD	41,7000	748.287,30	1,86
US6541061031	Nike		STK	6.814	7.154	340	USD	108,8200	667.596,54	1,66
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	334	534	200	USD	495,2200	148.918,23	0,37
US6819191064	Omnicom Group		STK	9.358	9.358	0	USD	86,7300	730.727,78	1,82
US7170811035	Pfizer Inc		STK	20.720	20.720	0	USD	28,7900	537.074,64	1,34
US7433151039	Progressive		STK	4.084	6.843	2.759	USD	158,3400	582.209,92	1,45
US74834L1008	Quest Diagnostics		STK	5.365	5.582	217	USD	137,6600	664.937,34	1,66
US7607591002	Republic Services		STK	4.482	4.791	309	USD	164,3100	663.039,00	1,65
IE00BKVD2N49	Seagate Technolog.Holdings PLC Registered Shares DL -,00001		STK	1.959	1.959	0	USD	86,7900	153.076,09	0,38
US92343E1029	Verisign		STK	1.170	1.170	0	USD	206,2800	217.293,24	0,54

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
US94106L1098	Waste Management		STK	1.323	4.673	3.350	USD	178,1400	212.189,81	0,53
Summe Wertpapiervermögen								EUR	39.553.780,08	98,55
Bankguthaben								EUR	585.944,59	1,46
EUR - Guthaben bei:								EUR	318.010,61	0,79
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	318.010,61				318.010,61	0,79	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	267.933,98	0,67
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	45.740,30				49.249,31	0,12	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	66.055,13				75.942,89	0,19	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	18.307.155,00				116.986,10	0,29	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	28.606,83				25.755,68	0,06	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	72.681,36	0,18
Dividendenansprüche			EUR	71.680,60				71.680,60	0,18	
Zinsansprüche			EUR	1.000,76				1.000,76	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-75.894,48	-0,19
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-75.894,48				-75.894,48	-0,19	
Fondsvermögen								EUR	40.136.511,55	100,00
Anteilwert HANSAsmart Select G								EUR	57,23	
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select G								STK	701.316,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023				
Britisches Pfund	(GBP)	0,869800	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	156,490000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928750	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,110700	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	7.202	7.202
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	STK	384	9.586
JP3112000009	AGC Inc. Registered Shares o.N.	STK	21.361	21.361
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.	STK	1.265	1.265
US0126531013	Albemarle	STK	2.334	2.334
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	STK	13.780	24.260
US02209S1033	Altria	STK	16.496	16.496
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	1.841	1.841
JP3429800000	ANA Holdings	STK	35.297	69.097
GB0000456144	Antofagasta	STK	42.184	42.184
IE00BLP1HW54	AON PLC Registered Shares A DL -,01	STK	656	656
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	5.150	5.150
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK	674	674
GB0000536739	Ashtead Group PLC	STK	2.614	2.614
US00206R1023	AT & T	STK	13.811	50.347
US0533321024	AutoZone Inc.	STK	35	310
GB0002634946	BAE Systems	STK	71.347	144.304
US0718131099	Baxter International	STK	17.758	17.758
US09073M1045	Bio-Techne Corp. Registered Shares DL -,01	STK	4.155	4.155
US09062X1037	Biogen Inc.	STK	1.357	1.357
US1011371077	Boston Scientific	STK	18.446	18.446
JP3830800003	Bridgestone Corp.	STK	16.841	16.841
GB0030913577	BT	STK	516.427	516.427
GB0031743007	Burberry	STK	22.574	50.725
US1344291091	Campbell Soup	STK	1.038	14.227
JP3242800005	Canon	STK	28.352	28.352
US14149Y1082	Cardinal Health	STK	7.939	9.559
JP3566800003	Central Japan Railway	STK	471	6.371
US1252691001	CF Industries Holdings Inc.	STK	8.361	8.361
US1598641074	Charles River Labs	STK	3.217	3.217
JP3519400000	Chugai Pharmaceutical	STK	23.100	23.100
CH0210483332	Cie Financière Richemont	STK	0	5.815
US1255231003	Cigna Group, The Registered Shares DL 1	STK	2.339	2.339
US1890541097	Clorox	STK	4.913	4.913
US12572Q1058	CME Group Inc.	STK	5.865	5.865
US1941621039	Colgate-Palmolive	STK	0	5.574

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
CH0012138530	Credit Suisse	STK	98.435	98.435
IE0001827041	CRH PLC Registered Shares EO -,32	STK	24.263	24.263
GB00BJFFLV09	Croda International PLC	STK	4.573	4.573
JP3497400006	Daifuku	STK	13.728	13.728
JP3505000004	Daiwa House Industry	STK	51.067	51.067
US2371941053	Darden Restaurants	STK	2.171	2.171
JP3548600000	Disco Corp.	STK	5.600	5.600
US2567461080	Dollar Tree Inc.	STK	2.139	3.639
US25754A2015	Domino s Pizza Inc.	STK	993	993
JP3783600004	East Japan Railway	STK	1.525	14.125
JP3160400002	Eisai	STK	0	5.400
US2855121099	Electronic Arts Inc.	STK	0	1.784
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	1.624	1.624
JP3386450005	Eneos Holdings	STK	380.596	380.596
US29414B1044	EPAM Systems Inc.	STK	1.531	1.531
US29786A1060	Etsy Inc.	STK	4.006	4.006
JP3802400006	Fanuc	STK	21.755	21.755
JP3802300008	Fast Retailing	STK	5.226	6.226
JP3397150008	Food & Life Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	0	37.600
US34964C1062	Fortune Brands Home & Sec.Inc. Registered SharesDL -,01	STK	3.997	3.997
JP3814000000	Fujifilm	STK	15.352	15.352
CH0030170408	Geberit AG	STK	1.311	1.311
CH0010645932	Givaudan	STK	125	233
US4278661081	Hershey	STK	7.328	7.328
US4364401012	Hologic Inc.	STK	6.007	6.007
US4404521001	Hormel Foods Corp.	STK	18.608	18.608
GB0005405286	HSBC	STK	154.039	273.530
JP3148800000	Ibiden	STK	6.747	6.747
US45337C1027	Incyte Corp.	STK	12.481	12.481
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Registered Shares LS -,001	STK	56.016	56.016
US45784P1012	Insulet Corporation Registered Shares DL -,001	STK	3.932	3.932
US4606901001	Interpublic Group of Companies	STK	22.904	22.904
JP3183200009	Japan Exchange Group Inc. Registered Shares o.N.	STK	35.700	35.700
JP3752900005	Japan Post Holdings Co.Ltd	STK	41.400	41.400
JP3726800000	Japan Tobacco	STK	86.784	86.784
JP3386030005	JFE Holdings Inc.	STK	34.052	34.052
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	0	3.915
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	1.927	1.927

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
CH0102484968	Julius Baer Gruppe	STK	10.801	10.801
US49271V1008	Keurig Dr Pepper Inc. Registered Shares DL -,01	STK	22.089	22.089
US5007541064	Kraft Heinz Co.	STK	0	17.907
JP3249600002	Kyocera	STK	6.900	10.700
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG	STK	2.558	2.558
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	11.840	25.584
US5178341070	Las Vegas Sands	STK	548	16.794
GB0008706128	Lloyds	STK	379.533	379.533
CH0025751329	Logitech International S.A.	STK	7.160	7.160
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	1.162	1.162
JP3869010003	MatsukiyoCocokara & Co. Registered Shares o.N.	STK	10.743	10.743
US5801351017	McDonald's Corp.	STK	2.733	2.733
GB00BNGDN821	Melrose Industries PLC Registered Share LS-,22857142	STK	120.698	120.698
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	1.231	1.231
JP3902400005	Mitsubishi Electric	STK	0	69.100
JP3899600005	Mitsubishi Estate	STK	30.600	43.300
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial	STK	52.500	52.500
JP3893200000	Mitsui Fudosan	STK	43.700	78.200
JP3894000003	Mitsui Matsushima Co. Ltd.	STK	9.100	29.700
US60770K1079	Moderna Inc.	STK	4.722	4.722
US60855R1005	Molina Healthcare Inc.	STK	0	2.172
US60871R2094	Molson Coors Brewing	STK	17.001	17.001
JP3869960009	Money Forward Inc. Registered Shares o.N.	STK	5.000	5.000
US6098391054	Monolithic Power Systems Inc.	STK	513	513
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	760	6.620
JP3738600000	NGK Spark Plug	STK	26.948	26.948
JP3749400002	Nippon Paint Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	81.303	81.303
JP3381000003	Nippon Steel	STK	0	43.000
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone	STK	13.500	13.500
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd.	STK	32.087	32.087
CH0012005267	Novartis AG	STK	1.907	9.816
US6293775085	NRG Energy	STK	10.883	10.883
JP3165700000	NTT Data	STK	60.326	60.326
US67103H1077	O'Reilly Automotive Inc.	STK	765	765
US68389X1054	Oracle Corp.	STK	2.717	2.717
JP3198900007	Oriental Land	STK	20.600	20.600
JP3188220002	Otsuka Holdings Company	STK	20.506	20.506
IE00BWT6H894	Paddy Power PLC	STK	4.006	4.006

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
JP3639650005	Pan Pacific Intl Hldgs Corp. Registered Shares o.N.	STK	41.200	41.200
US7140461093	PerkinElmer	STK	6.480	6.480
US69331C1080	PG & E	STK	45.279	45.279
GB0007099541	Prudential	STK	0	52.916
JP3967200001	Rakuten	STK	145.155	145.155
US75513E1010	Raytheon Technologies Corp.	STK	9.783	9.783
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	26.335	26.335
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.	STK	1.043	1.043
JP3981200003	Renova Inc. Registered Shares o.N.	STK	43.530	55.430
GB00B082RF11	Rentokil Initial	STK	200.584	200.584
JP3500610005	Resona	STK	123.200	276.100
GB0007188757	Rio Tinto PLC	STK	1.419	12.291
JP3982800009	Rohm	STK	2.800	2.800
US7757111049	Rollins Inc. Registered Shares DL 1	STK	12.754	12.754
JP3976300008	Ryohin Keikaku Co. Ltd.	STK	3.200	69.700
GB00B8C3BL03	Sage Group	STK	60.996	60.996
JP3420600003	Sekisui House	STK	36.800	36.800
CH0002497458	SGS	STK	167	308
CH1256740924	SGS S.A. Namens-Aktien SF 0,04	STK	8.075	8.075
JP3358000002	Shimano Inc.	STK	3.000	3.000
JP3351600006	Shiseido	STK	2.667	19.567
GB0007908733	SSE PLC Shs LS-,50	STK	36.494	36.494
GB0004082847	Standard Chartered	STK	85.814	85.814
US8552441094	Starbucks	STK	0	2.360
US8636671013	Stryker	STK	442	442
JP3401400001	Sumitomo Chemical	STK	41.769	41.769
JP3409800004	Sumitomo Forestry	STK	5.600	5.600
JP3890350006	Sumitomo Mitsui	STK	14.000	14.000
CH0014852781	Swiss Life	STK	2.576	2.576
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	7.750	16.012
US8716071076	Synopsys Inc.	STK	1.693	1.693
JP3539220008	T & D	STK	46.500	46.500
US8725901040	T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	STK	5.377	5.377
JP3452000007	Taiyo Yuden	STK	15.300	15.300
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical	STK	24.300	24.300
GB00BLGZ9862	Tesco PLC Registered Shs LS-,0633333	STK	129.787	129.787
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	6.122	6.122
JP3910660004	Tokio Marine Holdings	STK	34.700	34.700

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
JP3571400005	Tokyo Electron	STK	2.500	2.500
JP3592200004	Toshiba	STK	5.040	25.140
JP3637300009	Trend Micro Inc.	STK	16.000	16.000
US9024941034	Tyson Foods	STK	14.188	14.188
CH0244767585	UBS Group AG	STK	17.751	17.751
US90384S3031	Ulta Salon Cosmet. & Frag.Inc.	STK	935	1.594
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	3.682	3.682
US91913Y1001	Valero Energy	STK	7.082	7.082
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Cl.A	STK	1.822	1.822
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	25.428	25.428
US92556H2067	ViacomCBS Cl. B	STK	18.875	18.875
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC	STK	995.010	1.597.357
JP3659000008	West Japan Railway	STK	20.600	37.800
US9553061055	West Pharmaceutic.Services Inc Registered Shares DL -,25	STK	1.971	1.971
JP3931600005	Yakult Honsha	STK	42.616	42.616
US9884981013	Yum! Brands	STK	5.643	5.643
JP3933800009	Z Holdings Corp.	STK	290.611	290.611
US98956P1021	Zimmer Holdings	STK	2.619	2.619
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	172	1.652
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK	289	2.436
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US35137L1052	Fox Corp. Registered Shares A DL -,01	STK	12.674	12.674
US6687711084	Gen Digital Inc.	STK	0	5.973
US57060D1081	MarketAxess Holdings Inc. Registered Shares DL -,001	STK	2.964	2.964
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC Registered Shares LS 1,0769	STK	128.245	128.245
US64110D1046	NetApp Inc.	STK	9.106	9.106
US8923561067	Tractor Supply	STK	1.610	1.610

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select G
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.199.220,24
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		15.842,25
davon negative Habenzinsen	-0,09	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-208.216,31
4. Sonstige Erträge		6.630,13
Summe der Erträge		1.013.476,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4.225,63
2. Verwaltungsvergütung		-587.339,98
a) fix	-587.339,98	
3. Verwahrstellenvergütung		-19.556,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.165,38
5. Sonstige Aufwendungen		-2.738,89
6. Aufwandsausgleich		1.155,02
Summe der Aufwendungen		-621.871,78
III. Ordentlicher Nettoertrag		391.604,53
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.759.047,08
2. Realisierte Verluste		-3.774.383,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-15.336,15
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		376.268,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		535.357,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		593.566,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.128.923,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.505.192,35

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select G

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		38.780.269,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-698.268,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		557.772,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.506.749,53	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-948.976,62	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-8.455,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.505.192,35
davon nicht realisierte Gewinne	535.357,92	
davon nicht realisierte Verluste	593.566,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		40.136.511,55

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select G ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.049.950,62	14,33
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.899.299,01	8,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	376.268,38	0,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	3.774.383,23	5,38
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-9.348.634,62	-13,33
1. Der Wiederanlage zugeführt	-3.328.157,89	-4,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.020.476,73	-8,58
III. Gesamtausschüttung	701.316,00	1,00
1. Endausschüttung	701.316,00	1,00
a) Barausschüttung	701.316,00	1,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select G

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	40.136.511,55	57,23
2022	38.780.269,67	56,078
2021	54.763.993,32	58,423
2020	47.238.852,23	51,941

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAsmart Select G

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **EUR** **0,00**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI - World Index 100,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,94%

größter potenzieller Risikobetrag 1,43%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,22%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Full-Monte-Carlo

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau 99,00%

Haltedauer 1 Tage

Länge der historischen Zeitreihe 1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **0,98**

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAsmart Select G **EUR** **57,23**

Umlaufende Anteile HANSAsmart Select G **STK** **701.316,000**

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAsmart Select G
ISIN	DE000A12BSZ7
Währung	Euro
Fondsauflage	15.04.2015
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select G

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) **1,58 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	290.868.109,64
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 272.854,51 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAsmart Select G

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	3.139,55
Quellensteuererstattung	EUR	3.032,32

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV	EUR	2.643,92
---	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 19. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAsmart Select G – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

mern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

Gesellschafter

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

Aufsichtsrat

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

Geschäftsführung

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Verwahrstelle

National-Bank AG
Theaterplatz 8
45127 Essen
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 467,212 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 44,769 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

Portfolioverwaltung und Vertriebsgesellschaft:

SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 4124-4919

service@si-am.de
si-am.de

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
hansainvest.de